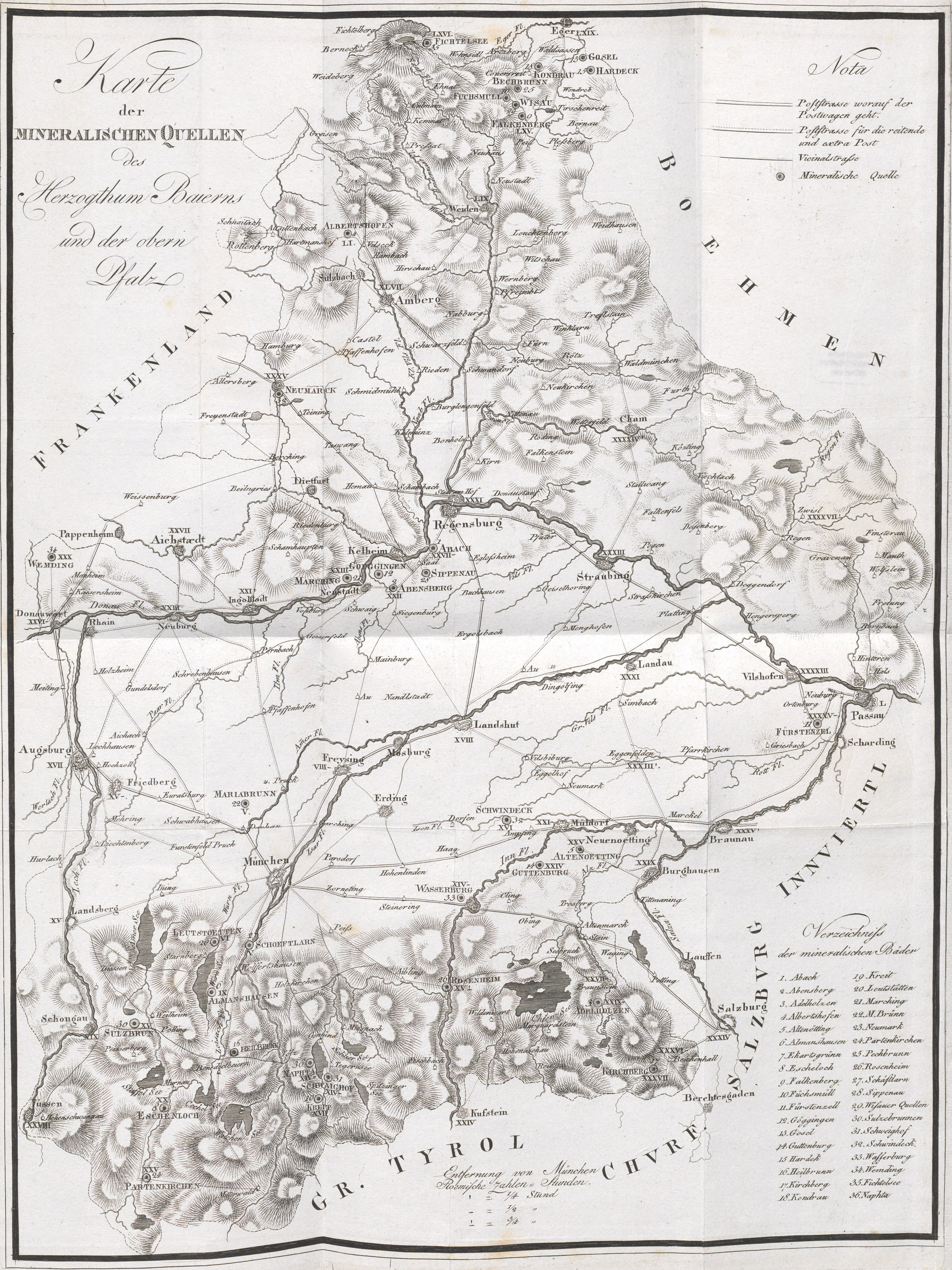
2o Bavar. 381

Bavaric. pag:

Bavar. 381.

(zu 1138 in 8°.)
wo d. Text.

Bav. hist.


Karte
der
MINERALISCHEN QUELLEN
des
Herzogthum Baierns
und der obern
Pfalz
Nota
Poſtſtraſse worauf der Poſtwagen geht.
Poſtſtraſse für die reitende und extra Post
Vicinalſtraſse
Mineralische Quelle
BOEHMEN
FRANKENLAND
INNVIERTL
SALZBURG
GR. TYROL
CHVRE
Entfernung von München
Römische Zahlen = Stunden
Verzeichniſs
der mineralischen Bäder
1. Abach
2. Abensberg
3. Adelholzen
4. Albertshofen
5. Altenötting
6. Almanshausen
7. Ekartsgrünn
8. Escheloch
9. Falkenberg
10 Füchsmüll
11. Fürstenzell
12. Göggingen
13. Gosel
14. Guttenburg
15 Hardek
16. Heilbrunn
17. Kirchberg
18. Kondrau
19. Kreit
20. Leutstätten
21. Marching
22. M. Brünn
23. Neumark
24. Partenkirchen
25. Pechbrunn
26. Rosenheim
27. Schäftlarn
28. Sippenau
29. Wiſauer Quellen
30. Sulzebrunnen
31. Schweighof
32. Schwindeck
33. Waſſerburg
34. Wemding
35. Fichtelsee
36. Naphta
Regensburg
München
Amberg
Landshut
Straubing
Passau
Augsburg
Ingolstadt
Salzburg

Mineral=Waſſer be

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Nr.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten … Im erſten Moment.	Nr.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nr.	Im dritten … 22 Lth. bis auf 4…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1	Nach Vaccano Areometer, 2 Grade. (1000 : 1006)	25		49	
	Temperatur.	2	Kalt.	26		50	
	Durchſichtigkeit und Farbe.	3	Hell, etwas ins Gelbe.	27		51	Gelb. (Eiſen)
	Geruch.	4	Keinen. (verflogen)	28		52	Dumpf.
	Geſchmack.	5	Anfangs laugenhaft, dann bleibend geſalzen. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz, Kochſalz)	29		53	Wie Nro. 5. nur …
	An der Luft.	6	Perlt. (Kohlenſtoffſäure)	30	Hell. (Innige Miſchung)	54	Beym Kochen hell. … be, nachdem 2/3 … ſehr wenig braune… (Erden und Eiſe…)
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7	Roth — bald wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	31	Blau. (Kohlenſtoffſäure verflogen)	55	Tinktur nicht gerö… Papier — dunkler… (Kohlenſ…
	Geröthetes Lakmus=Papier.	8	Bald violet.	32	Blau. (Kohlenſtoffſaure Erden und Laugenſalz)	56	Dunkelblau. (Lau…
	Gilbwurzpulver.	9	Etwas dunkler. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	33	Orange gelb. (Kohlenſtoffſ. Laugenſalz)	57	Blutroth. (Kohlen…
	Schwefelſäure.	10	Hell, etliche kleine Bläschen am Boden. (Kohlenſtoffſäure)	34	Hell, ſehr wenig feinen weißen Niederſchlag. (Kalcherde — Schwererde ??)	58	Brauſet deutlich … ſaures Laugenſalz … Trübung, und … nigen Niederſchla…
	Aetzendes Amoniak.	11	Trüber. (Kohlenſtoffſaure Kalcherde — Talkerde)	35	Wenig weißen Niederſchlag (Kohlenſtoffſaure Kalcherde — Talkerde)	59	Hell.
	Blauſaures Kali.	12	Hell.	36	Hell, ins Gelbe ſpielend, nach 48 Stunden gelbgrün. (Eiſen)	60	Hell.
	Sauerkleeſaures Kali.	13	Leichte Trübung. (Erden)	37	Deutlich weißen langſam entſtandener Niederſchlag. (wenig Kalcherde — Talkerde)	61	Hell.
	Kalkwaſſer.	14	Stark opal. (Kohlenſtoffſäure)	38	Viel weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure)	62	Starke Trübung. (… Laugenſalz)
	Galläpfeltinktur.	15	Blaßgelb. (Eiſen)	39	Hell, dunkel faſt ſchwarzgrün, nach 48 Stunden braun grauen Niederſchlag — Indighäutchen. (Eiſen)	63	Bräunlich — bald … kung des Lauge…
	Salpeterſaures Silber.	16	Viel weißen Flockenniederſchlag. (Kochſalz)	40	Stahlbraun und weißen Flockenniederſchlag, Hornſilber — Nach 48 Stunden. ſchwärzlich (Kochſalz)	64	Häufigen Niederſch… weiß, dann gel… (Kochſalz)
	Bleieſſig.	17	Weißen Flockenniederſchlag. (Kochſalz — Kohlenſtoffſ. Körper)	41	Viel weißen Flokenniederſchlag in Eßigſäure auflößlich. (Kochſalz — Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	65	Flocken. (Kohlenſ… ſalz — Kochſalz)
	Salpeterſaures Queckſilber.	18	Milch — weiße Flocken. (Kochſalz)	42	Trübe, viel weißen Flokenniederſchlag. (Kochſalz)	66	Häufige Flocken, … und weißer Fa… ſaures Laugenſ…
	Sublimatauflöſung.	19	Wenig opaliſirt. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	43	Metallhaut, Opalfeines Häutchen am Boden. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	67	Weiße Flocken. (… Laugenſalz)
	Schwefelſaures Kupfer.	20	Grüne Milch.	44	Pfauenhaut, viel blaugrünen Niederſchlag. (Laugenſalz)	68	Grünblaue Trüb… ſaures Natrum)
	Salzſaure Schwererde.	21	Nach einiger Zeit leichte Trübung. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	45	Weißen, rauchigen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz, Eiſen)	69	Starke Trübung. (… res Laugenſalz)
	Allaun.	22	Hell, erwärmt opal. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	46	Viel weißen lockern Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	70	Starke Trübung. (… res Laugenſalz)
	Schwefelſaure Talkerde.	23	Hell, erwärmt trübe, viel Flökchen. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	47	Abgeraucht zur Trockne, liegt weiße Bittererde auf den Salzkriſtallen. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz.	71	Hell.
	Seifenauflöſung.	24	Opalfärbig.	48	Milch. (Kohlenſtoffſaure Erden)	72	

...y Benediktbaiern.

mit Reagenzen in fünf Momenten.				
...Moment. ...th. abdeſtillirt	Nr.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nro.	Im fünften Moment. In verdünnter Salzſäure aufgelöſter Rückſtand des erſten Kochens, u. völlige Abdampf.
	73		97	Für ſich verdünſten laßen, ſchießen Würfel= und Pflugſcharförmige Kriſtallen an, welche letztere mit Schwefelſäure aufbrauſen. (Kochſalz, Kohlenſtoffſaures Natrum)
	74			
	75			
	76			
...uffallender.	77			
...Erſt wird es trü= ...gedampft — läßt ...Satz im Filtro. ...)	78			
...et. ...blau. ...offſ. Laugenſalz)	79	Dunkelblau. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz.)		
...enſalz)	80			
...toffſ. Laugenſalz)	81			
...f (Kohlenſtoff= ...giebt bald leichte ...enig weißen kör= ... (Schwererde ?)	82	Zur Trockne abgeraucht, ſtößt ſalzſaure Dämpfe aus, braußt mit Natrum nicht, weil die Säure des Reagens vom Alkali des Waſſers ſchon geſättigt iſt. (Laugenſalz, Kochſalz)	98	Siehe Nro. 99.
	83	Hell.	99	Niederſchlag, vor und nach Zuſatz der Schwefelſäure (Kohlenſtoffſ. Talk= u. Kalkerde.
	84	Ungeändert. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)		
	85	Keinen Niederſchlag.		
...Kohlenſtoffſaures	86	Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
...blasgrün. (Wir= ...ſalzes)	87	Schwarzbraungrün — trübe braunen u. grauen Satz. (Wirkung des Laugenſalzes)	100	Dunkelbraun grün (Kohlenſtoffſaures Eiſen)
...lag wie Käs ſchnee= ...grüne Trübung.	88	Weißen ſtahlblau angelaufenen Flockenniederſchlag, Hornſilber. (Kochſalz)		
...offſaures Laugen= ...)	89	Häufigen Flockenniederſchlag, nur zum Theil in Salpeterſäure auflöslich. Bleyorid und Hornblei. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz und Kochſalz)		
...von Orangebraun= ...be. (Kohlenſtoff= ...lz — Kochſalz)	90	Niederſchlag in braunen Flocken, das Braune wird durch Salpeterſäure aufgelößt, das Weiße nicht. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz, Kochſalz)		
... Kohlenſtoffſaures	91	Viel ſchmutzig weißen Niederſchlag, der in Salpeterſäure auflöslich. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
...ng. (Kohlenſtoff= ...)	92	Meergrünen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)		
... (Kohlenſtoffſau= ...)	93	Viel weißen in Salzſäure auflößlichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
... (Kohlenſtoffſau= ...)	94	Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
	95	Hell — wenig herumſchwimmende Flocken. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
	96			

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
6					Freyes Kohlenſtoffgas.
7	31				
10					
14	38				
	48				
		54			Kohlenſtoffſaure Kalcherde.
8	32				
11	35				
				99	
13	37	61			
20	44				
		54			Kohlenſtoffſaure Talkerde.
8	32	56			
11	35			99	
13	37				
20	44				
5		53			Kohlenſtoffſaures Laugenſalz.
		55	79		
8	32	56			
9	33	57			
		58	82		
		62	86		
		65	89		
		66	90		
19	43	67	91		
20	44	68	92		
21	45	69	93		
22	46	70	94		
23	47	71	95		
				97	
5		53			Kochſalz in großer Menge.
			82		
16	40	64	88		
17	41	65	89		
18	42	66	90		
5		53			
				97	
	36		84		Eiſen.
15	39			100	
	45				
	34	58			Schwererde? ?

Bavar. 381.

(zu 1138 in 8°.)
wo d. Text.

Bav. hist.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Mineral-Waſſer b

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthalhaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Nr.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Nr.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nr.	dritten ... 22 Lth. bis auf ...
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1	Nach Vaccano Areometer, 2 Grade. (1000 : 1006)	25		49	
	Temperatur.	2	Kalt.	26		50	
	Durchſichtigkeit und Farbe.	3	Hell, etwas ins Gelbe.	27		51	Gelb. (Eiſen)
	Geruch.	4	Keinen. (verflogen)	28		52	Dumpf.
	Geſchmack.	5	Anfangs laugenhaft, dann bleibend geſalzen. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz, Kochſalz)	29		53	Wie Nro. 5. nur
	An der Luft.	6	Perlt. (Kohlenſtoffſäure)	30	Hell. (Innige Miſchung)	54	Beym Kochen hell. ... be, nachdem 2/3 ... ſehr wenig braun ... (Erden und Eiſ...
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7	Roth — bald wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	31	Blau. (Kohlenſtoffſäure verflogen)	55	Tinktur nicht ger... Papier — dunkle... (Kohlen...
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8	Bald violet.	32	Blau. (Kohlenſtoffſaure Erden und Laugenſalz)	56	Dunkelblau. (La...
	Gilbwurzpulver.	9	Etwas dunkler. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	33	Orange gelb. (Kohlenſtoffſ. Laugenſalz)	57	Blutroth. (Kohle...
	Schwefelſäure.	10	Hell, etliche kleine Bläschen am Boden. (Kohlenſtoffſäure)	34	Hell, ſehr wenig feinen weißen Niederſchlag. (Kalcherde — Schwererde ? ?)	58	Brauſet deutlich ... ſaures Laugenſalz ... Trübung, und ... nigen Niederſchla...
	Aetzendes Amoniak.	11	Trüber. (Kohlenſtoffſaure Kalcherde — Talkerde)	35	Wenig weißen Niederſchlag (Kohlenſtoffſaure Kalcherde — Talkerde)	59	Hell.
	Blauſaures Kali.	12	Hell.	36	Hell, ins Gelbe ſpielend, nach 48 Stunden gelbgrün. (Eiſen)	60	Hell.
	Sauerkleeſaures Kali.	13	Leichte Trübung. (Erden)	37	Deutlich weißen langſam entſtandener Niederſchlag. (wenig Kalcherde — Talkerde)	61	Hell.
	Kalkwaſſer.	14	Stark opal. (Kohlenſtoffſäure)	38	Viel weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure)	62	Starke Trübung. ... Laugenſalz)
	Galläpfeltinktur.	15	Blaßgelb. (Eiſen)	39	Hell, dunkel faſt ſchwarzgrün, nach 48 Stunden braun grauen Niederſchlag — Indighäutchen. (Eiſen)	63	Bräunlich — bald ... kung des Lauge...
	Salpeterſaures Silber.	16	Viel weißen Flockenniederſchlag. (Kochſalz)	40	Stahlbraun und weißen Flockenniederſchlag, Hornſilber — Nach 48 Stunden. ſchwärzlich (Kochſalz)	64	Häufigen Niederſch... weiß, dann gel... (Kochſalz)
	Bleieſſig.	17	Weißen Flockenniederſchlag. (Kochſalz — Kohlenſtoffſ. Körper)	41	Viel weißen Flokenniederſchlag in Eßigſäure auflößlich. (Kochſalz — Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	65	Flocken. (Kohlenſ... ſalz — Kochſal...
	Salpeterſaures Queckſilber.	18	Milch — weiße Flocken. (Kochſalz)	42	Trübe, viel weißen Flokenniederſchlag. (Kochſalz)	66	Häufige Flocken, ... und weißer Fa... ſaures Laugenſ...
	Sublimatauflöſung.	19	Wenig opaliſirt. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	43	Metallhaut, Opalfeines Häutchen am Boden. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	67	Weiße Flocken. (... Laugenſalz)
	Schwefelſaures Kupfer.	20	Grüne Milch.	44	Pfauenhaut, viel blaugrünen Niederſchlag. (Laugenſalz)	68	Grünblaue Trübu... ſaures Natrum...
	Salzſaure Schwererde.	21	Nach einiger Zeit leichte Trübung. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	45	Weißen, rauchigen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz, Eiſen)	69	Starke Trübung. ... res Laugenſalz ...
	Allaun.	22	Hell, erwärmt opal. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	46	Viel weißen lockern Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	70	Starke Trübung. ... res Laugenſalz ...
	Schwefelſaure Talkerde.	23	Hell, erwärmt trübe, viel Flökchen. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)	47	Abgeraucht zur Trockne, liegt weiße Bittererde auf den Salzkriſtallen. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz.	71	Hell.
	Seifenauflöſung.	24	Opalfärbig.	48	Milch. (Kohlenſtoffſaure Erden)	72	

...lten: mit Reagenzen in fünf Momenten.				
Im ...en Moment. ... auf 4 Lth. abdeſtillirt	Nr.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nro.	Im fünften Moment. In verdünnter Salzſäure aufgelöſter Rückſtand des erſten Kochens, u. völlige Abdampf.
	73			
	74			
...en)	75			
	76			
... auffallender.	77			
...n hel. Erſt wird es trü... ...abgedampft — läßt ...braunen Satz im Filtro. ...d Eiſen)	78		97	Für ſich verdünſten laßen, ſchießen Würfel- und Pflugſcharförmige Kriſtallen an, welche letztere mit Schwefelſäure aufbrauſen. (Kochſalz, Kohlenſtoffſaures Natrum)
...t ...thet. ...r blau. ...lenſtoffſ. Laugenſalz)	79	Dunkelblau. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz.)		
(...ugenſalz)	80			
...lenſtoffſ. Laugenſalz)	81			
...uf (Kohlenſtoff... ...) giebt bald leichte ...wenig weißen kör... ...ig. (Schwererde ?)	82	Zur Trockne abgeraucht, ſtößt ſalzſaure Dämpfe aus, braußt mit Natrum nicht, weil die Säure des Reagens vom Alkali des Waſſers ſchon geſättigt iſt. (Laugenſalz, Kochſalz)	98	Siehe Nro. 99.
	83	Hell.	99	Niederſchlag, vor und nach Zuſatz der Schwefelſäure (Kohlenſtoffſ. Talk- u. Kalkerde.
	84	Ungeändert. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)		
	85	Keinen Niederſchlag.		
...(Kohlenſtoffſaures ...)	86	Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
...blasgrün. (Wir... ...nſalzes)	87	Schwarzbraungrün — trübe braunen u. grauen Satz. (Wirkung des Laugenſalzes)	100	Dunkelbraun grün (Kohlenſtoffſaures Eiſen)
...lag wie Käs ſchnee... ...grüne Trübung.	88	Weißen ſtahlblau angelaufenen Flockenniederſchlag, Hornſilber. (Kochſalz)		
...offſaures Laugen... ...)	89	Häufigen Flockenniederſchlag, nur zum Theil in Salpeterſäure auflöslich. Bleyorid und Hornblei. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz und Kochſalz)		
..., von Orangebraun... ...be. (Kohlenſtoff... ...lz — Kochſalz)	90	Niederſchlag in braunen Flocken, das Braune wird durch Salpeterſäure aufgelößt, das Weiße nicht. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz, Kochſalz)		
...(Kohlenſtoffſaures	91	Viel ſchmutzig weißen Niederſchlag, der in Salpeterſäure auflöslich. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
...ng. (Kohlenſtoff... ...)	92	Meergrünen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)		
... (Kohlenſtoffſau... ...)	93	Viel weißen in Salzſäure auflößlichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
... (Kohlenſtoffſau... ...)	94	Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
	95	Hell — wenig herumſchwimmende Flocken. (Kohlenſtoffſaures Laugenſalz)		
	96			

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
6					Freyes Kohlenſtoffgas.
7	31				
10					
14	38				
	48				
		54			Kohlenſtoffſaure Kalcherde.
8	32				
11	35				
				99	
13	37	61			
20	44				
		54			Kohlenſtoffſaure Talkerde.
8	32	56			
11	35			99	
13	37				
20	44				
5		53			Kohlenſtoffſaures Laugenſalz.
		55	79		
8	32	56			
9	33	57			
		58	82		
		62	86		
		65	89		
		66	90		
19	43	67	91		
20	44	68	92		
21	45	69	93		
22	46	70	94		
23	47	71	95		
				97	
5		53			Kochſalz in großer Menge.
			82		
16	40	64	88		
17	41	65	89		
18	42	66	90		
5		53			
				97	
	36		84		Eiſen.
15	39			100	
	45				
	34	58			Schwererde? ?

Stahlwaſſ

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verha		
		Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Nach 1½ſtündigem Kochen.	D Das ſch da
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,023.	22.	43.
	Temperatur.	2. Kalt.	23.	44.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Sehr klar.	24. Braune Trübuug gleich im Anfang der Deſtillation, bildet ein braunes Häutchen auf dem Waſſerſpiegel, ſetzt Ocher ab, filtrirt iſt es hell. (Viel Eiſen)	45. He
	Geruch.	4. Wie Wein. (Viel freye Kohlenſtoffſäure)	25. Ohne.	46. Oh
	Geſchmack.	5. Stechend ſäuerlich, tintenhaft. (Freye Kohlenſtoffſäure, Eiſen) Dieſer Geſchmack iſt bey der Temperatur 14 ° R. in offenem Gefäs nach 24 Stunden noch ſehr merkbar.	26. Süß fade.	47. Lau
	An der Luft.	6. Perlt wie Pyrmonter, färbt den Kork der Flaſchen ſchwarz, überzieht ſich mit einem Pfauenhäutchen, ſetzt Ocher ab. (Viel Kohlenſtoffſäure — Eiſen)	27. Bleibt Hell.	48.
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Roſenroth — in 24 Stundeu immer noch roth, bey 14° Reaumur. (Viel Kohlenſtoffſäure)	28. Nicht geröthet. (Kohlenſtoffſäure)	49. Nich
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Bleibt im Waſſer während 24 Stunden immer roth, jener Theil des Papiers färbt ſich aber blau, welcher über die Oberfläche des Waſſers emporgezogen wird. (Kohlenſtoffſ. Natrum und Erden)	29. Bald blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	50. Bald
	Gilbwurzpulver.	9. Wird bald orangegelb, mit Tobackbraunen Satz untermiſcht. (Kohlenſtoffſaures Natrum — Eiſen)	30. Blutroth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	51. Roth
	Schwefelſäure.	10. Schäumt — entwickelt viel Gas. (Viel Kohlenſtoffſäure)	31. Hell.	52. Entn (Koh
	Aezendes Kali.	11. Starke grüne Wolke, über welcher eine minder dichtere braune Wolke ſchwebt; grasgrünen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Erden — Eiſen)	32. Schwachen Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talk = und Thonerde)	53. Sehr ſaure
	Aezendes Ammoniak.	12. Grünbraunen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Erden — Eiſen)	33. Sehr ſchwachen Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talk = und Thonerde)	54. Kaum Erden
	Kalkwaſſer.	13. Fordert 5mal ſo viel Kalk = als Mineralwaſſer, um eine bleibende Trübung zu bewirken — braungelben Niederſchlag. (Viel Kohlenſtoffſäure — Eiſen)	34. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 35. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	55. Weiß (Koh
		14. Das Waſſer vorher mit Salpeterſäure geſchwängert und gekocht, weißen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)	35. Wie Nro. 14 behandelt weißen Flockenniederſchlag weniger wie Nro 14. (Salzſaure Talk = und Thonerde)	56. Wen (Salz
	Sauerkleeſaures Kali.	15. Brauſet ſtark. (Wegen vorſtechender Säure des Reagens) Sehr wenig langſam erſcheinenden, ſchmutzigen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Erden — Eiſen)	36. Sehr ſchwache Trübung und Niederſchlag.	57. Kaum (Salz
	Blauſaures Kali.	16. Auf der Stelle ſchön himmelblau, immer dunkler, endlich dunkelblau, ohne Niederſchlag, weil neben dem Eiſen nur ſehr wenig kohlenſtoffſaure Erden in dem Waſſer enthalten ſind, welches auch Nro. 15 beweiſet. Erſt nach 72 Stunden berlinerblauen Niederſchlag. Es iſt alſo das Eiſen in ſo ſtarkem Verhältniß in dieſem Waſſer, daß die übrigen Salze, als ſehr geringe Beſtandtheile zu betrachten ſind, und verdienet daher in dieſer Rückſicht dieß Waſſer den Vorzug vor dem Pyrmonter. (Viel kohlenſtoffſaures Eiſen)	37. Hell. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	58. Nicht
	Galläpfeltinktur.	17. Roſenroth, karminroth, rubinroth, dunkelroth wie Bordeauwein, endlich ſchwarzroth, ohne Trübung, ohne Niederſchlag. (Viel kohlenſtoffſaures Eiſen)	38. Ungeändert. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	59. Nicht
	Salpeterſaures Silber.	18. Blauliche Trübnng, wenig rothen Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	39. Blauliche Trübnng, rothen Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	60. Mit S bung,
	Salpeterſaures Queckſilber.	19. Macht unter Brauſen weiße Flocken, endlich blaßgelben Niederſchlag.	40. Weiße Trübung — blaßgelben Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	61. Mit S (Salz
	Sublimat.	20. Trübe — ſchmutzig gelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	41. Schmutziggelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	62. Gelben derſchla
	Schwererde = Auflöſungen.	21. Leichte Trübung — kaum merklichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure, frey und gebunden)	42. Wenig weißen Niederſchlag an der Seite des Glaſes, mit Salpeterſäure wieder hell. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	63. Wenig auflöslu

…r bey Wiesau.

…n mit Reagenzen in vier Momenten.	
Im …tten Moment. …einmal gekochte Waſſer $\frac{3}{5}$ abge-…t.	Im vierten Moment.
	64. Den durch 1 1/2 ſtündiges Kochen niedergefallenen Stoff übergoß man mit ſtark verdünnter Salpeterſäure. Dieſe löſte von dem Eiſenoxyd wenig auf, denn der auf dem Filter gebliebene Rückſtand war viel dunkler braun wie vorher, weil die damit gemengt geweſene Erden ganz aufgelöſet wurden.
…- etwas gelblich, nach dem Filtriren.	
…haft.	65. Das ſchon einmal gekochte und filtrirte Waſſer ließ nach dem völligen Abdampfen und Auslaugen eine Erde zurück, die ſich, nachdem ſie wohl getrocknet war, in verdünnter Salpeterſäure nur zum Theil auflöſte.
	66. Die von Nro. 65 rückgebliebene Erde löſte ſich in einer Auflöſung des ätzenden Kali rein auf. (Thonerde)
…eröthet.	67. Das ſchon zweymal gekochte und filtrirte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft, Weingeiſt löſte einen Theil hievon auf. Dieſe Auflöſung wurde zur wäßerigten gemacht.
	68. Jener Theil, welcher von Weingeiſt nicht aufgenommen wurde, war zum Theil im Waſſer auflöslich.
…lau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	69. Der im Waſſer unaufgelöſtgebliebene Theil war in verdünnter Salpeterſäure nur zum Theil mit Brauſen aufgelöſet.
…aun. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	70. Der Reſt von Nro. 69 war in ätzendem Kali auflöslich. (Thonerde)
	Gilbwurzpulver.
…elt Bläschen unter Aufbrauſen. …ſtoffſaures Natrnm)	71. Mit 69 rothbraun. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
	Geröthetes Lakmuspapier.
…enig Flockenniederſchlag. (Salz- …alk. und Thonerde)	72. Mit 68 blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
	Schwefelſäure.
…nerklichen Niederſchlag. (Salzſaure …eiſt zerſetzt)	73. Mit 64 Selenitkryſtallenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)
…Niederſchlag mehr wie Nro. 56. …ſtoffſaures Natrum)	74. Mit 65 Selenitkryſtallenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)
	75. Mit 67 ſtarke weiße Dämpfe. (Salzſaure Salze)
…Flockenniederſchlag. (Wie Nro.35) …ure Kalkerde)	76. Mit 69 Selenitkryſtallenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)
	Aetzendes Ammoniack.
…merkbare Trübung und Niederſchlag. …ure Kalkerde meiſtens zerſetzt)	77. Mit 64 Weißen ſchwachgelblichen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)
	78. Mit 65 Flockrnniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)
	79. Mit 69 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)
…ngewandt.	**Kalkwaſſer.**
	80. Mit 64 weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)
	81. Mit 65 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)
	82. Mit 69 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)
	Deſtillirtes Waſſer.
	83. Mit 66 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Thonerde)
…ngewandt.	84. Mit 70 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Thonerde)
	Sublimatauflöſung.
…lpeterſäure geſchwängert weiße Trü- …oleten Niederſchlag. (Salzſ.Salze)	85. Mit 68 ziegelfarben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
	Anmerkung.
…alpeterſäure blaßgelben Niederſchlag. …ure Salze)	86. Nro. 66 und 70 kryſtalliſirt ſich in rhomboidaliſchen Kryſtallen. (Salzſaure Thonerde)
…etwas ins Röthliche ſpielenden Nie- …l. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	87. Die wäſſerigte Auflöſung Nro. 67 abgedampft, giebt unter dem Mikroſcop deutlich zu erkenennde kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz — entſtanden durch die Zerſetzung der ſalzſauern Erden, gegen das Laugenſalz)
…weißen Niederſchlag in Salpeterſäure …h. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 5, 6, 7, 10, 13, 21	28			Kohlenſtoffſäure in großem Ueberſchuße.
8, 11, 12, 15			73	Kohlenſtoffſ. Kalkerde wenig.
8, 11, 12, 14			77, 80	Kohlenſtoffſ. Talkerde, wenig.
18, 19	36, 39, 40	57, 60, 61	74, 75, 76	Salzſaure Kalkerde, wenig.
18, 19	32, 33, 35, 39, 40	60, 61	75, 78, 79, 81, 82	Salzſaure Talkerde, wenig.
18, 19	39, 40	53, 54, 56, 60, 61	66, 70, 75, 83, 84, 86	Salzſaure Thonerde.
8, 9, 20, 21	29, 30, 34, 41, 42	50, 51, 52, 55, 62, 63	71, 72, 85	Kohlenſtoffſ. Natrum.
5, 6, 11, 12, 15, 16, 17	24, 37, 38			Viel Eiſen, vollkommen oxydirt mehr wie im Pyrmonter.

Pyrmonter M

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltenen Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten					
		Nr	Im erſten Moment.	Nr	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nr	Im dritten Mo… 22 Lth. abdeſtillirt a…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1	$\frac{5}{6}$° nach Vacano Aräometer.	28		55	
	Temperatur.	2	Kalt.	29		56	
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3	Hell.	30		57	Erwärmt, gelbtrübe. (…
	Geruch.	4	Säuerlich.	31		58	
	Geſchmack.	5	Wie Tinte, und ſäuerlich. (Eiſen — Kohlenſtoffſäure)	32	Tintenartig ohne Säure. Eiſen - (Kohlenſtoffſäure verflogen)	59	Bitter. (Salzgehalt)
	An der Luft.	6	Perlt und ſchäumt wie Champagner. (Kohlenſtoffſäure)	33	Setzt in der Bouteille braune Blätter ab. Trübt ſich an der Luft und läßt graubraunen Stoff fallen. (Eiſen — Erden)	60	Nach dem Kochen, gelb… im Filtro, minder br… Wieſauer. (Eiſenocher -…
Reagentien.	Lakmustinktur.	7	Roſenroth. (Viel Kohlenſtoffſäure)	34	Violet. (Kohlenſtoffſäure)	61	Ungeändert. (Kohlenſto…
	Lakmus-Papier.	8	Roth — außerhalb der Flüßigkeit bald wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	35	Im Waſſer Violet. (Kohlenſtoffſäure)	62	Ungeändert. (Kohlenſt…
	Geröthetes Lakmus-Papier.	9	Im Waſſer ungeändert — außerhalb demſelben bald blau. (Kohlenſtoffſäure — Kohlenſtoffſ. Kalkerde)	36	Blau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	63	Etwas Violet.
	Gilbwurzpulver.	10	Bald braune Stäubchen.	37	Tobackbraun. (Vom Eiſenoxyd)	64	Wenig dunkler. (kohlenſto…
	Schwefelſäure.	11	Braußen — viel Luftbläschen. (Kohlenſtoffſäure)	38	Hell — am Boden Selenitkriſtallen. (Kalkerde)	65	Hell.
	Salpeterſäure.	12	Geringeres Braußen wie Nro. 11.	39	Hell.	66	Hell.
	Kalkwaſſer.	13	Starke Trübung, die wieder heller wird, bis des Reagenzes mehrmal zugeſetzt wird, erſt bleibende Trübung. (Kohlenſtoffſäure)	40	Grau-erdigen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure — Eiſen)	67	Opaliſirt. (Talkerde)
	Aezendes Kali.	14	Starke weiße Trübung. (Talkerde — Kalkerde)	41	Viel weißgelblichen Niederſchlag. (Talkerde — Kalkerde, Eiſen)	68	Starke weiße Trübung. …
	Sauerkleeſaures Kali.	15	Starkes Braußen, Milch — (Viel Kalkerde)	42	Viel weißen Pulverniederſchlag. (Viel Kalkerde)	69	Trübung.
	Blauſaures Kali.	16	Grünopal, ſpielt bald darauf ins Blaue. (Eiſen)	43	Blauen Niederſchlag. (Eiſen)	70	Ungeändert. (Kohlenſto…
	Galläpfeltinktur.	17	Gelbbraun, Kupferroth, Purpur, Violet und trübe — ſchnell nacheinander. (Viel Eiſen)	44	Indigohaut, Grasgrün, violeten Niederſchlag. (Viel Eiſen mit Erden — Selenit)	71	Blaßgelb — ohne Aend… lenſtoffſaures Eiſen)
	Galläpfelpulver.	18	Kupferroth, Purpur, Violet trübe wie rother Moſt. (Eiſen)	45	Häutchen, oben grün, dann gelbtrübe, dann ſchmutzig Violeten-Satz. (Eiſen)	72	Ohne Aenderung. (Ko… Eiſen)
	Salpeterſaures Silber.	19	Milch ohne Flocken; beynahe wie Milch und etwas rother Wein.	46	Loſen, lockern, ſtahlblauen Niederſchlag. (Salzſaure — Schwefelſaure Salze)	73	Weißen Flockenniederſch… in Eßigſäure auflöslich. … Schwefelſaure Salze)
	Salpeterſaures Queckſilber	20	Schwefelgelbe Milch.	47	Schwefelgelben Niederſchlag, 2/3 in Salpeterſäure auflöslich. (Salz- und Schwefelſ. Salze, kohlenſtoffſ. Körper)	74	Gelbweiße Trübung.
		21	Mit der Miſchung Nro. 12. Weiße Milch.	48	Weißen Niederſchlag — der durch Kochen etwas gelb wird. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)	75	Weiße Trübung mit d… Nro. 66.
	Sublimatauflöſung.	22	Opaliſirt ſtark.	49	Graues Häutchen — grauen ſchmutzigen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde? — Natrum?)	76	Schwach opaliſirt. (Ko… Natrum?)
	Bleyzuckerauflöſung.	23	Milch.	50	Viel weißen Niederſchlag. (Schwefel- und Salzſaure Salze)	77	Milch.
	Aezendes Amoniak.	24	Weiße Trübung — etwas ins gelbliche ſpielend. (Talkerde, kohlenſtoffſaure Kalkerde, Eiſen)	51	Weißgelblichen Niederſchlag. (Talkerde, kohlenſtoffſaure Kalkerde — Eiſen)	78	Weiße Trübung.
	Salzſaurer Baryt.	25	Starke Trübung. (Schwefelſaure Salze)	52	Viel ſchmutzigen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	79	Starke Trübung. (… Salze)
	Allaun.	26	Braußet etwas, (wegen Ueberſchuß der Schwefelſäure?) dann wird es trübe. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde, und Natrum?)	53	Wenig Flockenniederſchlag — (Kohlenſtoffſaure Kalkerde - und Natrum?)	80	Leichte Trübung.
	Alkohol.	27	Nicht angewendet.	54		81	Trübe.

…mit Reagenzen in fünf Momenten. — Reſultate.

…ment. …uf 4 Lth.	Nr.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	82	
	83	
…(Eiſen)	84	
	85	
	86	
…braunen Satz …raun wie bey …— Kalkerde)	87	
…ſſäure)	88	
…offſäure)	89	
	90	Blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum ?)
…offſ. Natrum ?)	91	Orangebraun. (kohlenſtoffſ. Natrum ?)
	92	Hell — Selenitkryſtallen. (Salzſaure Kalkerde.
	93	Hell.
	94	Lockern weißen Niederſchlag, (Talkerde Kohlenſtoffſaures Natrum ?)
…(Talkerde)	95	Viel weißen Flockenniederſchlag. (Talkerde —)
	96	Viel weißen Niederſchlag. Sieh Nro. 105 Die abfiltrirte Flüßigkeit von Nro. 105 mit dieſem Reagenz — ebenfalls Trübung u. Niederſchlag. (Kalkerde)
…ffaures Eiſen)	97	Ungeändert.
…rung. (Koh=	98	Ungeändert.
…hlenſtoffſaures	99	Ohne Aenderung.
…lag zum Theil …(Salz = und	100	
	101	Schwefelgelben Niederſchlag. (Salz= und Schwefelſaure Salze, Kohlenſtoffſaures Natrum ?)
…er Miſchung	102	Weißen etwas ziegelrothen Niederſchlag. (Salz = und Schwefelſaure Salze)
…hlenſtoffſaures	103	Schwach opaliſirt — etwas Niederſchlag. Kohlenſtoffſaures Natrum ?)
	104	Viel weißen Niederſchlag, zum Theil, aber nur wenig in Eßigſäure auflöslich. (Schwefel = und Salzſaure Salze)
	105	Weißen Niederſchlag. (Talkerde) Die abfiltrirte Flüßigkeit von Nro. 96. Flockenniederſchlag. (Talkerde — Kalkerde)
Schwefelſaure	106	Viel weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)
	107	Häutigen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum ?)
	108	Weißen Niederſchlag. (Selenit)

Im fünften Moment. Das ſchon einmal gekochte und abfiltrirte Waſſer A. bis zur Trockne abgedampft, gab den Rückſtand B. Dieſen mit Alkohol eine Stunde lang digerirt, gab nach gehöriger Filtrirung, Abdampfung des Weingeiſtes, und Auflöſung des Rückſtandes, eine Auflöſung C. und ein rückſtändiges Salz D., welches mit warmem Waſſer zum Theil aufgelößt und filtrirt die Flüßigkeit E. gab. Welche Produkte folgende Erſcheinungen machten.

Nr.	Im fünften Moment.
109	Kurz vor völliger Trockenwerdung Flüßigkeit A — auf der Stelle dunkelblau. (Kohlenſtoffſ. Natrum ?)
110	Braußet mit dem Salz B. (Kohlenſtoffſaures Natrnm ?)
111	Treibt, zu der Flüßigkeit C geſetzt, weiße ſalzſaure Dämpfe aus. (Salzſaure Körper)
112	Wird mit der Auflöſung C trübe, und giebt Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)
113	Wird mit der Auflöſung E ſtark trübe, und giebt Niederſchlag. (Schwefelſ. Kalkerde) Sieh Nro. 117
114	Die abfiltrirte Flüßigkeit von Nro. 116 Trübe und Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)
115	Die Flüßigkeit von Nro. 117 Trübe und Niederſchlag. (Schwefelſ. Kalkerde)
116	Mit der Miſchung C und der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 112 keine Trübung. (Keine ſalzſaure Talkerde ?)
117	Mit der Auflöſung E und der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 113. Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)
118	Mit der Auflöſung C hell.
119	Mit der Auflöſung E ſtarken Niederſchlag)
120	Die Flüßigkeit C abgedampft, giebt unter dem Mikroſcop nebſt andern deutlich Kochſalz = Kriſtallen.

Reſultate.

Nro.					Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
6					Freyes Kohlenſtoffgas.
7	34	61			
8	35	62			
11					
13	40				
9	36				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
	38				
14	41	68	65		
15	42				
	49				
26	53				
14	41				Schwefelſaure Kalkerde.
15	42	69	96		
19	46	73			
	47		101		
	48		102		
23	50	77	104		
25	52	79	106		
				113	
				115	
				117	
			92		Salzſaure Kalkerde.
14	41				
15	42	69	96		
19	46	73			
	47		101		
	48		102		
23	50	77	104		
				111	
				112	
				114	
		67	94		Schwefelſaure Talkerde.
14	41	68	95		
19	46	73			
	47		101		
	48		102		
23	50	77	104		
24	51	78	105		
25	52	79	106		
19	46	73			Kochſalz.
	47	101			
	48	102			
23	50	77	104		
				120	
19	46	73			Glauberſalz.
	47	101			
	48	102			
23	50	77	104		
25	72	79	106		
5	32				Kohlenſtoffſaures Eiſen.
	33	60			
	40				
	41				
16	43	70			
17	44	71			
			90		
		64	91		Wenig kohlenſtoffſ. Natrum ?
			102		
	49		103		
26	53	80	107		
				109	
				110	

S t i n k e r b

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltenen Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalte Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Nachdem das Waſſer $1\frac{1}{2}$ Stund gekocht worden	dr Das ſchon damp
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,022.	25.	49.
	Temperatur.	2. Kalt	26.	50.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	27. Hell.	51. Hell.
	Geruch.	4. Weinigt.	28. Ohne.	52. Ohne.
	Geſchmack.	5. Stechend ſäuerlich — tintenhaft.	29. Fade.	53. Lauge
	An der Luft.	6. Setzt Ocher ab. Bekommt ein Pfauenhäutchen. (Eiſen)	30. Wird im Kochen brauntrübe, ſetzt braunen Stoff — Ocher — ab.	54. Setzt
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Stark geröthet, in 36 Stunden wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	31. Ungeröthet. (Kohlenſtoffſäure)	55. Nicht
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Außerhalb dem Waſſer bald blau — geſchwinder wie Nro. 32. (kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	32. Allmählig blau. (kohlenſtoff. Natrum)	56. Auf d Natr
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkler gelb. (kohlenſtoff. Natrum)	33. Orangegelb. (kohlenſtoff. Natrum)	57. Rothb
	Schwefelſäure.	10. Starkes Brauſen — entwickelt viele Bläschen. (Kohlenſtoffſäure)	34. Entwickelt Bläschen. (kohlenſtoffſaures Natrum)	58. Entwi Natr
	Salpeterſäure.	11. Brauſt auf — (Kohlenſtoffſäure)	35. Entwickelt Bläschen. (kohlenſtoff. Natrum)	59. Entwi
	Kalkwaſſer.	12. Trübe, bald wieder hell — erſt bleibt es anhaltend trübe, nachdem des Reagenzes dreymal ſo viel als Mineral-Waſſer zugeſetzt worden. (Viel freye Kohlenſtoffſäure)	36. Vor und nach der Vermiſchung mit Nr. 35 Flockenniederſchlag. (kohlenſtoffſaures Natrum — ſchwefelſaure Talkerde)	60. Stark her ken trum
	Schwererde-Auflöſungen.	13. Weiße ſtarke Trübung, bald Niederſchlag. (ſchwefelſaure Salze)	37. Weiße ſtarke Trübung, bald Niederſchlag. (ſchwefelſaure Salze)	61. Weiß (S
	Aezendes Kali.	14. Kalkrahmhäutchen — ſchmutziger Niederſchlag, der langſam erſcheint, aber mehr wie Nro. 38. (kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	38. Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	62. Schw ſaure
	Aezendes Ammoniak.	15. Trübe, bald Flockenniederſchlag mehr wie Nro. 39. (kohlenſtoffſaure Kalk- und Talk-Erde)	39. Bald Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	63. Schw Talk
	Sauerkleeſaures Kali.	16. Starke weiße Trübung — und Niederſchlag (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	40. Minder ſtarke Trübung wie Nro. 16. (Selenit)	64. Schn zerſetzt)
	Blauſaures Kali.	17. Berlinerblauen Niederſchlag. (Eiſen)	41. Nicht angewandt.	65. Nicht
	Galläpfeltinktur.	18. Auf der Stelle dunkelrothbraun. (viel Eiſen)	42. Nicht angewandt.	66. Nicht
	Galläpfelpulver.	19. Auf der Stelle dunkelrothbraun. (viel Eiſen)	43. Nicht angewandt.	67. Nicht
	Salpeterſaures Silber.	20. Mit der Miſchung Nro. 11. weiße Trübung bald Niederſchlag, der ſich blaugrau in 24 Stunden färbt. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)	44. Mit der Miſchung Nro. 35. weiß trübe. Blaugrauen Niederſchlag. (Salz- u. ſchwefelſaure Salze)	68. Weiß ſaure
	Salpeterſaures Queckſilber	21. Mit der Miſchung Nro. 11. weiße — etwas ins Gelbe ſpielende Trübung, alſobald eben ſolcher Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	45. Mit der Miſchung Nro. 35. weiß — etwas ins Gelbe ſpielende Trübung, bald eben ſolchen Niederſchlag. (Schwefel- u. ſalzſaure Salze)	69. Mit weiß ſaure
	Sublimatauflöſung.	22. Bald trübe — ſchmutzig gelben Niederſchlag (kohlenſtoffſaures Natrum)	46. Bald trübe — ſchmutzig gelben Niederſchlag. (kohlenſtoffſaures Natrum)	70. Roth ſaure
	Bleyzuckerauflöſung.	23. Mit der Miſchung Nro. 11. weiße Trübung wie Milch, bald — eben ſolchen Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	47. Mit der Miſchung Nro. 35. weiße Trübung wie Milch — bald eben ſolchen Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	71. Mit wie (Sc
	Schwefelſaures Kupfer.	24. Blaßgrüne Trübung — eben ſolchen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaures Natrum und Erden)	48. Mit der Miſchung Nro. 35. blaßgrüne Trübung — eben ſolchen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaures Natrum)	72. Mit bung lenſt

[Ve]rſuche mit Reagenzen in vier Momenten.		Reſultate.	
Im dritten Moment. [Das] einmal gekochte Waſſer $\frac{2}{3}$ abge[dampft]	Im vierten Moment.	Nro.	Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
	73. Der im erſten Kochen niedergefallene Stoff wurde in verdünnter Salpeterſäure aufgelößt.	5, 7, 10, 11, 12 — 31	Kohlenſtoffſäure in ſtarkem Ueberſchuße.
	74. Eben ſo wurde der im zweyten Kochen entſtandene Stoff in Salpeterſäure mit Brauſen aufgelößt.		
…ſel			
…m	75. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft; Der Rückſtand war zum Theil mittels Wärme in Weingeiſt auflößlich. Dieſe weingeiſtige Auflöſung wurde zur wäſſerigten gemacht.	8, 14, 15, 16 — 84	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
…ft.			
…Kochen ganz weißen Stoff ab.	76. Jenes Salz, welches der Weingeiſt unaufgelößt auf dem Filtrum ließ, war bis auf etwas Weniges im Waſſer auflößlich.	8, 14, 15 — 80	Kohlenſtoffſaure Talkerde.
…ngewandt.	77. Das, was unaufgelößt blieb, wurde in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen aufgelößt.		
…Stelle blau. (Kohlenſtoffſaures …)	**Geröthet Lakmuspapier.**	9, 22, 24 — 32, 33, 34, 35, 36, 46, 48 — 56, 57, 58, 59, 60, 70, 72 — 78, 79, 82	Kohlenſtoffſ. Natrum.
…au. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	78. Mit Nro. 76 auf der Stelle blau. (Noch unzerſetztes kohlenſtoffſaures Natrum)		
…lt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures …)	**Gilbwurzpulver.**		
…lt Bläschen. (kohlenſtoffſ. Natrum)	79. Mit Nro. 76 dunkelroth. (Von der Zerſetzung noch übriges kohlenſtoffſaures Natrum)		
…Flockenniederſchlag, und wenn vor… 59. zugeſetzt worden minder ſtar… …derſchlag. (Kohlenſtoffſaures Na… ſchwefelſaure Talkerde)	**Kalkwaſſer.** 80. Mit Nro. 73 Weißgelblichen Flockenniederſchlag. (kohlenſtoffſaure Talkerde)	13, 20, 21, 23 — 37, 40, 44, 45, 47 — 61, 64, 68, 69, 71 — 85, 87	Schwefelſ. Kalkerde.
	81. Mit Nro. 74 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)		
…arke Trübung, bald Niederſchlag. (…efelſaure Salze)	82. Mit 76 Staubniederſchlag. (kohlenſtoffſaures Natrum)		
…en Flockenniederſchlag. (Schwefel… …alkerde meiſtens zerſetzt)	83. Mit 77 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)	13, 20, 21, 23 — 36, 37, 38, 39, 44, 45, 47 — 60, 61, 62, 63, 68, 69, 71 — 81, 83, 87	Schwefelſ. Talkerde.
	Schwefelſäure. 84. Mit 73 Selenitkriſtallen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)		
…en Niederſchlag. (Schwefelſaure … meiſtens zerſetzt)	85. Mit Nro. 74 und 77 Selenitkriſtallen Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)		
… trübe. (Selenit größtentheils …)	86. Mit Nro. 75 Starke Dämpfe. (Kochſalz)		
…gewandt.	**Schwererdeauflöſungen.**	20, 21, 23 — 44, 45, 47 — 68, 69, 71 — 86, 90	Kochſalz.
…gewandt.	87. Mit Nro. 76 nach Sättigung mit Eſſigſäure ſtarken Niederſchlag. (Selenit und Bitterſalz — nun Glauberſalz durch die Zerſetzung, ſieh Nro. 88, 89)		
…ngewandt.	**Aetzendes Amoniack.**	5, 6, 17, 18, 19 — 30	Viel Eiſen.
…Niederſchlag. (Salz- und ſchwefel… …alze)	88. Mit 76 kein Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde ganz zerſetzt)		
… Miſchung Nro. 59. weiße Trübung, …Niederſchlag. (Schwefel- und ſalz… …alze)	**Sauerkleeſaures Kali.** 89. Mit 76 kein Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde ganz zerſetzt)		
…lichen Niederſchlag. (Kohlenſtoff… Natrum)	**Anmerkung.**		
… Miſchung Nro. 59. weiße Trübung …lich — bald eben ſolchen Niederſchlag. (…fel- und ſalzſaure Salze)	90. Nro. 75 abgedampft, giebt, unter dem Mikroſcop deutlich zu erkennende, kubiſche Kriſtallen. (Kochſalz)		
… Miſchung Nro. 59. blaßgrüne Trü… …- eben ſolchen Niederſchlag. (Koh…ſaures Natrum)			

Erſcheinungen bei [illegible] und [illegible]

[illegible]		Im erſten Momente		Im zweiten Momente nach einigen Minuten		Im dritten Mo[illegible] nach Stunden lang [illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	60	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	66	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	71	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	76	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	77	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	78	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	79	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	80	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	81	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	82	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	83	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	84	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	85	[illegible]

Eger Miner

Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthalhaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.		Nr	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten … Im erſten Moment.	Nr	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nr	Im dritten Mo… 2 Stunden lang …
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1	Nach Vaccano Aräometer.	31		61	
	Temperatur.	2	Kalt.	32		62	
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3	Hell, — klar.	33		63	
	Geruch.	4	Keinen. (verflogen)	34		64	
	Geſchmack.	5	Stechend-ſäuerlich. (Kohlenſtoffſäure)	35		65	
	An der Luft.	6	Perlt. (Kohlenſtoffſäure)	36	Setzt weiß gelben Stoff ab. (Erden, Eiſen)	66	Wird beym Kochen bald we… gelblich weiße Erde ab. (
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7	Roth. (Kohlenſtoffſäure)	37	Wieder blau. (Kohlenſtoffſäure verflogen)	67	Ungeändert. (Kohlenſto…
	Geröth. Lakmus-Papier.	8	Im Waſſer ungeändert, außer demſelben violet — bald blau. (kohlenſtoffſaures Natrum und Kalkerde)	38	Dunkelblau. (kohlenſtoffſ. Natrum und Kalkerde)	68	Bald blau. (Kohlenſt… trum)
	Gilbwurzpulver.	9	Etwas dunkler gelb. (kohlenſtoffſaures Natrum)	39	Orangegelb. (d. n.)	69	Blutroth. (Kohlenſtoffſ…
	Schwefelſäure.	10	Starkes Aufbrauſen, viele Perlen. (Kohlenſtoffſäure)	40	Hell.	70	Entwickelt Bläschen. (ko… Natrum)
	Salpeterſäure.	11	Minder ſtarkes Aufbrauſen — viele Perlen. (Kohlenſtoffſäure)	41	Hell.	71	Bläschen. (kohlenſtoffſ. …
	Kalkwaſſer.	12	Fodert dreymal ſo viel Kalk- als Mineral-Waſſer, um es trüb zu machen. (viel freye Kohlenſtoffſäure)	42	Weißen Niederſchlag. (d. n.)	72	Stark Opal. (kohlenſto…
	Barytwaſſer.	13	Starke weiße Trübung. (ſchwefelſaures Natrum)	43	Weißen Niederſchlag. (d. n.)	73	Starke weiße Trübung. … Natrum)
	Salzſaurer Baryt.	14	Starke weiße Trübung. (Schwefelſaures Natrum)	44	Weißen Niederſchlag. (d. n.)	74	Starke, weiße Trübung. … ſaures Natrum)
	Aetzendes Kali.	15	Fodert viel des Reagens um eine bleibende Trübung zu bewirken. (viel freye Kohlenſtoffſäure) bald Flocken. (kohlenſtoffſaure Talkerde, Kalkerde)	45	Weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Talkerde, Kalkerde)	75	Hell.
	Kohlenſtoffſaures Kali.	16	Ohne merkbare Aenderung.	46	Mittels Wärme, weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Talk- u. Kalkerde)	76	Hell.
	Aetzendes Amoniak.	17	Ohne merkbare Aenderung, bald aber merklich trübe. (kohlenſtoffſaure Kalkerde, Talkerde)	47	Weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Kalkerde, Talkerde) mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 49. Trübung und Flocken. (kohlenſtoffſ. Talkerde	77	Hell.
	Blutlauge.	18	Ohne merkbare Aenderung.	48	Gelbgrünlich. (Eiſen)	78	Ohne Aenderung. (ko… Eiſen)
	Sauerkleeſaures Kali.	19	Starke Trübung. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	49	Weißen Niederſchlag. (ſieh Nro. 47.)	79	Ungeändert.
	Galläpfeltinktur.	20	Dunkler gelb. (Eiſen)	50	Metallhäutchen, braun, trübe. (Eiſen)	80	Wenige Tropfen, die … ſichtbar waren, wurden b…
	Galläpfelpulver.	21	Ohne merkbare Aenderung, bald braungelb. (Eiſen)	51	Dunkelbraun. (Eiſen)	81	Bald braungelb mit wen…
	Salpeterſaures Silber.	22	Starke weiße Trübung. (ſalz- ſchwefel- und kohlenſtoffſaure Körper)	52	Stahlblauen Niederſchlag. (d. n.)	82	Starke weiße Trübung. (… fel- und kohlenſtoffſ. N…
		23	Mit der Miſchung Nro. 11. weiße Trübung. (ſalz- und ſchwefelſaure Körper)	53	Rothbraunen Niederſchlag. (d. n.)	83	Starke weiße Trübung … ſchung Nro. 71. (ſalz… ſaures Natrum)
	Salpeterſ. Queckſilber.	24	Schwefelgelbe Trübung. (kohlenſtoffſ. ſchwefel- und ſalzſaure Körper)	54	Schwefelgelben Niederſchlag, der gelbe Theil deſſelben löſt ſich in Salpeterſäure auf, der weiße nicht. (d. n.)	84	Weißgelbe Trübung, bald … felgelber Niederſchlag, i… keit noch ganz weißtrüb… ſtoffſ. Schwefel- u. ſalzſ…
		25	Weiße Trübung mit der Miſchung Nro. 11. (Wie Nro. 24,)	55	Weißen Niederſchlag, etwas ins Gelbe. (d. n.)	85	Mit der Miſchung Nro. … Trübung. (wie Nro. …
	Sublimat.	26	Ungeändert.	56	Pfauenhäutchen, weißſchmutzige Trübung und Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Natrum)	86	Blaulich trüb. (kohlenſ… trum)
	Bleyzuckerauflöſung.	27	Starke weiße Trübung. (Schwefel, ſalz- und kohlenſtoffſ. Körper)	57	Weißen Niederſchlag. (d. n.)	87	Starke weiße Trübung. … fel- und kohlenſtoffſau…
	Schwefelſaures Kupfer.	28	Weißgraue Trübung. (kohlenſtoffſaure Erden und Natrum)	58	Weißgrünen Flockenniederſchlag. (d. n.)	88	Grünweiße Trübung. (k… Natrum)
	Seifenauflöſung.	29	Opal. (Kohlenſtoffſäure)	59	Häutchen, wie Milchrahm — weiße, Trübung wie Milch. (d. n.)	89	Nicht angewendet.
	Allaun.	30	Nicht angewandt.	60	Nicht angewandt.	90	Starke Trübung. (k… Natrum)

al=Waſſer.

mit Reagenzen in fünf Momenten.

ment. gekocht.	Nr.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nr.	Im fünften Moment.
	91			
	92			
	93		121	Der Rückſtand des erſten Kochens mit verdünnter Salzſäure behandelt, lößte ſich nicht ganz auf, ſondern es blieben auf dem Boden des Gefäßes weiße ſtarke Faſern wie Pflaumfedern, eben ſo erſchien die in der Retorte angehangte Erde. (Thonerde) — Das ſchon einmal 2 Stund gekochte Waſſer B. ward bis zur Trockne eingedampft, es entſtand, nachdem es über die Hälfte eingekocht war, ſehr wenig ſchwimmende Erde, (kohlenſtoffſaure Talkerde) welche abgenommen, und alsdann die Flüßigkeit vollends abgedampft wurde.
	94			
	95		122	Der Rückſtand mit Alkohol eine halbe Stunde digerirt, lößte einen Theil des Salzes auf. Der Weingeiſt hievon abgeraucht giebt einSalz, welches mit deſtillirtemWaſſer behandelt, eine Auflöſung C. gab. Der vom Weingeiſt unaufgelößte Theil wurde nach der Trocknung mit deſtillirtem Waſſer aufgelößt, D.
ßtrübe, ſetzt ...rde, Eiſen)	96			
ſäure)	97	Ungeändert. (d. n.)		
ffſaures Na=	98	Dunkelblau. (d. n.)	123	Mit der Auflöſung D auf der Stelle dunkelblau. (kohlenſtoffſ. Natrum)
Natrum)	99	Blutroth. (d. n.)		
lenſtoffſaures	100	Hell.	124	Mit der Auflöſung D ſtarkes Aufbrauſen. (kohlenſtoffſ. Natrum)
Natrum)	101	Hell.	125	mit der Flüßigkeit C treibt ſalzſaure Dämpfe aus. (ſalzſaures Natrum) Sieh Nro. 127.
ffſ. Natrum)	102	Weißen Niederſchlag, brauſet mit Salzſäure, und lößt ſich ganz auf. (kohlenſtoffſaures Natrum)		
(ſchwefelſ.	103	Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflößlick. (d. n.)		
(ſchwefel=	104	Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflößlich. (d. n.)	126	Mit der Auflöſung C keine Trübung. Mit D aber weißen Niederſchlag. (ſchwefelſaures Natrum)
	105	Ganz hell.		
	106	Hell.		
	107	Hell.	127	Mit der filtrirten Auflöſung A eben ſo wie mit der Schwefelſäure Trübung und Flocken. (kohlenſtoffſaure Talk= und Kalkerde.
lenſtoffſaures	108	Ungeändert.	128	Mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 129. Trübung u. Niederſchlag (kohlenſtoffſaure Talkerde)
	109	Ungeändert.	129	Mit der Auflöſung A weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Kalkerde)
nfangs kaum ld braungelb.	110	Dunkelgrün braunſchmutzigerNiederſch. (Wirkungen von kohlenſtoffſ. Natrum)		
Pulver.	111	(d. n.)		
Salz= Schwe= trum)	112	Stahlblauen Nieoerſchlag. (d. n.)		
mit der Mi= und ſchwefel=	113	Rothbraunen Niederſchlag. (d. n.)		
etzt ſich ſchwe= eß dieFlüßig= iſt. (kohlen= res Natrum)	114	Schwefelgelber Niederſchlag, das Gelbe lößt ſich in Salpeterſäure auf, das Weiße nicht. (d. n.)		
I. ſchneeweiſe 4.)	115	Weißen Niederſchlag, der durch Kochen wenig gelb wird. (wie Nro. 84.)		
ffſaures Na=)	116	Pfauenhäutchen, ſchmutzig weißgelben Niederſchlag. (d. n.)		
Salz= Schwe= s Natrum)	117	Weißen Niederſchlag zum Theil in Eßigſäure auflößlich. (d. n.)		
lenſtoffſaures	118	Apfelgrüner flockigt = kernigter Niederſchlag. (d. n.)		
	119	Weiße Trübung. (d. n.)		
lenſtoffſaures	120	Viele weiße ſchwimmende Flocken. (d. n.)		

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
5	—	—	—	—	
6	—	—	—	—	
7	37	67	—	—	
10	—	—	—	—	Kohlenſtoffgas.
11	—	—	—	—	
12	42	—	—	—	
29	59	—	—	—	
8	38	68	98	—	
9	39	69	99	—	
—	—	70	—	—	
—	—	71	—	—	
—	—	72	102	—	
22	52	82	112	—	
23	53	83	113	—	
24	54	84	114	—	Kohlenſtoffſaures Natrum.
25	55	85	115	—	
—	56	86	116	—	
27	57	87	117	—	
28	58	88	118	—	
—	—	90	120	—	
—	—	—	120	—	
—	—	—	124	—	
22	52	82	112	—	
23	53	83	113	—	
24	54	84	114	—	Salzſaures Natrum.
25	55	85	115	—	
27	57	87	117	125	
13	43	73	103	—	
14	44	74	104	—	
—	—	75	105	—	
—	—	79	109	—	Schwefelſaures Natrum.
22	52	82	112	—	
23	53	83	113	—	
24	54	84	114	—	
25	55	25	115	—	
27	57	87	117	—	
—	—	—	—	126	
—	36	66	—	—	
15	45	75	—	—	
—	46	76	—	—	
17	47	77	—	—	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
19	49	79	—	—	
28	58	—	—	—	
—	—	—	—	127	
—	—	—	—	129	
—	36	66	—	—	
16	46	76	—	—	
17	47	77	—	—	
28	58	—	—	—	Kohlenſtoffſaure Talkerde.
—	—	—	—	122	
—	—	—	—	127	
—	—	—	—	128	
—	36	66	—	—	
—	48	78	—	—	Kohlenſtoffſaures Eiſen.
20	50	—	—	—	
21	51	—	—	—	
—	—	—	—	121	Thonerde ?

Mineralwaſſer bey H

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltenen Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten					
		Nr	Im erſten Moment.	Nr	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nr	Im dritten M… 2½ Stund gekocht… gedampft auf …
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1	1,009	30		59	
	Temperatur.	2	Kalt.	31		60	
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3	Kriſtallhell.	32	Etwas trübe.	61	Hell, wie deſtillirtes
	Geruch.	4	Wie Champagner, ſäuerlich angenehm. (Kohlenſtoffſäure.)	33	Verſchwunden. (Kohlenſtoffſäure verflogen.)	62	Dnmpf.
	Geſchmack.	5	Stechend ſäuerlich, angenehm, tintenhaft. (kohlenſtoffſaures Eiſen)	34	Das Stechende verlohren, etwas eckelhaft. (Kohlenſtoffſäure verflogen.)	63	Mild, eckelhaft. (La
	An der Luft.	6	Perlt ſtark. (überſchüßige Kohlenſtoffſäure.)	35	Setzt weißen und gelben Stoff ab. (Erden, Eiſen.)	64	Wird bald weisgelbtn braunen Stoff ab. (
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7	Stark geröthet auf der Stelle. (Freye Kohlenſtoffſäure.)	36	Dunkelblau. (Kohlenſtoffſäure verflogen.)	65	Ungeändert.
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8	Auf der Stelle violet. (Kohlenſtoffſaure Erden.)	37	Blau. (d. n.)	66	Bald blau. (Kohlenſt
	Gilbwurzpulver.	9	Bald dunklergelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum.)	38	Rothgelb. (d. n.)	67	Rothgelb. (Kohlenſtof
	Schwefelſäure.	10	Brauſet ſtark, entwickelt viele Luftbläschen. (Kohlenſtoffſäure.)	39	Hell.	68	Entwickelt Bläschen. (Natrum.)
	Salpeterſäure.	11	Minder Brauſen, wie Nro. 10. kleine Bläschen. (Kohlenſtoffſäure.)	40	Hell.	69	Hell.
	Kalkwaſſer.	12	Braucht dreymal ſo viel Kalkwaſſer bis zur bleibenden Trübung. (viel freye Kohlenſtoffſäure.)	41	Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure.)	70	Starke weiße Trübu ſtoffſaures Natrum.)
	Violenſaft.	13	Röthlich. (Kohlenſtoffſäure.)	42	Grün. (Kohlenſtoffſaure Erden.)	71	Auf der Stelle grün. Natrum.)
	Barytwaſſer.	14	Starke weiße Trübung unter Aufbrauſen. (Schwefelſaures Natrum und Kalkerde.)	43	Weißen Niederſchlag. (d. n.)	72	Starke weiße Trübun Natrum und Kalker
	Salzſaures Baryt.	15	Starke weiße Trübung. (Schwefelſaures Natrum und Kalkerde.)	44	Weißen Niederſchlag. (d. n.)	73	Starke weiße Trübun Natrum und Kalker
	Eſſigſaures Baryt.	16	Starke weiße Trübung. (Schwefelſaures Natrum und Kalkerde.)	45	Weißen Niederſchlag. (d. n.)	74	Starke weiße Trübun Natrum und Kalker
	Schwefelſaure Talkerde.	17	Hell.	46	Etwas trübe. (Kohlenſtoffſ. Natrum.)	75	Hell.
	Allaun.	18	Brauſet ſtark auf, ſtark trübe. (Kohlenſtoffſ. Natrum u. Kalkerde.)	47	Weißen Flockenniederſchlag. (d. n.)	76	Trübung. (Kohlenſt
	Aezendes Kali etwas milde	19	Weiße Trübung, Flocken, ſtärker wie Nro. 77. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde.)	48	Viel weißen Flockenniederſchlag. (d.n.)	77	Sehr ſchwache Trübu ne Flocken. (Schwe
	Aezendes Amoniak.	20	Bald ſtarke Trübung. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde.)	49	Weißen Staubniederſchlag. (d. n.)	78	Hell.
	Sauerkleeſaures Kali.	21	Starkes anhaltendes Aufbrauſen, bald ſtark trübe. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde.)	50	Viel weißen Niederſchlag. (d. n.)	79	Schwache Trübung. (Kalkerde.)
	Blutlauge.	22	Bald blau trübe. (Eiſen.)	51	Flüßigkeit grün, hellblauen Niederſchlag. (d. n.)	80	Ungeändert. (Kohle
	Galläpfeltinktur.	23	Auf der Stelle ſtark braun. (Eiſen)	52	Starkes Pfauenhäutchen, ſehr trübe, ſchmutzig grüne Flüßigkeit. (d. n.)	81	Etwas dunkler gelb. (Laugenſalzes.)
	Galläpfelpulver.	24	Stark braun. (Eiſen.)	53	Dunkelbraune Flüßigkeit. (d. n)	82	Nicht angewandt.
	Salpeterſaures Silber.	25	Auf der Stelle mit der Miſchung Nr. 11. ſtarke weiße Trübung. (Salz- und ſchwefelſaure Salze.)	54	Dunkelvioleten Niederſchlag. (d. n.)	83	Starke weiße Trübun (Salz- und Schwef
	Salpeterſaures Queckſilber	26	Mit der Miſchung Nr. 11. weißgelbe ſtarke Trübung, die bald ganz weiß wird. (Salz- und ſchwefelſaure Salze.)	55	Pfauenhäutchen, ſchwefelgelben Niederſchlag. (d. n.)	84	Mit der Miſchung N Trübung. (Salz- ſaure Salze.)
	Sublimat.	27	Blauliche Trübung. (Kohlenſtoffſaures Natrum.)	56	Pfauenhäutchen, weißen ins Dunkelgelbe ziehenden Niederſchlag. (d.n.)	85	Weißblaue Trübung (Kohlenſtoffſaures
	Bleyzucker.	28	Mit Eſſigſäure geſchwängert, ſtarke weiße Trübung. (Schwefel- und Salzſaures Natrum.)	57	Weißen Niederſchlag zum Theil in Eßigſäure auflöslich. (d. n.)	86	Starke weiße Trübun und Salzſ. Natrum,
	Schwefelſaures Kupfer.	29	Weißgrüne Trübung. (Kohlenſtoffſ. Natrum und Erden.)	58	Apfelgrünen Niederſchlag. (d. n)	87	Weißgrüne Trübung ſpielend. (Kohlenſt

ardeck. Stahlbrunnen.

alte mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im … Moment. … 40 Loth ab… auf 32 Loth.	Nro.	Im vierten Moment.
	88	
	89	
Waſſer.	90	Hell.
	91	Ohne.
ſt. (ugenſalz.)	92	Eckelhaft.
trübe, ſetzt weiß… Erden, Eiſen.)	93	
	94	Ungeändert.
…offſ. Natrum.)	95	Dunkelblau. (d. n.)
…ffſ. Natrum.)	96	Blutroth. (d. n.)
(Kohlenſtoffſ.	97	Hell.
	98	Hell.
…ung. (Kohlen… …)	99	Weißen Niederſchlag. (d. n.)
(Kohlenſtoffſ.	100	Grün. (d. n.)
…ng. (Schwefelſ. …de.)	101	Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflößlich. (d. n.)
…ng. (Schwefelſ. …de.)	102	Weißen Niederſchlag. (d. n.)
…ng. (Schwefelſ. …de.)	103	Weißen Niederſchlag. (d. n.)
	104	Hell, mittels Wärme Trübung. (Kohlenſtoffſaures Natrum.)
…offſ. Natrum.)	105	Viele weißgelblichte Flocken. (d. n.)
…ung, bald klei… …felſ. Kalkerde.)	106	Schwachen Flockenniederſchlag. (d. n.)
	107	Hell.
(Schwefelſaure	108	Schwachen weißen Niederſchlag. (d. n.)
…nſtoffſ. Eiſen)	109	Ungeändert.
(Wirkung des	110	Braungrünliche Trübung.
	111	
…g in Flocken. …lſ. Salze.)	112	Violetſchwarzen Niederſchlag. (d. n.)
…r. 69. weißgelbe … und Schwefel…	113	Weißgelben Niederſchlag, mittels Salpeterſäure wird der Niederſchlag weiß. (Salz- und Schwefelſaure Salze.)
…ziemlich ſtark. …atrum.)	114	Weißgelbſchmutzigen Niederſchlag. (d. n.)
…g. (Schwefel… … Selenit.)	115	Weißen Niederſchlag. (d. n.)
…twas ins Blau …offſ. Natrum.)	116	Apfelgrünen Niederſchlag. (d. n.)

Im fünften Moment.

A. Der Rückſtand vom erſten Kochen wurde mit verdünnter Salzſäure übergoſſen, der Ocher blieb unaufgelößt, vermuthlich, weil die Salzſäure zu ſehr verdünnt war.

B. Das Waſſer des dritten Moments machte, nachdem es zur Hälfte abgedampft war, eine ſchwimmende Erde (zerſetzter Selenit) ganz abgedampft gab es einen bitter ſalzig ſchmeckenden Rückſtand.

C. Dieſer wurde 1/2 Stunde in Alkohol digerirt, filtrirt, der Weingeiſt abgedampft, und der Rückſtand mit Waſſer aufgelößt.

D. Das in Alkohol unaufgelößte Salz wurde mit warmen Waſſer übergoſſen, es lößte ſich nicht ganz auf.

E. Die Auflöſung D ſättigte man mit Eſſigſäure, und dampfte es ab. Den Rückſtand digerirte man in Alkohol, das vom Alkohol aufgelößte, ward abgedampft, und in Waſſer aufgelößt.

F. Das von Alkohol unaufgelößte Salz war in wenig Waſſer ganz auflößlich.

G. Die bey Lit. D unaufgelößt gebliebene Erde war in verdünnter Salzſäure mit Brauſen auflößlich.

Gilbwurzpulver.

117 Mit D auf der Stelle Dunkelroth. (kohlenſtoffſ. Natrum)

Schwefelſäure.

118 Mit A Selenitkriſtallenniederſchlag. (kohlenſtoffſ. Kalkerde.)

119 Mit der Auflöſung C ſtarke weiße Dämpfe. (Kochſalz)

120 Mit D Brauſen. (Kohlenſtoffſ. Natrum.)

121 Mit G Selenitkriſtallenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure-nun kohlenſtoffſ. Kalkerde.)

Kalkwaſſer.

122 Mit A weißen Flockenniederſchlag. (kohlenſtoffſ. Talkerde)

Barytwaſſer.

123 Mit D ſtarken in Salzſäure nur zum Theil auflößlichen Niederſchlag. (Glauberſalz.)

124 Mit F ſtarken in Salzſäure unauflößlichen Niederſchlag. (Glauberſalz.)

Aetzendes Amoniak.

125 Mit A weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Talkerde.)

126 Mit G keinen Niederſchlag. (Nro. 121 beſtättigt.)

127 Anmerk. Die Auflöſung C abgedampft giebt unter dem Mikroſcop deutlich zu erkennende kubiſche Kriſtallen. (Kochſalz)

Reſultate.

Nro.					Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4					Kohlenſtoffſäure im Ueberſchuß.
5					
6					
7	36	65			
10					
11					
12	41				
13					
	35	64			
8	37				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
	42				
18	47				
19	48				
20	49				
21	50				
29	58				
				118	
	35	64			Kohlenſtoffſaure Talkerde.
8	37				
	42				
19	48				
20	49				
29	58			122	
				125	
		66	95		Kohlenſtoffſ. Natrum.
9	38	67	96		
		68	96		
		70	99		
		71	100		
18	47	76	105		
27	56	85	114		
29	58	87	116	117	
				120	
25	54	83	112		Kochſalz.
26	55	84	113		
28	57	86	115	119	
				127	
14	43	72	101		Glauberſalz.
15	44	73	102		
16	45	74	103		
25	54	83	112		
26	55	84	113		
28	57	86	115	123	
				124	
14	43	72	101		Selenit.
15	44	73	402		
16	45	74	103		
		79	108		
25	54	83	112		
26	55	84	115		
28	57	86	115	121	
5					Kohlenſtoffſ. Eiſen.
	35	74			
22	51	80			
23	52				
24	53				

[illegible] Mischungen aus fünf Elementen. [illegible]

[illegible]	Nro.	Im fünftes Moment.	Im vierten Moment.	Nro.
		A. Der Eisgehalt von [illegible] den [illegible] war. [illegible]		58
		B. [illegible]		59
		C. [illegible]	Ditto.	60
		D. [illegible]	Idem.	61
		E. [illegible]	[illegible]	62
		F. [illegible]	[illegible]	63
		G. [illegible]	[illegible]	64
			[illegible] (F. n.)	65
			[illegible] (F. n.)	66
			Ditto.	67
			Idem.	68
			[illegible] (F. n.)	69
			[illegible] (F. n.)	100
	117	[illegible]	[illegible] (F. n.)	101
			[illegible] (F. n.)	102
	118	[illegible]	[illegible] (F. n.)	103
	119	[illegible]	[illegible]	104
	120	[illegible]	[illegible] (F. n.)	105
	121	[illegible]	[illegible] (F. n.)	106
			Idem.	107
	122	[illegible]	[illegible] (F. n.)	108
	123	[illegible]	[illegible]	109
	124	[illegible]	[illegible]	110
		Gebundnes Ammoniak.	[illegible]	111
	125	[illegible]	[illegible] (F. n.)	112
	126	[illegible]	[illegible]	113
	127	[illegible]	[illegible] (F. n.)	114
			[illegible] (F. n.)	115
			[illegible] (F. n.)	116

S ch w a l b a ch e r

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltenen Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Nr	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalte… Im erſten Moment.	Nr	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Nr	Im dritten … 40 Lth. auf 28 … abgedämpft.
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1	Nach Vacano Aräometer	31		61	
	Temperatur.	2	Kalt.	32		62	
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3	Hell.	33	Etwas getrübet.	63	
	Geruch.	4	Säuerlich. (Kohlenſtoffſäure)	34	Geruch verlohren. (Gas verflogen)	64	Keinen.
	Geſchmack.	5	Stechend ſäuerlich, leicht tintenhaft. (kohleuſtoffſaures Eiſen)	35	Abgeſtumpft. (Gas verflogen)	65	Fade, wie deſtillir…
	An der Luft.	6	Perlt. (Kohlenſtoffſäure)	36	Setzt etwas gelben Stoff ab. (kohlenſtoffſaure Erden, Eiſen)	66	Wirdl im Kochen bal…
Reagenzen.	Lakmustinktur u. Papier.	7	Geröthet. (Kohleuſtoffſäure)	37	Tinktur Violet Papier blau. (Kohlenſtoffſäure verflogen.)	67	Ungeröthet. (Kohlen…
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8	Der aus dem Waſſer hervorragende Theil etwas violet. (kohlenſtoffſaure Erden)	38	Außerhalb dem Waſſer violet. (d. n.)	68	Bald Violet. (kohle…
	Gilbwurzpulver.	9	Ungeändert.	39	Dunkler gelb. (kohlenſtoff. Natrum)	69	Wenig dunklergelb. … res Natrum)
	Schwefelſäure.	10	Aufbrauſen, entwickelt viele Luftbläschen. (Kohlenſtoffſäure)	40	Hell.	70	Hell.
	Salpeterſäure.	11	Minder ſtarkes Aufbrauſen wie Nr. 10. (Kohlenſtoffſäure)	41	Hell.	71	Hell.
	Eßigſäure.	12	Wie Nr. 11. (Kohlenſtoffſäure)	42	Hell.	72	Hell.
	Kalkwaſſer.	13	a. Fordert zweymal ſo viel Kalkwaſſer als Mineralwaſſer, bis es anhaltend trüb wird. (viel Kohlenſtoffſäure) b. Mit Salzſäure geſchwängert und gekocht nach Zuſatz des Reagenzes ſtarke Trübung. (kohlenſtoff. Talkerde)	43	a. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure) b. Weißen Niederſchlag. (kohlenſtoff. Talkerde)	73	a. Weiße Trübung. b. Mit Salzſäure geſ…
	Barytwaſſer.	14	Ohne merkbare Aenderung bald wenig trübe. Mit der Miſchung Nr. 11. ebenfalls trübe. (ſchwefelſaure Kalkerde)	44	Wenig weißen Staubniederſchlag. (d. n.)	74	Faſt unmerkliche Trü… ſchwefelſaure Kalker…
	Salzſaures Baryt.	15	Ohne auffallende Aenderung nach einiger Zeit etwas trübe.	45	Weißen Staubniederſchlag. (wenig ſchwefelſaure Kalkerde)	75	Faſt unmerkliche Trü…
	Allaun.	16	Starkes Aufbrauſen. (von der vorſtehenden Schwefelſäure) Trübung. (kohlenſtoff. Natrum u. Erden)	46	Weiße ſchwimmende Flocken. (d. n.)	76	Weiße Trübung. (… Natrum)
	Aezendes Amoniak.	17	Ohne merkbare Aenderung.	47	Weißen Niederſchlag. (kohlenſtoff. Kalkerde, Talkerde)	77	Hell.
	Aezendes Kali etwas milde	18	Schwache Trübung, die bald ſtärker wird, Flocken. (kohlenſtoff. Kalk-Talk-Erde)	48	Weißen Flockenniederſchlag. (d. n.)	78	Sehr ſchwache Trübun…
	Blutlauge.	19	Braun blauliche Trübung. (Eiſen)	49	Flüßigkeit apfelgrün, dunkelgrünen Niederſchlag. (d. n.)	79	Nicht angewendet.
	Galläpfeltinktur.	20	Braun wie Meth. (Eiſen)	50	Pfauenhäutchen, Braungrüntrübe. (d. n.)	80	Ungeändert. (kohlen…
	Galläpfelpulver.	21	Bald röthlich braun. (Eiſen)	51	Pfauenhaut. (Flüßigkeit braun) (d. n.)	81	Hellgelb wie mit deſti… (kohlenſtoffſaures …
	Sauerkleeſaures Kali.	22	Starkes Brauſen. (Ueberſchuß von Sauerkleeſäure Trübung. (Kalkerde)	52	Weißen Staubniederſchlag. (d. n.)	82	Kaum merkbare Trüb…
	Salpeterſaures Silber.	23	Schwachblauliche Trübung. (wenig ſalzſaure Salze)	53	Sehr wenig rothen Staubnkederſchlag. (d. n.)	83	Schwach opaliſirt. (… Salze)
		24	Mit der Miſchung Nr. 11. ſchwachblauliche Trübung. (wenig ſalzſaure Salze)	54	Sehr wenig blauen Staubniederſchlag. (d. n.)	84	Schwach opaliſirt. (… Salze)
	Sublimat.	25	Hell.	55	Schmutzig weißgelben Niederſchlag. (wenig kohlenſtoffſaures Natrum)	85	Hell.
	Salpeterſaures Queckſilber	26	Gelbbräunliche Trübung wie Wachs. (kohlenſtoff. Erde und Natrum)	56	Schwefelgelben Niederſchlag, über welchen ein ochergelber liegt. (d. n.)	86	Schwefelgelbe Flocken. (… ſtoffſaures Natrum)
		27	Mit der Miſchung Nr. 11. hell. (wenig ſchwefel- und ſalzſaure Salze)	57	Hell. (d. n.)	87	Hell. (wenig ſchwefe… Salze)
	Bleyzuckerauflöſung.	28	Blaulichtrübe, durchs Umrüttlen wieder hell. Bleyoxyd durch die überſchüßige Kohlenſtoffſäure aufgelößt)	58	Hell. (wenig Salzgehalt)	88	Hell. (d. n.)
		29	Mit der Miſchung Nr. 12. ganz hell. (wenig Salzgehalt)	59	Hell. (d. n.)	89	Hell. (wenig Salzge…
	Schwefelſaures Kupfer.	30	Schwache weißgraue Trübung, mit der Miſchung Nr. 11. hell. (kohlenſtoffſaure Erden)	60	Apfelgrünen Niederſchlag. Hell. (d. n.)	90	Schwache weißgraue … lenſtoffſaures Natrum

…mit Reagenzen in fünf Momenten. — Reſultate.

…Moment. …3 Stunden …	Nro.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	91	
	92	
	93	
	94	
…Waſſer.	95	
…gelb trübe.	96	
… (…ffſäure)	97	
… …ffſ. Natrum)	98	Violet nächſt blau. (wenig kohlenſtoffſaures Natrum)
…kohlenſtoffſau… …trum)	99	Leicht orangegelb. (d. n.)
	100	Hell.
	101	
	102	
Trüb… …ngert hell.	103	a. Weißen Flockenniederſchlag. (kohlenſtoffſaures Natrum) b. Hell.
…erklich. (wenig …ſäure)	104	Sehr wenig kaum merkbaren Niederſchlag. (d. n.)
…erklich.	105	Sehr wenig kaum merkbaren Niederſchlag. (wenig Selenit)
…lenſtoffſaures …)	106	Weißen Niederſchlag. (d. n.)
	107	Hell.
… (Selenit)	108	Sehr ſchwachen Niederſchlag. (d. n.)
…	109	Nicht angewendet.
…ſ. Eiſen)	110	Ungeändert.
…em Waſſer. …)	111	Ungeändert.
… (Selenit)	112	Kaum merkbaren Niederſchlag. (d. n.)
…nig ſalzſaure	113	Kaum merkbaren rothen Niederſchlag. (d. n.)
…nig ſalzſaure	114	Kaum merkbaren blauen Niederſchlag. (d. n.)
	115	Pfauenhäutchen wenig ſchmutzig gelben Niederſchlag. (wenig kohlenſtoffſ. Natrum)
…wenig kohlen…	116	Schwefelbelben Niederſchlag. (d. n.)
…und ſalzſaure	117	Ganz hell. (d. n.)
…)	118	Hell.
…alt)	119	Hell. (d. n.)
…bung. (koh… …, Selenit)	120	Weißen ins Grüne ſpielenden Niederſchlag. (d. n.)

Im fünften Moment.

121. Wenn der Rückſtand des erſten Kochens mit verdienter Salzſäure behandelt wird, ſo bemerkt man in der ochergelben Flüßigkeit ſehr viele flimmernde Blätchen, welche man auch in dem Rückſtand ſelbſt bemerkt. (Kieſelerde?)

122. Das ſchon einmal 2 Stund gekochte Waſſer kochte man in der Quantität zu 18 Loth auf 3 Loth ein.

123. Dieſes Waſſer eingekocht zur Trockne giebt ein Salz, welches mit Weingeiſt digerirt in kleinem Verhältniß aufgelößt wurde, welche Weingeiſtauflöſung man abdampfte, und dem Rückſtand mit Waſſer auflößte.

124. Das vom Weingeiſt unaufgelößte Salz war zum Theil im warmen Waſſer auflößlich. Die Flüßigkeit wurde durchfilterirt.

125. Das vom Waſſer unaufgelößt Gebliebene war in Salzſäure mit ſtarkem Brauſen auflößlich. (zerſetzter Selenit, nun kohlenſtoffſaure Kalkerde)

Geröthetes Lakmuspapier.

126. Mit der Auflöſung 124 langſam blau. (kohlenſtoffſaures Natrum meiſtens zerſetzt)

Gilbwurzpulver.

127. Mit 122 nicht ganz roth, ſondern nur orangengelb. (kohlenſtoffſaures Natrum meiſtens zerſetzt)

Schwefelſäure.

128. Mit der Flüßigkeit 124 leichtes Aufbrauſen. (kohlenſtoffſaures Natrum) und

129. Entwickelt mit 123 ſalzſaure Dämpfe. (Kochſalz)

130. Mit 121 Trübung und Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)

Aetzendes Amoniak.

131. Mit 121 Trübung und Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Talkerde)

Reſultate.

Nro.					Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4					Kohlenſtoffſäure.
5					
6					
7	37	67			
10					
11					
12					
13	43				
	36				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
8	38				
	47				
22	52				
30	60				
				130	
8	38				Kohlenſtoffſaure Talkerde.
13	43				
	47				
18	48				
30	60				
				131	
14	44	74	104		Schwefelſaure Kalkerde.
15	45	75	105		
		78	108		
		82	112		
		90	120		
				125	
23	53	83	103		Kochſalz.
24	54	84	114		
				129	
		68	98		Kohlenſtoffſ. Natrum?
	39	69	99		
		73	103		
16	46	76	106		
	55		115		
26	56	86	116		
		90	120		
				126	
				127	
				128	
5					Kohlenſtoffſ. Eiſen.
	36				
19	49				
20	50	80			
21	51	81			

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthalhaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	 Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	 Im dritten Mo… Das Waſſer 1½ Stu…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,012.	25.	49.
	Temperatur.	2. Kalt.	26.	50.
	Geruch.	3. Schwefelwaſſerſtoffgas ſehr flüchtig.	27. Verflogen.	51.
	Geſchmack.	4. Der erſte Eindruck wie faule Eier ſchnell vorübergehend, gleich darauf ſtechend ſcharf eindringend mehr wie Säuerlinge, endlich herbſcharf zuſammenziehend.	28. Herbe zuſammenziehend.	52. Süßlich fade, endli… zuſammenziehend.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	5. Vollkommen hell.	29. Trübe.	53. Nicht ganz hell, ſond… dem Filtriren etwas … (Kieſelerde)
	An der Luft.	6. Hell, nach einigen Stunden trübe.	30. Setzt etwas Erde ab.	54. Wird bald ochergelb –… triren etwas trübe, … Stoff ab, der ſtarkgetr… flimmenden Blätchen … (Thonerde, Kieſelerde!…
Reagenzien.	Geröth. Lakmus-Papier.	7. Violet auſſer dem Waſſer. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	31. Blau. (kohlenſtoffſ. Kalkerde)	55. Violet.
	Lakmuspapier.	8. Geröthet. (Kohlenſtoffſäure)	32. Wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	56. Ungeröthet. (Kohlen…
	Kalkwaſſer.	9. Anfänglich trüb, und wieder hell, erſt dann anhaltende Trübung, nachdem 2mal ſo viel Kalkwaſſer zugeſetzt wurde. (viel Kohlenſtoffſäure)	33. Weißen Niederſchlag. (viel Kohlenſtoffſäure)	57. Bald etwas trübe. … geſättigt ſchwache Trü… ſtoffſaures Natrum –…
	Aetzendes Kali.	10. Weißgelbe Flocken. (kohlenſtoffſ. Kalkerde, Eiſen)	34. Weißgelben Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Kalkerde, Eiſen.)	58. Hell.
	Sublimat.	11. Sehr ſchwache Trübung – wird aber bald ziemlich ſtark. (kohlenſtoffſauſaures Natrum)	35. Starkes Häutchen, grüngelblichen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaures Natrum)	59. Hell.
	Schwefelſäure.	12. Aufbrauſen, viele Luftbläschen. (Kohlenſtoffſäure)	36. Hell.	60. Hell.
	Salzſaurer Baryt.	13. Etwas trübe.	37. Flüßigkeit grautrübe mittels Salzſäure wieder hell. (kohlenſtoffſaures Natrum)	61. Hell.
	Aetzendes Ammoniak.	14. Sogleich grüne ins bräunliche ſtechende Trübung, bald Flocken. (kohlenſtoffſaure Kalkerde, Eiſen)	38. Flüßigkeit grau u. durchſichtig, braunen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Kalkerde, Eiſen)	62. Hell.
	Blauſaures Kali.	15. Grün blaue Flüßigkeit. (ſalzſaures Eiſen? Braunſtein?)	39. Flüßigkeit graßgrün, rothen lockern Niederſchlag. (ſalzſaures Eiſen, Braunſtein?)	63. Ohne Aenderung.
	Galläpfeltinktur.	16. Dunkel, ſchwarzbraun. (Eiſen)	40. Dunkel, ſchwarzbraun ohne Niederſchlag. (Eiſen)	64. Unverändert. (ſal… zerſetzt)
	Salpeterſ. Queckſilber.	17. Mit Salpeterſäure geſättigt, weiße Trübung.	41. Weißen Niederſchlag, ſtarkes gelbes Häutchen. (ſalzſaure Kalk- und Talkerde)	65. Mit Salpeterſäure … Trübung. (ſalzſaure … erde)
	Bleyzucker.	18. Trübe. (kohlenſtoffſ. Kalkerde und Natrum)	42. Feſtanliegenden weißen grauen Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Kalkerde, und Natrum)	66. a. Weiße Trübung. b. Mit Salpeterſäur… ſchwache Trübung … res Natrum, ſalzſau… Talkerde)
	Salpeterſaures Silber.	19. Mit Salpeterſäure geſättigt, ſchwache blauliche Trübung. (ſalzſaure Kalk- und Talkerde)	43. Wenig rothen Staubniederſchlag. (ſalzſaure Kalk- und Talkerde)	67. Schwach getrübt. (… Talkerde)
	Sauerkleekali.	20. Weiße Trübuug. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	44. Wenig weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	68. Erſt in 12 Stunden … Trübung. (ſalzſaure … erde)
	Arſenik.	21. Hell.	45. Hell.	69. Nicht angewandt.
	Schwefelſaures Kupfer.	22. Trüb.	46. Apfelgrün ins bräunliche ſtechenden Niederſchlag mehr wie Nro. 94. (kohlenſtoffſ. Natrum, Eiſen)	70. Schwach trübe.
	Gilbwurzpulver.	23. Etwas dunkelgelb. (kohlenſtoffſaures Natrum)	47. Braungelb. (kohlenſtoffſaures Natrum)	71. Dunkelgelb. (kohlenſt…
	Alaun.	24. Nicht angewandt.	48.	72. Schwache Trübung. … Natrum)

...mit Reagenzen in fünf Momenten.

...ent. ...gekocht.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	73.
	74.
	75.
...ſtark-herbe	76. Der nämliche.
... bleibt nach ...trübe. ...)	77.
...nach dem Fil- ...t braunen ...t mit vielen ...miſcht iſt.	78. Etwas trüber wie vor 24 Stunden. (Kieſelerde)
	79. Blau. (kohlenſtoffſaures Natrum)
... ſſäure)	80.
... Salzſäure ... (kohlen- ... Talkerde)	81. Weißen Flockenniederſchlag, der in verdünnter Salzſäure mit Brauſen auflöslich iſt. (kohlenſtoffſ. Natrum — ſalzſaure Talkerde)
	82. Wenig weißgrauen Niederſchlag in ſehr feinen Flocken. (ſalzſ. Talkerde)
	83. Pfauenhäutchen, weißen Staubniederſchlag. (kohlenſtoffſ. Natrum)
	84. Hell.
	85. Sehr wenig weißen Niederſchlag in Salzſäure auflöslich. (kohlenſtoffſaures Natrum)
	86. Hell. (ſalzſaure Talkerde meiſt zerſetzt)
	87. Ungeändert.
...es Eiſen,	88. Ohne auffallende Aenderung.
...tigt weiße ... und Talk-	89. Weißen Niederſchlag. (ſalzſaure Kalk- und Talkerde)
...ſättigt nur ...lenſtoffſau- Kalk- und	90. a. Weißen Staubniederſchlag. b. Sehr wenig rothen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaures Natrum, ſalzſaure Kalk- und Talkerde)
... Kalk- und	91. Sehr wenig rothen Niederſchlag. (ſalzſaure Kalk- und Talkerde)
... auffallende ...lk- u. Talk-	92. Wenig langſam erſcheinenden weißen Niederſchlag. (ſalzſaure Kalk- und Talkerde)
	93.
	94. Graugrünnen ins Gelbliche ſpielenden Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Natrum, ſalzſaure Kalk- und Talkerde)
...ſ. Natrum)	95. Rothgelb. (kohlenſtoffſ. Natrum)
... kohlenſtoffſ.	96. Weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Natrum)

Im fünften Moment.

97. Das vorhin ſchon 3 Stund gekochte und filtrirte Waſſer wurde von 12 auf 2 Loth dann ferner

98. Zur Trockne abgedampft: der Rückſtand wurde durch, nicht ganz waſſerfreyen, Weingeiſt zum Theil aufgelöſet. Dieſe weingeiſtige Auflöſung zur wäſſerigten gemacht hatte den Geſchmack des Kochſalzes. Ein Stoff, welcher in Weingeiſt aufgelöſet geweſen, war in Waſſer nicht auflöslich, ſondern blieb in braunen Faſern unaufgelöſet. (Extractivſtoff)

99. Das im Weingeiſt unaufgelöſte Salz wurde zum Theil im Waſſer aufgelöſet.

100. Es blieb eine Erde unaufgelöſet, die in Salpeterſäure mit Brauſen zum Theil aufgelöſet wurde.

101. Die unaufgelöstgebliebene Erde war in der ſtärkſten Schwefelſäure durch Wärme nur zum Theil auflöslich. (Thonerde, Kieſelerde)

Geröthetes Lakmuspapier.

102. Mit 97 auf der Stelle blau. (kohlenſtoffſaures Natrum)

103. Mit 99 blau. (kohlenſtoffſ. Natrum)

Kalkwaſſer.

104. Mit 100 weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Schwefelſäure.

105. Mit der wäſſerigten Auflöſung Nr. 98 ſtarke weiße ſalzſaure Dämpfe ohne Niederſchlag. (ſalzſaure Kalkerde ganz zerſetzt)

106. Mit 100 Selenit-Kryſtallenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)

Aetzendes Ammoniack.

107. Mit 100 weißen Niederſchlag (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Schwererde-Auflöſung.

108. Mit 99 weißgelben Niederſchlag, der aber in Salpeterſäure auflöslich war. (kohlenſtoffſaures Natrum)

Gilbwurzpulver.

109. Mit 97 alſobald rothbraun. (kohlenſtoffſaures Natrum)

Anmerkung.

110. Die wäſſerigte Auflöſung Nro. 98 gab deutlich, unter dem Mikroſkop zu erkennende, kubiſche Kryſtalle. (zerſetzte ſalzſaure Mittelſalze und kohlenſtoffſaures Natrum — jetzt Kochſalz)

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4 8 9 12	32 33				Kohlenſtoffſäure im Ueberſchuße. Kohlenſtoff vollkommen geſäuert?
3 4					Schwefelwaſſerſtoffgas.
7 10 11 14 18 20 22	31 34 35 38 42 44 46	66	90		Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
11 18 22 23	35 42 46 47	57 66 71 72	79 81 83 90 95 96	102 103 108 109 110	Kohlenſtoffſaures Natrum.
17 18 19	41 42 43	65 66 67 68	89 90 91 92	105 106 110	Salzſaure Kalkerde.
17 18 19	41 42 43	57 65 66 67 68	81 82 89 90 91 92	104 105 107 110	Salzſaure Talkerde.
10 14 15 16	34 38 39 40	54 64			Eiſenoxyd, Braunſteinoxyd, Salzſaures? ?
				101	Thonerde.
		53 54	78		Kieſelerde.

der Säuerlin…

Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthalhaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.		Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten…		
		Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten M… 32 Loth gekocht…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,000: 1,010	31.	61,
	Temperatur.	2. Kalt.	32.	62.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	33. Hell.	63. Hell.
	Geruch.	4. Weinigt. (Kohlenſtoffſäure)	34. Verflogen.	64. Ohne.
	Geſchmack.	5. Wie Champagner. (Kohlenſtoffſäure)	35. Fade.	65. Unangenehm, laugenh… ſalz)
	An der Luft.	6. Perlet. (Kohlenſtoffſäure)	36. Setzt weißgelblichen Stoff ab. (Erde.)	66. Nach 1/2 Stund wird … ſetzt weißgelbe Erde ab. … Erden)
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Stark geröthet. (viel Kohlenſtoffſäure)	37. Wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	67. Ungeändert. (Kohlenſ…
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Im Waſſer etwas blaulich roth, auſſer demſelben ganz blau. (kohlenſtoffſaure Erden)	38. Blau. (kohlenſtoffſaure Erden)	68. Bald blau. (kohlenſt…
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkler gelb. (kohlenſtoffſ. Natrum)	39. Orangegelb. (kohlenſtoffſ. Natrum)	69. Orangegelb. (kohlen…
	Schwefelſäure.	10. Brauſet auf, entwickelt viele Luftbläschen. (Kohlenſtoffſäure)	40. Hell.	70. Hell.
	Salpeterſäure.	11. Minder Aufbrauſen. (Kohlenſtoffſäure)	41. Hell.	71. Hell.
	Sauerkleeſaures Kali.	12. Starke Trübung, (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	42. Weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Kalkerde)	72. Schwache Trübung. (…
	Kalkwaſſer.	13. Fordert zweymal ſoviel Kalk- als Mineralwaſſer, um es anhaltend zu trüben. (viel Kohlenſtoffſäure)	43. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ.) Das Mineralwaſſer mit Salzſäure geſchwängert und gekocht, giebt nach Zuſatz des Reagenzes mehr Flockenniederſchlag wie Nro. 103. (kohlenſtoffſaure Talkerde)	73. Weißbraune Trübung, … ſaures Natrum)
	Barytwaſſer.	14. Weiße Trübung. (Selenit, ſchwefelſaure Talkerde)	44. Weißen Niederſchlag. (Selenit, ſchwefelſaure Talkerde)	74. Starke Trübung. (… felſaure Talkerde)
	Salzſaurer Baryt.	15. Weiße Trübung, wird auch trübe wenn vorher Salzſäure zugeſetzt wird. (Selenit, ſchwefelſ. Talterde)	45. Weißen Niederſchlag. (Selenit, ſchwefelſaure Talkerde)	75. Starke Trübung. (… fel ſaure Talkerde)
	Allaun.	16. Brauſet, weiße Trübung. (kohlenſtoffſaure Erden und Natrum)	46. Viel weiße ſchwimmende Flocken. (kohlenſtoffſ. Erden und Natrum)	76. Weiße Trübuug. (… trum)
	Aetzendes Kali.	17. Schwache Trübung, die bald wieder verſchwindet, bald trübe. (kohlenſtoffſaure Kalkerde, Talkerde)	47. Kalkrahmhäutchen, weißen Niederſchlag, mehr wir Nro. 107. (kohlenſtoffſaure Kalkerde, Talkerde)	77. Schwache Trübung, … (ſchwefelſaure Talke…
	Aetzendes Amoniak.	18. Hell, bald trübe. (kohlenſtoffſaure Talkerde, Kalkerde)	48. Viel weißen Niederſchlag, mehr wie Nr. 108. (kohlenſtoffſaure Talkerde, Kalkerde)	78. Schwache Trübung. … Talkerde)
	Sauerkleekali aufgelößt.	19. Starke weiße Trübung. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	49. Weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	79. Hell.
	Blutlauge.	20. Schwach blau.	50. Flüßigkeit blau, röthlichen Flockenniederſchlag. (kohlenſtoffſ. Eiſen)	80. Nicht angewandt.
	Galläpfeltinktur.	21. Bald ſchwach braungelb. (kohlenſtoffſaures Eiſen)	51. Metallhäutchen, ſchmutziggrün, trübe. (kohlenſtoffſaures Eiſen)	81. Ohne Aenderung. (… Eiſen)
	Galläpfelpulver.	22. Ohne merkbare Aenderung.	52. Metallhäutchen, ſchmutzig, grün, trübe. (kohlenſtoffſaures Eiſen)	82. Ohne Aenderung.
	Salpeterſaures Silber.	23. Stark Opal, mit der Miſchung Nr. 11. ebenfalls Opal. (ſalz- und ſchwefelſaure Salze)	53. Viel dunkelblauen Niederſchlag. (ſalz- und ſchwefelſaure Salze)	83. Starke weiße Trübung. … ſchwefelſaure Salze)
	Queckſilber.	24. Ohne Wirkung.	54. Nicht angeloffen. (kein Schwefelwaſſerſtoffgas)	84. Nicht angewandt.
	Salpeterſ. Queckſilber.	25. Starke weiße Trübung. Mit der Miſchung Nr. 11. ſtarke weiße Trübung. (Kohlenſtoffſaure Körper, ſchwefel- u. ſalzſaure Salze)	55. Mit der Miſchung Nr. 11. weiß, — ſonſt aber ſchwefelgelben Niederſchlag (kohlenſtoffſaure Körper, ſchwefel- und ſalzſaure Salze)	85. Starke weißgelbe Trü… Miſchung Nro. 71. … (kohlenſtoffſ. Natrum, … ſalzſaure Salze)
	Sublimat.	26. Hell.	56. Schmutzig gelbliche Trübnng und Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Natrum)	86. Weißblauliche Trübung. … ſaures Natrum)
	Arſenikauflöſung.	27. Hell.	57. Hell. (kein Schwefelwaſſerſtoffgas)	87. Nicht angewandt.
	Bleyzucker.	28. Mit Eſſigſäure vorher geſchwängert, weiße Trübung. (ſchwefel- und ſalzſaure Salze)	58. Weißen Niederſchlag. (ſchwefel- und ſalzſaure Salze)	88. Mit Nro. 71. vorher … Trübung. (ſchwefel… Salze)
	Seifenauflöſung.	29. Stark Opal. (Kohlenſtoffſäure)	59. Schwach ins röthlich ſpielende Milch. (Kohlenſtoffſäure)	89. Weißblauliche Trübun… Bitterſalz)
	Alkohol im gleichen Verhältniß.	30. Viele Luftbläschen, bald trübe. (Selenit)	60. Weißen Niederſchlag. (Selenit)	90. Hell.

bey Kondrau.

…mit Reagenzen in fünf Momenten. — Reſultate.

…nt. …26.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	91.
	92.
	93.
	94.
(Laugen=	95.
…eißtrübe, …hlenſtoffſ.	96.
…re)	97. Ungeändert.
…trum)	98. Dunkelblau. (kohlenſtoffſ. Natrum)
…Natrum)	99. Rothgelb. (kohlenſtoffſ. Natrum)
	100. Hell.
	101. Hell.
…nit)	102. Wenig weißen Niederſchlag. (Selenit)
…hlenſtoff=	103. Weißen Niederſchlag. (kohlenſtoffſ. Natrum) nachdem es mit Salpeterſäure geſättigt und gekocht wurde, giebt dieß Reagens ebenfalls weiße Trübung und Flockenniederſchlag. (ſchwefelſaure Bittererde)
…, ſchwe=	104. Weißen Niederſchlag. (Selenit, (ſchwefelſaure Talkerde)
…, ſchwe=	105. Weißen Niederſchlag. (Selenit, ſchwefelſaure Talkerde)
…offſ. Na=	106. Weiße ſchwimmende Flocken. (kohlenſtoffſaures Natrum)
… Flocken.	107. Wenig weißen Flockenniederſchlag. (ſchwefelſaure Talkerde)
…efelſaure	108. Weißen Flockenniederſchlag. (ſchwefelſaure Talkerde)
	109. Wenig weißen Niederſchlag. (Selenit, meiſtens ſchon durch Kochen zerſetzt)
	110. Nicht angewandt.
…offſaures	111. Ohne Aenderung.
	112. Ohne Aenderung.
…alz = und	113. Violetblauen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)
	114.
… mit der …Trübung. …efel. und	115. Schwefelgelben Niederſchlag, mit der Miſchung Nro. 71. weißen Niederſchlag (kohlenſtoffſaures Natrum, ſchwefel- und ſalzſaure Salze)
…ohlenſtoff=	116. Weißen ins Gelbliche ſpielenden Niedreſchlag. (kohlenſtoffſ. Natrum)
	117. Nicht angewandt.
…ſcht weiße …d ſalzſaure	118. Weißen Niederſchlag. (Schwefel = u. ſalzſaure Salze)
…(Selenit,	119. Weiß trübe. (Selenit, Bitterſalz)
	120. Ohne Niederſchlag.. (Selenit, durchs Kochen meiſtens zerſetzt)

Im fünften Moment.
Das im dritten Moment gekochte Waſſer nochmal zur Hälfte abgedampft.

121. Die durchs 2te Kochen entſtandene Erde löſt ſich in verdünter Salzſäure mit Brauſen auf.

122. Das was unaufgelöſt blieb, war in konzentrirter Schwefelſäure in ſtarker Wärme auflöſlich. (zerſetzter Allaun)

123. Das ſchon 2mal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft. Der Rückſtand wurde in Weingeiſt digerirt, worinn er ſich zum Theil auflöſte. Der Weingeiſt wurde abgedampft, der Rückſtand mit Waſſer aufgelöſt.

124. Das im Weingeiſt unanfgelöſt gebliebene wurde im Waſſer zum Theil aufgelöſt.

125. Das was im Waſſer unaufgelöſt blieb, war zum Theil in verdünnter Salpeterſäure aufgelöſt.

126. Die noch auf dem Filtro gebliebene Erde löſte ſich in ſtarker Vitriolſäure mittels Wärme auf. (zerſetzter Allaun)

Gerötheтes Lakmuspapier.

127. Mit Nr. 124, Blau. (kohlenſtoffſaures Natrum)

Gilbwurzpulver.

128. Mit Nr. 124. auf der Stelle roth. (kohlenſtoffſaures Natrum)

Schwefelſäure.

129. Mit Nr. 121. Selenitkriſtallen Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)

130. Mit Nro. 123. ſtarken Dampf. (Kochſalz)

131. Mit Nr. 125. Selenit kriſtallenen Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)

Kalkwaſſer.

132. Mit Nro. 121. weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

133. Mit Nro. 125. weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

Aetzendes Amoniack.

134. Mit Nr. 121. weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

135. Mit Nro. 125. weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

136. Mit Nro. 124. keinen Niederſchlag. (ſchwefelſaure Talkerde ganz zerſetzt, jetzt Glauberſalz)

Schwererde Aufloſung.

137. Mit Nro. 121. ſtarken weißen Niederſchlag. (ſchwefelſaure Salze)

Anmerkung.

138. Wenn von Nro. 121 die Selenitkriſtallen abgeſondert, und die Flüßigkeit langſam abgedampft wird, ſo entſtehen nebſt den nochmaligen Selenitkryſtallen, deutliche Kryſtallen der ſchwefelſauern Talkerde.

139. Die wäſſerigte Auflöſung Nro. 123 abgedampft, giebt deutliche Kochſalzkriſtallen.

140. Nr. 124 mit Eſſigſäure geſättigt und abgedampft, dann mit Weingeiſt digerirt, war zum Theil auflöſlich. Die Auflöſung wurde in eine Wäſſerigte verwandelt, und als man dieſe langſam abdampfte entſtanden deutliche Kryſtallen des eſſigſauern Natrums. (kohlenſtoffſ. Natrum)

141. Das Salz, welches in Weingeiſt unaufgelöſt blieb, mit Waſſer aufgelöſt und abgedampft, giebt deutliche Glauberſalz = Kryſtallen. (ſchwefelſ. Mittelſalze zerſetzt)

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4 5 6 7 10 11 29	37 59	67			Kohlenſtoffſäure im Ueberſchuße.
8 12 16 17 18 19	38 42 46 47 48 49				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
8 16 17 18	38 43 46 47 48				Kohlenſtoffſaure Talkerde.
14 15 23 25 28	44 45 53 55 58	73 74 75 77 78 83 85 88 89	103 104 105 107 108 113 115 118 119	132 133 134 135 137 138	Schwefelſaure Talkerde.
				122 126	Allaun, vielmehr ſchwefelſaure Thonerde.
14 15 23 25 28 30	44 45 53 55 58 60	72 74 75 83 85 88 89	102 104 105 109 113 115 118 119	129 131 137	Selenit.
23 25	53 55	83 85	113 115	130 139	Kochſalz.
9 16	39 46 56	65 68 69 73 76 86	98 99 103 106 116	127 128 140	Kohlenſtoffſaures Natrum.
20 21	50 51 52	81			Etwas Eiſen.

Säuerling b

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthalhaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten Mom Das Waſſer 1½ Stund
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,011.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	26. Hell.	49. Etwas trübe nach dem
	Geruch.	4. Weinartig.	27. Verſchwunden.	50. Ohne.
	Geſchmack.	5. Säuerlich, etwas laugenhaft.	28. Abgeſtumpfter, mild zuſammenziehend.	51. Laugenhaft.
	An der Luft.	6. Perlt.	29. Am Boden etwas weißen Stoff.	52. Giebt mittels Kochen Erde, welche mitunter zende in allen Säuern Blättchen enthält. (
Reagenzien.	Lakmustinktur.	7. Karminroth. (Kohlenſtoffſäure)	30. Violet. (d. n.)	53. Blau. (Kohlenſtoffſäure
	Lakmuspapier.	8. Roth. (Kohlenſtoffſäure)	31. Außer der Flüßigkeit blau, innerhalb derſelben roth. (d. n.)	54. Nicht geröthet.
	Geröth. Lakmus-Papier.	9. Auſſer dem Waſſer violet. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	32. Blau. (d. n.)	55. Dunkel violet. (Kohlen Natrum)
	Gilbwurzpulver.	10. Unverändert.	33. Dunkler gelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	56. Stark dunkelgelb. (Natrum)
	Schwefelſäure.	11. Aufbrauſen. (Kohlenſtoffſäure)	34. Hell.	57. Hell.
	Aetzendes Kali.	12. Unmerkliche Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde, Talkerde)	35. Zarter Wolkenniederſchlag über den Boden mehr wie Nro. 81. (d. n.)	58. Unmerkliche Trübung.
	Aetzendes Ammoniak.	13. Weiße Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	36. Weißen Niederſchlag. (d. n.)	59. Schwache Trübung. (Talkerde)
	Blauſaures Kali.	14. Ungeändert.	37. (d. n.)	60. Nicht angewandt.
	Sauerkleeſaures Kali aufgelöſet.	15. Weiße Trübung. (Kalkerde)	38. Weißen Niederſchlag mehr wie Nr. 84 (d. n.)	61. Unbedeutende Trübung. (Kalkerde)
	Kalkwaſſer.	16. Weiß trübe. (Kohlenſtoffſäure)	39. Weißen Niederſchlag viel mehr wie Nro. 85. (d. n.)	62. Deutliche weißgraue Trü Flocken. (Kohlenſtoffſaure ſalzſaure Talkerde)
	Barytwaſſer.	17. Ganz hell.	40. Aeußerſt zartes Niederſchlag-Häutchen am Boden. (Kohlenſtoffſäure)	63. Hell.
	Salzſaurer Baryt.	18. Hell.	41. Flüßigkeit etwas trübe, das Häutchen ſtärker als Nro. 40. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	64. Unbedeutende Trübung. ſtoffſaures Natrum)
	Salpeterſaures Silber.	19. Mit Salpeterſäure geſättigt, blauliche Trübung. (Salzſaure Salze)	42. Wenig violeten Staubniederſchlag. (d. n.)	65. Grau violete Trübung. Kalk- und Talkerde)
	Salpeterſ. Queckſilber.	20. Mit Salpeterſäure geſchwängert, weißgelbliche Trübung. (ſalzſaure Salze)	43. Feinen weißgelben Niederſchlag. (d. n.)	66. Weißgelbe Milch. (Ko res Natrum, ſalzſaure Talkerde)
	Sublimatauflöſung.	21. Violet opaliſirt. (Kohlenſtoffſaures Natrum (	44. Pfauenhäutchen, ſehr wenig Niederſchlag. (d. n.)	67. Stark opaliſirend. (Natrum)
	Galläpfeltinktur.	22. Ohne merkliche Aenderung.	45. Ungeändert.	68. Nicht angewandt.
	Galläpfelpulver.	23. Ohne Aenderung.	46. Ungeändert.	69. Nicht angewandt.

...n mit Reagenzen in fünf Momenten.

...ment. ...y gekocht.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	70.
	71.
...Filtriren.	72.
	73.
	74.
...eine weiße ...hr hell glän= unauflösliche ...ieſelerde)	75.
...e)	66. Blau.
	77. Nicht geröthet.
...nſtoffſaures	78. Blau. (d. n.)
...ohlenſtoff.	79. Braungelb. (d. n.)
	80. Hell.
	81. Zarten Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
Salzſaure	82. Wenig Staubniederſchlag. (d. n.)
	83.
Salzſaure	84. Wenig Niederſchlag. (d. n.)
...ung, bald ...Natrum,	85. Weißen Flockenniederſchlag. (d. n.)
	86. Hell.
(Kohlen=	87. Wenig weißgrauen Niederſchlag in Salzſäure auflöslich. (d. n.)
(Salzſ.	88. Hornſilber. (d. n.)
...nſtoffſau= ...lk = und	89. Weißen Flockenniederſchlag. (d. n.)
...lenſtoff.	90. Weißgelblichen ſtarken Niederſchlag. (d. n.)
	91.
	92.

Im fünften Moment.

93. Die Erde, welche im erſten Kochen niedergefallen, war in verdünnter Salzſäure zum Theil auflöslich.

94. Die unaufgelöſt gebliebene Erde, war in der ſtärkſten Schwefelſäure auch in ſtarker Wärme nicht auflöslich. (Kieſelerde)

95. Das ſchon einmal zwey Stundenlang gekochte Waſſer wurde von 16 Loth auf 2 Loth abgedampft.

96. Dann wurde es langſam bis zur Trockne abgeraucht, das Salz mit Weingeiſt digerirt; es löſte ſich zum Theil auf. Die Auflöſung wurde abgedampft, u. der Rückſtand mit Waſſer aufgelöſet; es entſtand eine Maſſe, welche an der Luft zerfloß, dabey eines ſalzſauern und ſehr bittern Geſchmackes war. (ſalzſaure Kalk = und Talkerde)

97. Das im Weingeiſt unaufgelöſt gebliebene Salz war zum Theil im Waſſer auflöslich.

98. Es blieb eine Erde zurück, die mit verdünnter Salzſäure zum Theil aufgelöſet wurde.

99. Die unaufgelöſt gebliebene Erde war in der ſtärkſten Vitriolſäure, auch mittels Wärme nicht auflöslich. (Kieſelerde)

Geröthetes Lakmuspapier.

100. Mit 95 blau } (Kohlenſtoffſaures
101. Mit 97 blau } Natrum*)

Gilbwurzpulver.

102. Mit 95 roth } (Kohlenſtoffſaures
103. Mit 97 roth } Natrum*)

Schwefelſäure.

104. Mit 96 ſalzſaure Dämpfe und Selenitkryſtallen = Niederſchlag* (Salzſaure Kalk = und Talkerde)

105. Mit 93 Selenitkryſtallen= Niederſchlag (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)

106. Mit 98 Selenitkryſtallen= Niederſchlag (zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)

Kalkwaſſer.

107. Mit 93 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

108. Mit 96 Flockenniederſchlag. (Salzſ Talkerde*)

109. Mit 98 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Aetzendes Ammoniack.

110. Mit 93 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

111. Mit 96 Flockenniederſchlag. (Salzſ. Talkerde*)

112. Mit 98 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

* Es ſollte der Theorie nach, da das kohlenſtoffſaure Natrum noch offenbar unzerſetzt übrig iſt, die ſalzſauern Erden gänzlich ſeyn zerſetzt worden: allein es geſchah nicht. Man hat dieſe Erſcheinung aber nicht bergen und dem Chemiker zur Beurtheilung überlaſſen wollen. Dieſen Umſtand wird man ſo oft angeben, als er vorkommt, die muthmaßliche Urſache findet man in der Einleitung.

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
5, 7, 8, 11, 16	30, 31, 39	53, 54, 40			Kohlenſtoffſäure im Ueberſchuße.
9, 12, 13, 15	32, 35, 36, 38			105	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
12, 13	35, 36			107, 110	Kohlenſtoffſ. Talkerde.
19, 20	42, 43	61, 65, 66	84, 88, 89	104, 106	Salzſaure Kalkerde.
19, 20	42, 43	58, 59, 62, 65, 66	81, 82, 85, 88, 89	104, 108, 109, 111, 112	Salzſaure Talkerde.
21	33, 41, 44	55, 56, 62, 64, 67	78, 79, 85, 90	100, 101, 102, 103	Kohlenſtoffſaures Natrum.
		52		94, 99	Kieſelerde.

Mineralwaſſer b

Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthalhaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.		Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten		
		Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten Mo Nachdem das Waſſer gekocht worden.
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,006.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25. Kalt.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	26. Hell.	49. Hell.
	Geruch.	4. Keinen.	27.	50. Ohne.
	Geſchmack.	5. Keinen.	28.	51. Nicht auffallend.
	An der Luft.	6. Bleibt hell.	29. Hell.	52. Wird im Kochen nur und ſetzt gelben Stoff a er getrocknet iſt, beym glänzt.
Reagentien.	Lakmustinktur.	7. Nicht geröthet.	30. Nicht geröthet.	53. Nicht geröthet.
	Lakmuspapier.	8. Ohne Aenderung.	31. Ohne Aenderung.	54. Ungeändert.
	Geröth. Lakmus=Papier.	9. Ungeändert.	32. Wenig violet. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)	55. langſam violet.
	Gilbwurzpulver.	10. Ohne auffallende Aenderung.	33. Wenig dunkler. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)	56. Wenig dunkler. (Ko Natrum)
	Schwefelſäure.	11. Ohne Aenderung.	34. Hell.	57. Hell.
	Salpeterſäure.	12. Hell.	35. Hell.	58. Nicht angewandt.
	Aetzendes Kali.	13. Hell.	36. Wenig gelbe Flocken am Boden. (Salzſaure Talkerde.)	59. Langſam trübe.
	Aetzendes Ammoniak.	14. Hell.	37. Schwachen Niederſchlag. (Salzſ. Talkerde)	60. Etwas trübe.
	Sauerkleekali.	15. Hell.	38. Wenig feinen Staubniederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)	61. Langſam trübe.
	Kalkwaſſer.	16. Ganz Hell.	39. Häutchen von der Luft, wenig zarte gelbe Flocken auf dem Boden. (wie Nro. 85.)	62. Trübe.
	Barytwaſſer.	17. Ganz hell.	40. Ohne Niederſchlag.	63. Hell.
	Salzſaure Schwererde.	18. Hell.	41. Hell.	64. Hell.
	Salpeterſaures Silber.	19. Hell, nach einigen Stunden blaulich trübe.	42. Wenig rothbraunen Niederſchlag. (wie Nro. 88.)	65. Bald perlfarbe Trübun
	Salpeterſ. Queckſilber.	20. Hell.	43. Wenig gelbe Flocken. (Salzſaure Salze)	66. Ohne merkliche Aende
	Sublimatauflöſung.	21. Hell.	44. Kein Pfauenhäutchen, ziemlich merkbare dunkelgelbe Flocken am Boden. (wie Nro. 90)	67. Hell.
	Galläpfeltinktur.	22. Ungeändert.	45. Ohne merkbare Aenderung.	68. Nicht angewandt.
	Blutlauge.	23. Ungeändert.	46. Ungeändert.	69. Nicht angewandt.

mit Reagenzen in fünf Momenten.

…ent. …1½ Stund	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	70.
	71.
	72.
	73.
	74.
…wach trübe, … der, wenn …e wie Leim	75.
	76. Nicht geröthet.
	77. Ungeändert.
	78. Violet. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)
…enſtoffſaures	79. Hell orange. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)
	80. Hell.
	81. Nicht angewandt.
	82. Flockenniederſchlag mehr wie Nro. 36. (Salzſaure Talkerde)
	83. Flockenniederſchlag mehr wie Nro. 37. (Salzſaure Talkerde)
	84. Niederſchlag mehr wie Nro. 38. (Salzſaure Kalkerde)
	85. Flockenniederſchlag, mehr wie Nr. 39. (Kohlenſtoffſaures Natrum, ſalzſaure Talkerde)
	86. Hell.
	87. Hell.
…l.	88. Rothen ſchmutzigen Niederſchlag. (Salzſaure Salze, Extractivſtoff)
…ung.	89. Wenig ſchwefelgelben Niederſchlag. (Salzſaure Salze)
	90. Wenig ſchmutziggelben Niederſchlag. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)
	91.
	92.

Im fünften Moment.

93. Das ſchon einmal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft, der Rückſtand mit Weingeiſt digerirt, worin er ſich zum Theil auflöſte. Die weingeiſtige Auflöſung wurde zur Wäſſerigten gemacht.

94. Das was im Weingeiſt unaufgelöſt blieb, wurde auf dem Filtro mit Waſſer übergoſſen. Das durchgehende Waſſer war gelber Farbe, wurde aber weder von Schwererde = Auflöſung noch von luftvollen Laugenſalz, aber auch nicht von der Silberauflöſung affizirt, das Gilbwurzpulver wurde etwas dunkler gefärbt. (Extractivſtoff)

95. Das auf dem Filter Gebliebene wurde in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen aufgelöſet.

Schwefelſäure.

96. Mit Nro. 93 ſtarken Dampf und Selenitkryſtallen. (Salzſaure Erden, ſalzſaure Kalkerde)

97. Mit Nro. 95 Selenitkryſtallen. (zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)

Aetzendes Kali.

98. Mit Nro. 93 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

99. Mit Nro. 95 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Kalkwaſſer.

100. Mit Nro. 95 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

101. Mit Nro. 95 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

Anmerkung.

102. Nro. 93 — nämlich die wäſſerigte Auflöſung abgedampft, giebt ein ſehr bitteres Salz, das an der Luft zerfließt.

Reſultate.

Nro.				In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
38, 42, 43		84, 88, 89	96, 97, 102	Salzſaure Kalkerde.
36, 37, 42, 43		82, 83, 88, 89	96, 98, 99, 100, 101, 102	Salzſaure Talkerde.
32, 33, 44	56	78, 79, 90		Etwas kohlenſtoffſaures Natrum.
42	52	88	94	Extractivſtoff.

Salzquelle be

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthalhaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten Mo 13 Loth abgedampft
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,012.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	26. Etwas trübe.	49. Hell.
	Geruch.	4. Keinen.	27. Ohne.	50. Keinen.
	Geſchmack.	5. Laugenhaft, ſchwach ſalzig.	28. Mehr fade.	51. Laugenhaft bitter.
	An der Luft.	6. Perlt.	29. Setzt weißen Stoff ab.	52. Weißgelblichen Rückſta
Reagenzien.	Lakmustinktur.	7. Roth. (Kohlenſtoffſäure)	30. Wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	53. Nicht geröthet. (Koh
	Lakmuspapier.	8. Geröthet. (Kohlenſtoffſäure)	31. Inn- und auſſerhalb dem Waſſer wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	54. Nicht geröthet. (Koh
	Geröth. Lakmus-Papier.	9. Im Waſſer noch röther. (Kohlenſtoffſäure) auſſer dem Waſſer violet. (Kohlenſtoffſaure Erden)	32. Blau. (Kohlenſtoffſ. Erden)	55. Violet. (Kohlenſtoffſ
	Gilbwurzpulver.	10. Etwas dunkler gelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	33. Dunkel orange. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	56. Auf der Stelle rothgel[b] ſtoffſaures Natrum)
	Schwefelſäure.	11. Brauſen. (Kohlenſtoffſäure)	34. Hell.	57. Hell.
	Aetzendes Kali.	12. Trübe. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde, Talkerde)	35. Obenſchwimmendes Häutchen, leichter Flockenniederſchlag am Boden. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde, Talkerde)	58. Hell.
	Aetzendes Ammoniak.	13. Bald trübe. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde, Talkerde)	36. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde)	59. Hell.
	Sauerkleekali.	14. Starke weißgraue Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	37. Ziemlich ſtarken weißen Staubniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)	60. Ohne Trübung.
	Kalkwaſſer.	15. Opaliſirt. (Kohlenſtoffſäure)	38. Ziemlich ſtarken weißen Staubniederſchlag. (Kohlenſtoffſäure).	61. Merkliche Trübung. ſaures Natrum)
	Barytwaſſer.	16. Weißgraue Trübung. (Schwefelſ. Salze)	39. Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſaure Salze)	62. Starke Trübung. (S Natrum)
	Salzſaurer Baryt.	17. Augenblicklich weiße Trübung. (Schwefelſaure Salze)	40. Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſaure Salze)	63. Starke Trübung. (S Natrum)
	Eſſigſaures Baryt.	18. Auf der Stelle wie Milch. (Schwefelſaure Salze)	41. Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſaure Salze)	64. Weiße Trübung. (S Natrum)
	Salpeterſaures Silber.	19. Stark opal, weiße Flocken am Boden; und wenn vorher die Salpeterſäure zugeſetzt worden, die nämliche Erſcheinung. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)	42. Schwarz violeten körnigten Niederſchlag. (Hornſilber. Der Abguß von der Miſchung Nro. 41 blau grauen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)	65. Auf der Stelle weißen ſchlag. Mit der abfilt keit Nro. 64 weiße Trü und ſchwefelſaures Nat
	Salpeterſ. Queckſilber.	20. Mit Salpeterſäure geſättigt, auf der Stelle weiße ſehr dichte Trübung. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	43. Starken weißen Pulverniederſchlag, der durch ſtarkes Kochen nur etwas ſchmutzig gelblich wird. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	66. Milch weiße ſtarke T (Schwefel- und ſalzſa
	Sublimatauflöſung.	21. Stark opal. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	44. Pfauenhäutchen, gelblichen Pulver-Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	67. Gelb opaliſirt. (Ko Natrum)
	Bleyzuckerauflöſung.	22. Mit Salpeterſäure geſchwängert, weißgraue Trübung. (Schwefel- u. ſalzſaure Salze)	45. Weißen Staubniederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	68. Mit Salpeterſäure g milchigte Trübung. (Salzſaures Natrum)
	Galläpfeltinktur.	23. Ungeändert.	46. Ungeändert.	69. Nicht angewandt.

… mit Reagenzen in fünf Momenten.

…ment. …uf 7 Loth.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	70.
	71.
	72.
	73.
	74.
…d.	75.
…enſtoffſäure)	76. Nicht geröthet.
…enſtoffſäure)	77. Nicht geröthet.
…Natrum)	78. Blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
… (Kohlen=	79. Etwas dunkler als vor 24 Stunden. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
	80. Hell.
	81. Hell.
	82. Hell.
	83. Ohne Niederſchlag.
…Kohlenſtoff=	84. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
…wefelſaures	85. Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſaures Natrum)
…wefelſaures	86. Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſ. Natrum)
…wefelſaures	87. Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſaures Natrum)
…ockennieder= …rten Flüßig= …ung. (Salz= …m)	88. Schwarzkörnigten Niederſchlag. (Salz = und ſchwefelſaures Natrum)
…bung. …s Natrum)	89. Schön weißen Niederſchlag, mittels Kochen wird derſelbe nur kaum merkbar gelblich. (Schwefel = und ſalzſaures Natrum)
…enſtoffſaures	90. Gelben Niederſchlag. Oben ſchwimmendes Häutchen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
…ittigt, grau …hwefel = und	91. Weißen Niederſchlag. (Schwefel = u. ſalzſaures Natrum)
	92.

Im fünften Moment.

A. Das ſchon 2 1/2 Stunde gekochte und filtrirte Waſſer wurde von 12 Loth auf 5 Loth abgedampft.

B. Dann wurde es zur Trockne abgedampft, der Rückſtand mit Weingeiſt digerirt, filtrirt, abgedampft, und mit Waſſer aufgelöſet. Die Auflöſung ſchmeckte ſtark kochſalzig.

C. Das im Weingeiſt unaufgelöſt gebliebene Salz ward im Waſſer digerirt, worin es ſich auflöſte; wenig Erde blieb zurück, die gleich im Anfange erſchien, und luftſaure Bittererde iſt. Die Auflöſung war bittern, noch mehr aber, eckelhaften Geſchmackes, wie Brechweinſtein.

D. Die beym Kochen niedergefallene Erde wurde mit verdünnter Salzſäure aufgelöſet.

Geröthetes Lakmuspapier.

93. Mit A auf der Stelle blau } Kohlenſtoffſ: Natrum.
94. Mit C ebenfalls }

Gilbwurzpulver.

95. Mit A roth } Kohlenſtoffſaures Natrum.
96. Mit C ebenfalls }

Schwefelſäure.

97. Treibt aus B ſalzſaure Dämpfe. (Salzſaures Natrum)

98. Brauſet mit C. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

99. Giebt mit D einen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)

Aetzendes Ammoniack.

100. Giebt mit D einen Niederſchlag } Kohlenſtoffſ. Talkerd
101. Mit C keinen Niederſchlag }

Schwererde = Auflöſung.

102. Mit C weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſaures Natrum)

Sublimat = Auflöſung.

103. Mit C orangefarben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Anmerkung.

104. Die Auflöſung B abgedampft giebt unter den Mikroſcop deutlich zu erkennende kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
7, 8, 11, 15	30, 31, 38	53, 54			Kohlenſtoffſäure im Ueberſchuße.
9, 12, 13, 14	32, 35, 36, 37			99	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
9, 12, 13	32, 35, 36			100	Kohlenſtoffſ. Talkerde,
10, 21	33, 44	55, 56, 61, 67	78, 79, 84, 90	93, 94, 95, 96, 98, 103	Kohlenſtoffſaures Natrum.
19, 20, 22	42, 43, 45	65, 66, 68	88, 89, 91	97, 104	Kochſalz,
16, 17, 18, 19, 20, 22	39, 40, 41, 42, 43, 45	62, 63, 64, 65, 66, 68	85, 86, 87, 88, 89, 91	102	Glauberſalz.

Eiſenhaltiges Schwe

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten — Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten Mo[…] 18 Loth abgedampft a[…]
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,029.	30.	59.
	Temperatur.	2. Kalt.	31.	60.
	Geruch.	3. Faule Eyer. (Schwefelwaſſerſtoff)	32. Verflogen.	61. Ohne.
	Geſchmack.	4. Stechend, unangenehm, endlich zuſammenziehend)	33. Zuſammenziehend.	62. Durchfiltrirt noch he[…]
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	5. Hell und klar.	34. Trüber. (Gasarten verflüchtiget)	63. Durchfiltrirt behält […] Farbe die das Anſehen e[…] Rheinwein hat. (Ertr[…]
	An der Luft.	6. Perlt. (Entwicklung der Gasarten)	35. Sezt weißgelben Stoff ab. (Erden, Eiſen)	64. Im Kochen bald gel[…] dunkelbraune Flocken, […] einem Gewebe der M[…] (Extractivſtoff)
Reagenzen.	Lakmuspapier.	7. Schwach geröthet. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	36. Wieder blau. (Kohlenſtoff - und Schwefelwaſſerſtoffgas verflogen)	65. Nicht Geröthet. (G[…]
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Violet. (Kohlenſtoffſaure Erden)	37. Ganz blau. (Kohlenſtoffſ. Erden)	66. Schwächer und langſa[…] wie vor dem Abdampf. […] kohlenſtoffſaures Natr[…]
	Gilbwurzpulver.	9. Mittels Wärme ſtark braun. (Kohlenſtoffſaures Natrum, Eiſen)	38. Dunkelbraun. (Kohlenſtoffſ. Natrum, Eiſen)	67. Dunkelgelb. (Kohl[…] Natrum)
	Violenſaft.	10. Auf ler Stelle grün. (Kohlenſtoffſaure Erden)	39. Dunkelgrün. (Kohlenſtoffſ. Erden)	68. Nur ſchwach mißfärb[…]
	Schwefelſäure.	11. Aufbrauſen, Verſchwinden des Geruchs. (Schwefelwaſſerſtoff)	40. Hell.	69. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Trübung, bald ſtarke Flocken. (Kohlenſtoffſäure) das Mineralwaſſer mit Salpeterſäure geſchwängert und gekocht, giebt nach Zuſatz des Kalkwaſſers Flockenniederſchlag mehr wie Nro. 70. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)	41. Weiß hellgrauen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure)	70. Viele kleine bräunli[…] (Kohlenſtoffſaures Na[…] nach dem nämlichen Pro[…] Trübung und Niederſ[…] felſaure, ſalzſaure T[…]
	Aetzendes Ammoniak.	13. Mittelmäßig ſtarke Trübung, bald Flocken mehr wie Nro. 71. (Kohlenſtoffſaure Talkerde, Kalkerde)	42. Vielen ſchmutzig - weißen, zähen, zuſammenhangenden Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde, Kalkerde)	71. Hell, bald aber trüben[…] Flocken. (Schwefelſ[…] Talkerde)
	Aetzendes Kali.	14. Augenblickliche Trübung und Flocken. (Kalk - und Talkerde)	43. Schmutzig weißgelben Flockenniederſchlag. (Kalk - und Talkerde)	72. Sehr viele weißbrau[…] Kalkrahmhäutchen (S[…] ſalzſaure Talkerde)
	Kohlenſtoffſaures Kali.	15. Nicht angewandt.	44. Nicht angewandt.	73. Erſt nur ſchwache, n[…] der Flüßigkeit aber ſt[…] (Schwefel - und ſalzſa[…] Talkerde)
	Salzſaures Baryt.	16. Starke, weiße Trübung. (Schwefelſaure Bittererde, Selenit)	45. weißgelblichen Niederſchlag in Salzſäure unauflößlich. (Schwefelſaure Bittererde, Selenit)	74. Starke weiße Trübun[…] felſaure Talk - und Kal[…]
	Eſigſaures Baryt.	17. Starke weiße Trübung. (Schwefelſaure Kalk - und Talkerde)	46. weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Kalk - und Talkerde)	75. Nicht angewandt.
	Blauſaures Kali.	18. Flüßigkeit, ſchön himmelblau. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	47. Berlinerblauen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	76. Ungeändert.
	Galläpfeltinktur.	19. Schwarzbraun. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	48. Noch dunkler. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	77. Gelbgrün. (Wirku[…] Salze)
	Galläpfelpulver.	20. Braungelb. (Kohlenſtoffſ. Eiſen)	49. Dunkelbraun. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	78. Bräunlich gelb wie […] Waſſer.
	Sauerkleckali.	21. Bald ſtärkere Trübung wie Nro. 79. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)	50. Weißen Pulverniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	79. Weiße Trübung. ([…] ſalzſaure Kalkerde)
	Arſenik-Auflöſung.	22. Gelbe Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	51. Gelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	80. Ohne Aenderung. ([…] ſtoff — kein Schwefel[…]
	Bleyzucker.	23. Braune Trübung, wie Bier. (Schwefelwaſſerſtoff)	52. Braunen Niederſchlag. (Schwefel-Waſſerſtoff)	81. Weiße Trübung. ([…] ſalzſaure Kalk - und T[…]
	Salpeterſaures Silber.	24. Braune Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	53. Schwarzbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	82. Gelb grünbraune Trüb[…] felſaure, ſalzſaure Bi[…] erde, Extractivſtoff)
	Salpeterſ. Queckſilber.	25. Dunkel ſchwefelgelbe Trübung. (Schwefelſ., ſalzſ. Salze, Schwefelwaſſerſtoff)	54. Viel eben ſolchen Niederſchlag. (Schwefelſ., Salzſaure Salze, Schwefelwaſſerſtoff)	83. Schwefelgelbe Trübu[…] und ſchwefelſaure Sal[…]
	Sublimatauflöſung.	26. Gelbbraune Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	55. Weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	84. Schwache Trübnng.
	Schwefelſaures Kupfer.	27. Nicht angewandt.	56. Nicht angewandt.	85. Schwache, weißgrüne […] (Kohlenſtoffſaures Na[…]
	Queckſilber.	28. Lauft bald Gelb an, (Schwefelwäſſerſtoff)	57. Schwarzbraun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	86. ungeändert. (Schw[…] kein Schwefelkali)
	Alkohol im gleichen Verhältniß.	29. Nicht angewandt.	58. Nicht angewandt.	87. Sehr zarte Flocken. […] ſaure Salze)

mit Reagenzen in fünf Momenten.

ent. 12 Loth.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	88.
	89.
	90.
	91.
eine gelbe Waſſer mit tivſtoff)	92.
lhe, ſtarke Stücke von rſpinnen.	93.
verflogen)	94.
ner violett, (Wenig)	95. Violet. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
offſaures	96. Röthlich gelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
	97. Noch immer mißfärbig. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)
	98. Hell.
Flocken. m) giebt wie Nr. 12 . (Schwe= de)	99. Weißgrauen ins Gelbe ſpielenden Niederſchlag. (Talkerde, kohlenſtoffſaures Natrum)
viele kleine , ſalzſaure	100. Weißgrauen Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure — ſalzſ. Talkerde)
Flocken. efelſaure ,	101. Weißgrauen Flockenniederſchlag. Kalkrahmhäutchen. (Schwefelſ., ſalzſaure Talkerde)
Erwärmung e Trübung. e Kalk = und	102. Weißen ins Gelbe ſpielenden Staubniederſchlag. (Schwefel = und ſalzſaure Talk = und Kalkerde)
(Schwe= rde)	103. Schneeweißen Staubniederſchlag. (Schwefelſaure Kalk = und Talkerde)
	104. Nicht angewandt.
	105. Ungeändert.
anderer	106. Weißen Niederſchlag. (Selenit)
it deſtilirtem	107. Ohne Aenderung.
chwefelſaure ,	108. Weißen Staubniederſchlag. (Schwefelſaure — ſalzſaure Kalkerde)
chwefelwaſſer= li)	109. Ohne Aenderung. (Schwefelwaſſerſtoff — kein Schwefelkali)
chwefelſaure , lkerde)	110. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ., ſalzſaure Kalk = und Talkerde)
ng. (Schwe= ter = und Kalk=	111. Braunen Niederſchlag. (Schwefelſ., ſalzſaure Bitter = und Kalkerde, Extractivſtoff)
g. (Salz=)	112. Bräunlichgelben, ſchwach ins Grüne ſpielenden Niederſchlag. (eben ſo)
	113. Schmutzig gelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
Trübung. tum)	114. Weißgrauen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
elwaſſerſtoff ,	115. Ungeändert. (Schwefelwaſſerſtoff, kein Schwefelkali)
(Schwefel=	116. Zarten weißgrauen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)

Im fünften Moment.

117. Das ſchon einmal gekochte und filtrirte Waſſer des dritten Moments wurde nochmal 3/5 des Volums abgedampft, es machte eine Erde, die in verdünnter Salzſäure mit Brauſen aufgelöſet wurde.

118. Das noch einmal um 2/3 abgedampfte Waſſer des 3ten Moments dampfte man zur Trocke ab; der Rückſtand ward mit Weingeiſt übergoſſen, er löſte ſich in kleinem Verhältniß auf. Dieſe Auflöſung wurde in eine Wäſſerigte umgeändert abgedampft, giebt es ein an der Luft zerfließliches ſehr bitter ſchmeckendes Salz. (Salzſaure Kalk = und Talkerde)

119. Was im Weingeiſt nicht aufgelöſet wurde, war zum Theil im Waſſer auflöslich.

120. Es blieb von Nro. 119 eine Erde aufgelöſet, die in verdünnter Salzſäure mit Brauſen aufgelöſet wurde.

Schwefelſäure.

121. Mit Nro. 117 Selenitkryſtallenniederſchlag. (zerſetzte Salz = und ſchwefelſaure Kalkerde)

122. Mit Nro. 118 ſtarken Dampf, und Selenit = Kryſtallen = Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

123. Mit Nro. 120 Selenit = Kryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzte ſalz = und ſchwefelſaure Kalkerde)

Kalkwaſſer.

124. Mit Nro. 117 Flockenniederſchlag. (zerſetzte Salz = und ſchwefelſ. Talkerde)

125. Mit Nro. 118 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

126. Mit Nro. 119 Flockenniederſchlag. Schwefelſaure Talkerde)

127. Mit Nro. 120 Flockenniederſchlag (zerſetzte ſalz = und ſchwefelſ. Talkerde)

Aetzendes Kali.

128. Mit Nro. 117 Flockenniederſchlag. zerſetzte Salz = und ſchwefelſ. Talkerde)

129. Mit Nro. 118 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

130. Mit Nro. 119 Flockenniederſchlag.

131. Mit Nro. 120 Flockenniederſchlag. (zerſetzte Salz = und ſchwefelſ. Talkerde)

Sauerkleekali.

132. Mit Nro. 119 ſchnell ſtarken weißen Niederſchlag. (Selenit)

Anmerkung.

133. Ehe Nro. 118 ganz trocken wurde, erkannte man auf der Flüßigkeit deutliche Selenitkryſtallen.

134. Und eine Quantität dieſer Flüßigkeit langſam abdampfen laſſen, zeigte nebſt dem Selenit auch deutliche Bitterſalzkryſtallen.

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
3					Schwefelwaſſerſtoffgas.
6					
7					
11					
22	51				
23	52				
24					
25	54				
26	55				
28	57				
6					Kohlenſtoffſäure.
7					
8	37				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
10	39				
13	42				
14	43				
21	50				
8	37				Kohlenſtoffſaure Talkerde.
10	39				
12					
13	42				
14	43				
		73	102		Schwefelſ. Kalkerde.
16	45	74	103		
17	46				
		79	108		
		81	110		
		82	111		
25	54	33	112		
		87	116		
				121	
				123	
				132	
		70	99		Schwefelſ. Talkerde.
		71	100		
		72	101		
		73	102		
16	45	74	103		
17	46				
		81	110		
		82	111		
25	54	83	112		
		87	116		
				124	
				126	
				127	
				128	
				130	
				134	
		73	102		Salzſaure Kalkerde.
		79	108		
		81	110		
		82	111		
25	54	83	112		
				121	
				122	
				123	
		70	99		Salzſaure Talkerde.
		71	100		
		72	101		
		73	102		
		81	110		
		82	111		
25	54	83	112		
				124	
				125	
				127	
				128	
				129	
				131	
		66	95		Wenig kohlenſtoffſaures Natrum.
9	38	67	96		
		70	99		
		84	113		
		85	114		
18	47				Viel Eiſen.
19	48				
20	49				
		63			Extractivſtoff.
		64			
		82	111		

Eiſenhaltige Schwefelque

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Nach 1½ſtündigen Kochen.	dri Das ſchon … dampf
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,025.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	26. Hell.	49. Hell.
	Geruch.	4. Wie faule Eyer. (Schwefelwaſſerſtoff)	27. Geruch verſchwunden.	50. Ohne
	Geſchmack.	5. Süßlich fade.	28. Etwas bitter.	51. Bitter
	An der Luft.	6. Wird trübe.	29. Setzt im Kochen weißgelben Stoff ab.	52. Setzt i
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Schwach geröthet — bald wieder blau. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	30. Nicht geröthet.	53. Nicht
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)	31. Langſam blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum — wenig)	54. Nicht trum z
	Gilbwurzpulver.	9. Orange. (Wenig kohlenſtoffſ. Natrum)	32. Unmerklich geändert. (Wenig kohlenſtoffſ. Natrum)	55. Nicht zerſetzt
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	33. Hell.	56. Hell.
	Salpeterſäure.	11. Verſchwinden des faulen Eyergeruchs. (Schwefelwaſſerſtoff)	34. Hell.	57. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Starke Trübung — bald Niederſchlag mehr wie Nro. 35. (Kohlenſtoffſäure)	35. Trübe, in einiger Zeit Niederſchlag, weniger wie Nro. 58. (Schwefelſ. Talkerde)	58. Stark (Schw
	Schwererde-Auflöſungen.	13. Starke weiße Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	36. Starke weiße Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	59. Weiße derſchla
	Aezendes Kali.	14. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 37. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde, ſchwefelſaure Talkerde)	37. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	60. Weiß (Schw
	Aezendes Ammoniak.	15. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 38. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	38. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	61. Weiß (Sch
	Sauerkleeſaures Kali.	16. Weiße Trübung und Niederſchlag mehr wie Nro. 39. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	39. Weiße Trübung und Niederſchlag. (Selenit)	62. Weiße Nro. 3
	Blauſaures Kali.	17. Blaue Flüßigkeit, bald berlinerblauen Niederſchlag. (Eiſen)	40. Ungeändert.	63. Nicht
	Galläpfeltinktur.	18. Braune Flüßigkeit. (Eiſen)	41. Ungeändert.	64. Nicht
	Salpeterſaures Silber.	19. Braune Flüßigkeit — rauchbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	42. Perlfarbe Trübung — ſchwarz violetten Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	65. Perlf Nieder
	Salpeterſaures Queckſilber	20. Schmutzig braune Trübung — eben ſolcher Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	43. Schwefelgelbe Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	66. Schw (Sch
	Queckſilber.	21. Braun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	44. Ungeändert.	67. Nicht
	Arſenik.	22. Gelbe Trübung und Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Ungeändert.	68. Nicht
	Sublimatauflöſung.	23. Bräunlich trübe. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Schwache Trübung — wenig weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum, wenig)	69. Unge

… mit Reagenzen in vier Momenten.		Reſultate.	
Im …tten Moment. …inmal gekochte Waſſer $\frac{3}{5}$ abge…	Im vierten Moment.	Nro.	Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.

Im …tten Moment (fragments at the cut left edge):

- …
- …
- …eruch.
- …—
- …r Kochen ganz weißen Stoff ab.
- …ngewandt.
- …ehr blau. (Kohlenſtoffſaures Na… …ſetzt)
- …ändert. (Kohlenſtoffſ. Natrum
- …
- …
- …Trübung bald Niederſchlag. …elſaure Talkerde)
- … in Salzſäure unauflöslichen Nie… … (Schwefelſaure Salze)
- … Flockenniederſchlag mehr wie Nr. 37. …elſaure Talkerde)
- …Flockenniederſchlag mehr wie Nr. 38. …elſaure Talkerde)
- …Trübung und Niederſchlag mehr wie … (Selenit)
- …ngewandt.
- …ngewandt.
- …e Trübung — ſchwarz = violetten …lag. (Schwefelſaure Salze)
- …lgelbe Trübung und Niederſchlag. …elſaure Salze)
- …ngewandt.
- …ngewandt.
- …lert.

Im vierten Moment.

70. Die durch das zweyte Kochen niedergefallene Erde war in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen auflöslich.

71. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft, der Rückſtand mit Waſſer übergoſſen; es löſte ſich zum Theil auf.

72. Der unaufgelöſt gebliebene Theil war in Salpeterſäure mit Brauſen auflöslich. — Ferner wurde das ſchon einmal gekochte Waſſer mit Eſſigſäure geſchwängert, und zur Trockne abgedampft. Beym Abdampfen entſtunden zuerſt deutliche Selenit = Kryſtallen. Dieſe wurden durch Filtrirung abgeſchieden. Die durchgeſiehene Flüßigkeit wurde ganz zur Trockne abgedampft. Von dem trocknen Rückſtande löſte Weingeiſt einen Theil auf; dieſe Auflöſung in eine wäſſerige umgeändert und abgedampft, giebt deutliche Kryſtallen des eſſigſauern Natrums. Jener Antheil, welcher in Weingeiſt nicht aufgelöſet wurde, gab mit Waſſer aufgelöſt Kryſtallen der. ſchwefelſauern Talkerde.

Kalkwaſſer.

73. Mit 70 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)

74. Mit 71 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

75. Mit 72 weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

Schwefelſäure.

76. Mit Nro. 70 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)

77. Mit Nro. 72 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)

Aetzendes Ammoniack.

78. Mit Nro. 71 Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)

79. Mit Nro. 72 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)

Sauerkleeſaures Kali.

80. Mit 71 auf der Stelle ſtarken Niederſchlag. (Selenit)

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 7, 10, 11, 19, 20, 21, 22, 23				Schwefelwaſſerſtoff.
7, 10, 12				Kohlenſtoffſäure.
8, 14, 15, 16				Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
13	36, 39, 42, 43	59, 62, 65, 66	76, 77, 80	Selenit.
13, 14	35, 36, 37, 38, 42, 43	58, 59, 60, 61, 65, 66	73, 74, 75, 78, 79	Bitterſalz.
9	31, 32, 35, 46	58		Wenig kohlenſtoffſ. Natrum.
17, 18				Eiſen.

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Nach 1½ſtündigen Kochen.	drit Das ſchon e dampft
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,009.	26.	51.
	Temperatur.	2. Kalt.	27.	52.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	28. Hell.	53. Hell.
	Geruch.	4. Wie faule Eyer.	29. Ohne.	54. Ohne.
	Geſchmack.	5. Faule Eyer — dann ſüß fade.	30. Laugenhaft.	55. Mehr l
	An der Luft.	6. Setzt ſchmutzig weißen Stoff ab.	31. Wird im Kochen bald gelblich trübe, ſetzt grau gelben Stoff ab. (Erden Eiſen)	56. Setzt ſi ter Sal (Kohlen
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Schwach geröthet, bald blau. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	32. Ungeröthet.	57. Nicht a
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſaure Erden)	33. Bald blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	58. Dunkelb
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkelgelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	34. Orangegelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	59. roth. (
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	35. Hell.	60 Weißen Natrum
	Kalkwaſſer.	11. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 12. (Kohlenſtoffſäure)	36. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	61. Weißen Natrum
		12. Mit der Salzſäure geſchwängert, und gekocht weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)	37. Hell.	62. Hell.
	Barytwaſſer.	13. Hell.	38. Sehr ſchwachen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	63. Weißen lich. (
	Salzſaurer Baryt.	14. Wenig ſchmutzig weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	39. Sehr wenig Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	64. Weißen lich. (
	Aezendes Kali.	15. Weißen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde und Talkerde)	40. Hell.	65. Hell.
	Aezendes Ammoniak.	16. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde)	41. Hell.	66. Hell.
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Starken weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	42. Hell.	67. Hell.
	Blauſaures Kali.	18. Blaulich grün. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	43. Nicht angewandt.	68. Nicht
	Galläpfeltinktur.	19. Pfauenhäutchen — ſchmutzig grüntrübe Flüßigkeit. (Eiſen)	44. Nicht angewandt.	69. Nicht
	Salpeterſaures Silber.	20. Schmutzig rußbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Schmutzig grauen Niederſchlag. (Kochſalz, Extractivſtoff)	70. Schmu wie Nr
	Queckſilber.	21. Braun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Nicht angeloffen in einer Zeit von 72 St.	71. Nicht
	Salpeterſaures Queckſilber	22. Schmutzig braungelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	47. Weißgelben Niederſchlag. (Salzſaures Natrum)	72. Weißge Natrum
	Arſenik.	23. Gelb trübe. (Schwefelwaſſerſtoff)	48. Ohne Aenderung.	73. Nicht
	Sublimat.	24. Schmutzig gelben ſtark ins bräunliche ſpielenden Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum, Schwefelwaſſerſtoff)	49. Schmutzig weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	74. Stark Natrum
	Bleyzucker.	25. Braunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	50. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	75. Weißen ſalzſaur

… mit Reagenzen in vier Momenten.

Im …ten Moment.

…inmal gekochte Waſſer $\frac{2}{5}$ abge=

…ugenhaft.

…r wenig Erde ab, die in verdünn=
…ſäure mit Brauſen auflöslich iſt.
…offſaure Talkerde)

…gewandt.

…m. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

…Kohlenſtoffſaures Natrum)

…Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures

…Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures

…Niederſchlag in Salzſäure auflös=
…ohlenſtoffſaures Natrum)

…Niederſchlag in Salzſäure auflös=
…ohlenſtoffſaures Natrum)

…gewandt.

…gewandt.

…s braungrauen Niederſchlag ſtärker
…45. (Kochſalz, Extractivſtoff)

…gewandt.

…en Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ.

…gewandt.

…lben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ.

…Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures,
… Natrum)

Im vierten Moment.

76. Die durch 1 1/2 ſtündiges Kochen niedergeſetzte Erde wurde in verdünnter Salzſäure aufgelöſet.

77. Das ſchon 1 1/2 gekochte und filtrirte Waſſer wurde zur Syrupdike abgedampft.

78. Endlich wurde es vollends zur Trockne abgedampft, der Rückſtand im Weingeiſt aufgelöſet, und die weingeiſtige Auflöſung in eine wäſſerigte verwandelt. Die Flüßigkeit ſchmeckte wie Kochſalz. Der Weingeiſt hatte noch einen Stoff aufgelöſet, der beym Abdampfen derſelben zerann, im Waſſer nicht auflöslich war, und ſich am Feuer verkohlte. (Extractivſtoff?)

79. Das durch den Weingeiſt nicht aufgelöſt gewordene Salz war im warmen Waſſer bis auf einen ſehr unbedeutenden Theil auflöslich. Dieß war jene Erde, die bald im Anfang des Abdampfens entſtand, und welche noch kohlenſtoffſaure Talkerde iſt.

Gerötheтes Lakmuspapier.

80. Mit Nro. 77 und 79 dunkelblau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Gilbwurzpulver.

81. Mit Nro. 77 und 79 blutroth. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Schwefelſäure.

82. Mit der wäſſerigten Auflöſung Nro. 78 ſtarke ſalzſaure Dämpfe. (Kochſalz)

83. Mit Nro. 76 Selenitkryſtallen. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)

Kalkwaſſer.

84. Mit Nro. 76 weißen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)

Aetzendes Ammoniack.

85. Mit Nro. 76 weißen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)

Salpeterſaures Silber.

86. Mit Nro. 78 weißen Niederſchlag. (Kochſalz)

Salpeterſaures Queckſilber.

87. Mit Nro. 78 weißen Niederſchlag. (Kochſalz)

Sublimat.

88. Mit Nro. 79 rothgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Anmerkung.

89. Die wäſſerigte Auflöſung Nro. 78 abgedampft, giebt unter dem Mikroſcop deutlich zu erkennende kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
7, 10, 11	32			Kohlenſtoffſäure.
4, 5, 10, 14, 20, 21, 22, 23, 25				Schwefelwaſſerſtoff.
8, 15, 17	31		83	Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
8, 12, 15			48, 85	Kohlenſtoffſ. Talkerde,
9, 22, 24	33, 34, 36, 38, 39, 47, 49, 50	58, 59, 60, 61, 63, 64, 72, 74, 75	80, 81, 88	Kohlenſtoffſ. Natrum.
	45, 47	70, 72, 73, 75	82, 86, 87, 89	Kochſalz.
18, 19	31			Eiſen.
	45	70, 78		Extractivſtoff.

A b e n s b e r g e r

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten Mo Das ſchon 2 Stunden gekocht.
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,006.	26.	51.
	Temperatur.	2. Kalt.	27.	52.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	28. Trübe.	53. Gelblich Hell.
	Geruch.	4. Wie faule Eyer.	29. Verſchwunden.	54. Ohne.
	Geſchmack.	5. Laugenhaft ſüß — endlich zuſammenziehend.	30. Mehr fade.	55. Bitter laugenhaft.
	An der Luft.	6. Perlt etwas. (Gasarten)	31. Setzt weißen Stoff ab.	56. Wird im Kochen bald n ſetzt weißgelblichen St
R e a g e n t i e n.	Arſenik.	7. Ohne auffallende Aenderung.	32. Ins Gelbe ſpielenden Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	57. Ohne Aenderung in 72 (Schwefelleber)
	Queckſilber.	8. Aendert ſich nicht.	33. Braun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	58. Ohne Aenderung in 72 (Schwefelleber)
	Lakmustinktur u. Papier.	9. Schwach geröthet. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	34. Wieder blau. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	59. Ungeändert.
	Geröth. Lakmus-Papier.	10. Violet. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	35. Blau. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	60. Violet.
	Gilbwurzpulver.	11. Dunkler gelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	36. Orangegelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	61. Orange. (Kohlenſtoffſa
	Kalkwaſſer.	12. Weiße Trübung, Aethergeruch. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelkohlenſtoff?)	37. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelkohlenſtoff?)	62. Schwach Trübe. (Ko Natrum)
	Aetzendes Kali.	13. Trübe, bald Flocken. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	38. Weißgelblichen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalk- u. Talkerde)	63. Hell.
	Aetzendes Ammoniak.	14. Bläulich trübe. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	39. Weißen Staubniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talk- und Kalkerde)	64. Hell.
	Sauerkleeſäure.	15. Starke weiße Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	40. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	65. Schwache Trübung. (erde)
	Barytwaſſer.	16. Schwach Trübe. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	41. Sehr wenig ſchmutzi weißen Niederſchlag (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	66. Hell.
	Silberauflöſung.	17. Stark opal, ins Bräunliche ſpielend. (Salzſaure Salze, Schwefelwaſſerſtoff)	42. Schmutzig braunen Niederſchlag, etwas violet. (Salzſaure Salze, Schwefelwaſſerſtoff)	67. Mit Salpeterſäure vorh (Salzſaure Kalkerde)
	Salpeterſ. Queckſilber.	18. Dunkel ſchwefelgelbe Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff) Mit Salpeterſäure vorher gekocht weiß trübe. (Salzſaure Salze)	43. Braunſchwarzen Niederſchlag. Schmutzig weißen Niederſchlag (Wie Nro. 18.)	68. Gelbliche Flocken. (res Natrum — ſalzſau
	Rauchende Salpeterſäure.	19. Verſchwinden des Geruchs. (Schwefelwaſſerſtoff)	44. Hell, ſchwacher Staub am Boden. (Schwefelwaſſerſtoff)	69. Entwickelt wenig Blä lenſtoffſaures Natrum
	Sublimatauflöſung.	20. Braune Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Schmutzig braunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	70. Schwach trübe. (Ko Natrum)
	Bleyzuckerauflöſung.	21. Bräunlich Trübe. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Braunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	71. Schwach trübe, mit E tigt hell. (Kohlenſtof
	Galläpfeltinktur.	22. Bräunlich. (Eiſen)	47. Pfauenhäutchen, braungrüne Trübung. (Kohlenſtoffſaures Eiſen)	72. Grünlich. (Wirkung a
	Blutlauge.	23. Blau grün. (Eiſen)	48. Flüßigkeit blaugrün. (Eiſen)	73. Ungeändert. (Kohle
	Alaun.	24. Blauliche Trübung. (Kohlenſtoffſ. Natrum und Erden)	49. Weiße ſchwimmende Flocken. (Kohlenſtoffſaures Natrum und Erden)	74. Schwach getrübt. (res Natrum)
	Salzſaurer Baryt.	25. Ungeändert.	50. Sehr wenig ſchmutzig weißen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	75. Hell.

… mit Reagenzen in fünf Momenten.

…ment. …ung heftig	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	76.
	77.
	78.
	79.
	80.
…ßtrübe, und …ab.	81.
…rund. (keine	82. Ohne Aenderung. (keine Schwefelleber)
…rund. (keine	83. Ohne Aenderung. (keine Schwefelleber)
	84. Ungeändert.
	85. Blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
…es Natrum)	86. Orangegelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
…enſtoffſaures	87. Weißen Staubniederſchlag, der in verdünnter Salzſäure mit Brauſen auflöslich iſt. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
	88. Hell.
	89. Hell.
…Salzſ. Kalk=	90. Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)
	91. Wenig trübe, mittels Salzſäure hell. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
…r verſetzt opal	92. Violet ſchwarzen Niederſchlag, Hornſilber. (Salzſaure Kalkerde)
…ohlenſtoffſau= … Kalkerde)	93. Schwefelgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum, ſalzſaure Kalkerde)
…hen. (Koh=	94. Hell.
…lenſtoffſaures	95. Stark trübe, und grau gelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
…igſäure geſät= …ſ. Natrum)	96. Wenig Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
…dererSalze)	97. Grünlich. (Wirkung anderer Salze)
…ſtoffſ. Eiſen)	98. Ungeändert.
…ohlenſtoffſau=	99. Weiße Flocken. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
	100. Sehr wenig Niederſchlag in Salzſäure auflöslich. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Im fünften Moment.

101. Das ſchon 2 Stund gekochte Waſſer wurde von 12 auf 5 Loth abgedampft.

102. Dann wurde es vollends bis zur Trockne abgedampft. Das Salz im Weingeiſt zum Theil aufgelöſet, abgedampft, und mit Waſſer aufgelöſet.

103. Dieſe Auflöſung abgedampft, giebt ein äußerſt bitteres Salz, welches bald an der Luft zerfließt.

104. Das im Weingeiſt unaufgelöſt Gebliebene war auch nicht im Waſſer auflöslich.

105. Es blieb noch eine Erde unaufgelöſet, die ſchon beym 2ten Abdampfen entſtand, als das Waſſer zur Hälfte abgedampft war; dieſe wurde in verdünnter Salzſäure aufgelöſet. (zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)

106. Die rückſtändige Erde vom erſten Kochen in verdünnter Salzſäure aufgelöſet.

Kalkwaſſer.

107. Mit 102 keinen Niederſchlag.

Aetzendes Kali.

108. Mit 102 keinen Niederſchlag.

Aetzendes Ammoniack.

109. Mit 102 keinen Niederſchlag.

110. Mit 106 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

Sauerkleeſaures Kali.

111. Mit 102 Trübung und Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

Salpeterſaures Silber.

112. Mit 102 auf der Stelle weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

Salpeterſaures Queckſilber.

113. Mit 102 Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

Schwefelſäure.

114. Mit dem an der Luft zerfloßenen Salz 103, ſtarke ſalzſaure Dämpfe und Selenitkryſtallen. (Salzſaure Kalkerde)

115. Mit 105 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)

116. Mit 106 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4 6 9 17 18 19 20	29 32 33 34 42 43 44 45				Schwefelwaſſerſtoff.
6 9 12 16	34 37 41				Kohlenſtoffſäure.
10 13 14 24	35 38 39 49			116	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
10 13 14 24	35 38 39 49			110	Kohlenſtoffſaure Talkerde.
17 18	42 43	65 67 68	90 92 93	111 112 113 114 115	Salzſaure Kalkerde.
11 24	36 49	60 61 62 68 70 71 74	85 86 87 91 93 95 96 99 100		Kohlenſtoffſaures Natrum.
22 23	47 48	73			Kohlenſtoffſaures Eiſen.

Kloſterbrunnen

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten … Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Nach dreyſtündigem Kochen.	Dri… Das ſchon d… Hälfte …
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,007.	22.	43.
	Temperatur.	2. Kalt.	23.	44.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	24. Nach dem Filtriren hell.	45. Nach dem
	Geruch.	4. Faule Eyer. (Schwefelwaſſerſtoff)	25. Ohne.	46. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süß fade.	26. Fade.	47. Bitterlich
	An der Luft.	6. Perlt. — ſetzt weißgelben Stoff ab.	27. Wird im Kochen bald trübe, ſetzt weißgelben Stoff ab.	48. Wird noch … weißen S…
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Geröthet — nach 12 Stunden wieder blau. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	28. Nicht geröthet.	49. Nicht ang…
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	29. Nach einiger Zeit blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	50. Langſam … größtenth…
	Gilbwurzpulver.	9. Orangegelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	30. Dunklergelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	51. Dunklerge…
	Salpeterſäure.	10. Verſchwinden des faulen Eyergeruchs. (Schwefelwaſſerſtoff) nach 24 Stunden ſchwacher Niederſchlag.	31. Hell.	52. Hell.
	Kalkwaſſer.	11. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure) Mit Salpeterſäure vorher geſättigt und gekocht, weißen Niederſchlag weniger wie vorher. (Schwefelſaure Talkerde)	32. Mit Salpeterſäure vorher geſchwängert und gekocht, weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	53. Wie Nr… derſchlag.
	Schwererde-Auflöſungen.	12. Trübe — bald weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	33. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Salze)	54. Weißen …
	Aetzendes Ammoniak.	13. Viel weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde — Talkerde)	34. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	55. Weißen …
	Sauerkleeſaures Kali.	14. Starken weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	35. Weißen Niederſchleg — weniger wie Nr. 14. (Selenit)	56. Weißen … (Seleni…
	Galläpfeltinktur.	15. Violetgelbgrüne Haut. Flüßigkeit dunkelgrünbraun, weißen Satz. (Eiſen)	36. Nicht geändert.	57. Nicht an…
	Blauſaures Kali.	16. Grün — mittels Zuſatz einer Säure blaugrün. (Eiſen)	37. Nicht geändert.	58. Nicht an…
	Queckſilber.	17. Rothbraun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	38. Nicht geändert in 48 Stunden.	59. Nicht an…
	Arſenikauflöſung.	18. Flüßigkeit blaßgelb. (Schwefelwaſſerſtoff)	39. Nicht geändert.	60. Nicht an…
	Bleyzucker.	19. Braunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	40. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	61. Weißen …
	Salpeterſaures Silber.	20. Nußbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	41. Violeten Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)	62. Violeten … ſaure S…
	Sublimatauflöſung.	21. Braungelbe Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	42. Schmutzig weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	63. Wenig … ſtoffſaur…

[…] mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im [dr]itten Moment.

[…]rey Stund gekochte Waſſer zur […] abgedampft.

[…] Filtriren hell.

[…]

[…]fade.

[…] mal trübe im Kochen, ſetzt ganz […] off ab.

[…] wandt.

[…] lau. (Kohlenſtoffſaures Natrum […] ils zerſetzt)

[…]b. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

[…]

[…] 32 behandelt weißen Flockennie[…] (Schwefelſaure Talkerde)

[…] iederſchlag. (Schwefelſ. Salze)

[…] iederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)

[…] Niederſchlag mehr wie Nro. 35. […])

[…] ewandt.

[…] ewandt.

[…] ewandt.

[…] ewandt.

[…] Niederſchlag. (Schwefelſ. Salze)

[…] Niederſchlag. (Salz- und ſchwefel[…] Salze)

[…] ſchmutzigen Niederſchlag. (Kohlen[ſtoff]ſaures Natrum)

Im vierten Moment.

64. Die Erde Nro. 48 wurde in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen aufgelöſet.

65. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft, der Rückſtand war zum Theil in Weingeiſt auflöslich. Die weingeiſtige Auflöſung wurde zur wäſſerigten gemacht: ſie ſchmeckte kochſalzig.

66. Das was der Weingeiſt nicht auflöſte, wurde in warmen Waſſer größtentheils aufgelöst.

67. Das im Waſſer Unauflösliche war in verdünnter Salpeterſäure ganz auflöslich.

Schwefelſäure.

68. Mit Nro. 64 Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (Zerſetzter Selenit)

69. Mit Nro. 65 ſtarken Dampf. (Kochſalz)

70. Mit Nro. 67 Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (Zerſetzter Selenit)

Kalkwaſſer.

71. Mit Nro. 64 und 67 Flockenniederſchlag. (Zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

72. Mit 66 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

Aetzendes Ammoniack.

73. Mit 66 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

Sauerkleeſaures Kali.

74. Mit 66 ſtarken weißen Niederſchlag auf der Stelle. (Selenit)

Schwererde-Auflöſungen.

75. Mit 66 ſtarken weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Salze)

Anmerkung.

76. Nro. 65 abgedampft, giebt unter dem Mikroſcop deutliche kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)

Reſultate.

Nro.				In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 7, 17, 18, 19, 20, 21				Schwefelwaſſerſtoff.
7, 11				Kohlenſtoffſäure.
8, 10, 14				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
9	29, 40, 32	50, 51, 63		Kohlenſtoffſaures Natrum.
12	33, 35, 40	54, 56, 61	68, 70, 74, 75	Selenit.
11, 12, 13	32, 33, 34, 40	53, 54, 55, 61	71, 72, 73	Bitterſalz.
	41	62	65, 69, 76	Kochſalz.
15, 16				Eiſen.

Sippenauer Schwefelw

Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.		Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten		
		Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. Nach 2ſtündigen Kochen.	dri Das Waſſer eingeda
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,011.	27.	53.
	Temperatur.	2. Kalt.	28.	54.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	29. Bleibt an der Luft hell.	55. Bleibt
	Geruch.	4. Wie faule Eyer. (Schwefelwaſſerſtoff)	30. Ohne.	56. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süß fad.	31. Eckelhaft bitter.	57. Auffall
	An der Luft.	6. Perlt etwas, ſetzt weißen ſchmutzigen Stoff ab. (Entwicklung von Gasarten, Erden)	32. Wird durchs Kochen bald weißtrübe, ſetzt weißgelblichen Stoff ab.	58. Wird weißen
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Geröthet. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	33. Ungeröthet.	59. Nicht
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Auſſerhalb dem Waſſer bald blau. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	34. Bald blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	60. Bald
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkler gelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	35. Orangegelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	61. Roth
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	36. Hell.	62. Entw res N
	Salpeterſäure.	11. Verſchwinden des faulen Eyergeruchs. (Schwefelwaſſerſtoff)	37. Hell.	63. Einig
	Kalkwaſſer.	12. Viel weißen Niederſchlag, Aethergeruch, der faule Eyergeruch verſchwunden. (Schwefelkohlenſtoff?)	38. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 39. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	64. Weiß ſaures
		13. Mit Salzſäure geſättigt und gekocht weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 39. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)	39. Mit der Salzſäure geſchwängert, weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	65. Mit Flocke
	Barytwaſſer.	14. Schmutzigen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	40. Weißen Staubniederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde)	66. Wei auflö
	Eſigſaurer Baryt.	15. Schmutzigen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	41. Mit Eßigſäure geſchwängert, weißen Staubniederſchlag. (Schwefelſ. Kalk- u. Talkerde)	67. Wei auflö
	Aezendes Kali.	16. Weißbraunen Flockenniederſchlag mehr wie Nro. 42. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde)	42. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	68. Wei
	Aezendes Ammoniak.	17. Schmutzig weißen Staubniederſchlag mehr wie Nro. 43. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde)	43. Schmutzig weißen Staubniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	69. Sch (Sc
	Sauerkleeſaures Kali.	18. Starken weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	44. Weißen Niederſchlag ſchwächer wie Nro. 18. (Selenit)	70. We
	Blauſaures Kali.	19. Grün blau. (Eiſen)	45. Nicht angewandt.	71. Ni
	Galläpfeltinktur.	20. Pfauenhäutchen, braun, ſchmutzig, trübe. (Wenig Eiſen)	46. Nicht angewandt.	72. Ni
	Salpeterſaures Silber.	21. Braun, endlich braunen ſchwarzen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	47. Violeten Niederſchlag. Mit der abfiltrirFlüßigkeit von Nor. 41 ebenfalls rothbraunen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſ. Salze)	73. Vi ſelſ
	Salpeterſaures Queckſilber	22. Graubraunen Niederſchlag, mit der Salpeterſäure geſättigt der Niederſchlag mehr weiß (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	48. Weiß ins Gelbe ſpielenden Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	74. W (S
	Silber.	23. Braun angelauffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	49. Nicht geändert in 48 Stunden.	75. Ni
	Queckſilber.	24. Rauchgelb angelaufen. (Schwefelwaſſerſtoff)	50. Nicht geändert in 48 Stunden.	76. Ni
	Sublimat.	25. Braungelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	51. Schmutzig weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	77. Sc ſtof
	Arſenik.	26. Gelb trübe, gelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	52. Hell.	78. Ni

…mit Reagenzen in vier Momenten. — Reſultate.

Im [dri]tten Moment.
[Wa]… des 2ten Moments zur Hälfte [abged]ampft.

Im [dri]tten Moment.
…hell.
…
…nder als im 2ten Moment.
…m Kochen nochmal trübe, ſetzt ganz …Stoff ab.
…ngewandt.
…au. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
…lb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
…elt Luftbläschen. (Kohlenſtoffſau…trum)
…Bläschen. (Kohlenſtoff. Natrum)
… Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoff…Natrum)
…r Salzſäure geſchwängert, weißen …ederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)
… Staubniederſchlag in Salzſäure un…. (Schwefelſ. Kalk- und Talkerde
… Staubniederſchlag in Salzſäure un…. (Schwefelſ. Kalk- u. Talkerde)
… Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)
…ig weißen Staubniederſchlag. (…felſaure Talkerde)
… Niederſchlag. (Selenit)
…angewandt.
…angewandt.
…n Niederſchlag. (Salz- und ſchwe… Salze)
… ins Gelbe ſpielenden Niederſchlag. (…fel- und ſalzſaure Salze)
…angewandt.
…angewandt.
…ßig gelben Niederſchlag. (Kohlen…res Natrum)
…angewandt.

Im vierten Moment.

79. Die Erde vom erſten Kochen wurde in verdünnter Salzſäure aufgelöſet.

80. Das ſchon 2 Stund gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft.

81. Das entſtandene Salz in Weingeiſt digerirt, worinn es ſich zum Theil auflöſte; die weingeiſtige Auflöſung wurde zu einer wäſſerigten Auflöſung umgeändert. Sie war kochſalzigen Geſchmackes.

82. Das im Weingeiſt Unaufgelöſte, wurde mit warmen Waſſer behandelt.

83. Die Nro. 82 unaufgelöſt gebliebene Erde war in verdünnter Salzſäure mit Brauſen auflöslich.

Gilbwurzpulver.

84. Mit Nro. 82 nicht roth (weil das kohlenſtoffſaure Natrum meiſtens zerſetzt iſt.)

Schwefelſäure.

85. Mit Nro. 79 Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)

86. Mit Nro. 81 Entwicklung ſalzſaurer Dämpfe. (Kochſalz)

87. Mit Nro. 83 Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)

Kalkwaſſer.

88. Mit Nro. 79 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoff. Talkerde)

89. Mit Nro. 83 weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

Barytwaſſer.

90. Mit Nro. 82 weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag. (Schwefelſaures Natrum, durch Zerſetzung der ſchwefelſauern Kalk- und Talkerde entſtanden)

Aetzendes Ammoniack.

91. Mit Nro. 79 weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoff. Talkerde)

92. Mit Nro. 82 keinen Niederſchlag. (weil ſchwefelſaure Talkerde zerſetzt)

93. Mit Nro. 83 weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

Sauerkleekali.

94. Mit Nro. 82 keine Trübung. (wegen Zerſetzung des Selenits)

Salpeterſaures Silber.

95. Mit Nro. 81 weißen Niederſchlag. (Kochſalz)

Salpeterſaures Queckſilber.

96. Mit Nro. 81 weißen Niederſchlag. (Kochſalz)

Anmerkung.

97. Nro. 81 abgedampft, giebt kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4 10 11 14 15 21 23 24 26				Schwefelwaſſerſtoff.
7 10 12				Kohlenſtoffſäure.
8 16 17 18			85	Kohlenſtoff. Kalkerde.
8 13 16 17			88 91	Kohlenſtoff. Talkerde.
22	40 41 44 47 48	66 67 70 73 74	87 90	Schwefelſ. Kalkerde.
22	39 40 41 42 43 47 48	65 66 67 68 69 73 74	89 90 93	Schwefelſ. Talkerde.
9	34 35 38 51	60 61 62 63 64 77		Kohlenſtoff. Natrum.
22	47 48	73 74	86 95 96	Kochſalz.
19 20				Kohlenſtoffſaures Eiſen.
12				Schwefelkohlenſtoff?

Göckinger Schwefelwaſſe

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Das Waſſer 2 Stund gekocht.	dri… Das Waſſe… abgeda…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,008.	25.	49.
	Temperatur.	2. Kalt.	26.	50.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	27. Hell.	51. Hell.
	Geruch.	4. Schwefelwaſſerſtoff.	28. Ohne.	52. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süßlich fade.	29. Süßlich, dann herbe.	53. Süßlic…
	An der Luft.	6. Perlt. (Entwickelung der Gasarten)	30. Wird im Kochen bald trübe, und ſetzt weißgelblichen Stoff ab, worunter viel weiße hellglänzende Blätchen befindlich. (Kieſelerde?)	54. Setzt … ter viel… ſetzter …
Reagenzen.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Geröthet. (Kohlenſtoffſäure — Schwefelwaſſerſtoff)	31. Nicht geröthet.	55. Nicht …
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Blau. (Kohlenſtoffſaure Talk- und Kalkerde)	32. Blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	56. Dunke…
	Gilbwurzpulver.	9. Orange. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	33. Orange. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	57. Blutr…
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure — Schwefelwaſſerſtoff)	34. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	58. Entw… Natru…
	Salpeterſäure.	11. Verſchwinden des Schwefelleber-Luftgeruchs (Schwefelwaſſerſtoff)	35. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	59. Entw… Natru…
	Kalkwaſſer.	12. Weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 36. (Kohlenſtoffſäure)	36. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	60. Viel … ſaure…
	Barytwaſſer.	13. Schmutzigen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	37. Schwachen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalkerde)	61. Wei… auflö… lenſto…
	Salzſaurer Baryt.	14. Schmutzigen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	38. Schwachen weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalkerde)	62. Sch…
	Aetzendes Kali.	15. Schmutzigen weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	39. Hell.	63. Hell…
	Aetzendes Ammoniak.	16. Schmutzigen weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	40. Hell.	64. Hell…
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 41. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	41. Schwachen weißen Niederſchlag. (Selenit)	65. We…
	Blauſaures Kali.	18. Flüßigkeit grünblau. (Eiſen)	42. Nicht geändert.	66. Ni…
	Galläpfeltinktur.	19. Pfauenhäutchen — ſchmutzig, grün, trübe. (Eiſen)	43. Nicht geändert.	67. Ni…
	Salpeterſaures Silber.	20. Rauchbraunen ſchmutzigen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	44. Mit Salpeterſäure geſättigt, violeten Niederſchlag. (Kochſalz — Selenit)	68. M… Nie…
	Queckſilber.	21. Schwarz angeloffen. (Schweffelwaſſerſtoff)	45. Nicht angewandt.	69. Ni…
	Salpeterſ. Queckſilber.	22. Nicht angewandt.	46. Mit Salpeterſäure geſättigt weißgelblichen Niederſchlag. (Selenit — Kochſalz)	70. M… der…
	Sublimatauflöſung.	23. Schmutzig gelblichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	47. Schmutzig gelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	71. S… ſto…
	Arſenik.	24. Gelben Niederſchlgg. (Schwefelwaſſerſtoff)	48. Nicht geändert in 48 Stunden.	72. Ni…

… mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im …tten Moment.

… des 2ten Moments zur Hälfte …pft.

- … dann herbe.
- … Kochen weißen Stoff ab, worun… weiße flimmernde Blätchen. (zer… …lenit — Kieſelerde ?)
- …gewandt.
- …au. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
- … (Kohlenſtoffſaures Natrum)
- …t viele Bläschen. (Kohlenſtoffſ. …)
- …lt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures …)
- …ißen Niederſchlag. (Kohlenſtoff… …atrum)
- …Niederſchlag in Salzſäure zum Theil … (Schwefe ſaure Kalkerde, koh… …ures Natrum)
- …en Niederſchlag. (Selenit)
- …weißen Niederſchlag. (Selenit)
- …gewandt.
- …gewandt.
- …lpeterſaure geſättigt, viel violeten …lag. (Kochſalz — Selenit)
- …gewandt.
- …lpeterſäure geſättigt weißen Nie… … (Selenit — Kochſalz)
- …ig gelben Niederſchlag. (Kohlen… …s Natrum)
- …ngewandt.

Im vierten Moment.

A. Die im erſten Kochen niedergeſetzte Erde war in verdünnter Salzſäure nicht ganz auflöslich; es blieb eine Erde zurück, die in keiner conzentrirten Säure auflöslich war. (Kieſelerde.)

B. Die im Kochen beym 3ten Moment niedergeſetzte Erde war in Salpeterſäure größtentheils unter Brauſen auflöslich.

C. Das Waſſer des 2ten Moments wurde von 12 Loth auf 3 Loth abgedampft; es enkſtand wenig weiße Erde.

D. Dann wurde es zur Trockne abgedampft; der Rückſtand in Weingeiſt digerirt, die Weingeiſtauflöſung in eine wäſſerigte verwandelt. Dieſe Auflöſung war kochſalzigen Geſchmackes, und gab, abgedampft zur Trockne, deutlich zu erkennende Kochſalzkryſtallen.

E. Das im Weingeiſt unaufgelöſt gebliebene Salz war im warmen Waſſer nicht ganz auflöslich.

F. Das Unaufgelöſtgebliebene war größtentheils in verdünnter Salzſäure mit Brauſen auflöslich. (zerſetzter Selenit) eine Erde blieb zurück, die in keiner Säure auflöslich war. (Kieſelerde)

Geröthetes Lakmuspapier.

73. Mit C dunkelblau. (Kohlenſtoffſaures Natrum, überſchüßig nach der Zerſetzung)
74. Mit E dunkelblau. (Kohlenſtoffſaures Natrum, überſchüßig nach der Zerſetzung)

Gilbwurzpulver.

75. Mit C roth. (Kohlenſtoffſ. Natrum, überſchüßig nach der Zerſetzung)
76. Mit E roth. (Kohlenſtoffſ. Natrum, überſchüßig nach der Zerſetzung)

Schwefelſäure.

77. Mit A Selenitkryſtallenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)
78. Mit B Selenitkryſtallenniederſchlag. (Selenit zerſetzt)
79. Mit F Selenitkryſtallenniederſchlag. (zerſetzter Selenit)

Kalkwaſſer.

80. Mit A Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)
81. Mir B keinen Niederſchlag.
82. Mir F keinen Niederſchlag.

Barytwaſſer.

83. Mit der Auflöſung E weißen Niederſchlag zum Theil in Salzſäure auflöslich. (Selenit — kohlenſtoffſ. Natrum)

Salzſauer Baryt.

84. Mit der Auflöſung E weißen Niederſchlag zum Theil in Salzſäure auflöslich. (Selenit — kohlenſtoffſ. Natrum)

Kohlenſtoffſaures Kali.

85. Mit A weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)
86. Mit B weißen Niederſchlag. (Selenit)

Salpeterſaures Silber.

87. Mit der Auflöſung D auf der Stelle weißen Niederſchlag. (Kochſalz)

Salpeterſaures Queckſilber.

88. Mit der Auflöſung D auf der Stelle weißen Niederſchlag. (Kochſalz)

Sublimatauflöſung.

89. Mit der Auflöſung E gelbrothen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Reſultate.

Nro.				In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 6, 7, 10, 11, 13, 14, 20, 21, 24				Schwefelwaſſerſtoff.
6, 7, 10, 12				Kohlenſtoffſäure.
8, 15, 16, 17			77, 85	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
8, 15, 16			80	Kohlenſtoffſaure Talkerde.
	37, 38, 41, 44, 46	61, 62, 65, 68, 70	78, 79, 83, 84, 86	Schwefelſaure Kalkerde.
9, 23	32, 33, 34, 35, 36, 47	56, 57, 58, 59, 60, 61, 71	73, 74, 75, 76, 83, 84, 89	Kohlenſtoffſaures Natrum.
	44, 46	68, 70	87, 88, D,	Kochſalz.
18, 19				Kohlenſtoffſaures Eiſen.
	30	54	A. F.	Kieſelerde ?

Marchinger Schwefelwaſſe

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten		
		Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. Nach 2ſtündigen Kochen.	dr… Das Waſſe… Hälfte…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,006.	26.	51.
	Temperatur.	2. Kalt.	27.	52.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	28. Hell.	53. Hell.
	Geruch.	4. Wie faule Eyer. (Schwefelwaſſerſtoff.)	29. Ohne.	54. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süßlich fade. (Schwefelwaſſerſtoff)	30. Herb, laugenhaft.	55. Bitter,
	An der Luft.	6. Perlt etwas, ſetzt ſchmutzig weißen Stoff ab.	31. Wird im Kochen bald trübe, und ſetzt gelblich weißen Stoff ab.	56. Wird i… der Mit…
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Etwas geröthet, bald wieder blau. (Kohlenſtoffſäure — Schwefelwaſſerſtoff)	32. Ungeändert.	57. Nicht …
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſ. Talk- und Kalkerde)	33. Bald blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	58. Bald b…
	Gilbwurzpulver.	9. Orangegelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	34. Orangegelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	59. Rothgel…
	Salpeterſäure.	10. Verſchwinden des Geruchs. (Schwefelwaſſerſtoff)	35. Hell.	60. Wenig …
	Schwefelſäure.	11. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	36. Hell.	61. Wenig …
	Kalkwaſſer.	12. Viel weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure)	37. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 38. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	62. Starker… Natrum…
		13. Mit der Salzſäure geſchwängert und gekocht weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 38. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)	38. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	63. Vorher… gekocht… Talkerde…
	Barytwaſſer.	14. Weißen etwas bräunlichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talk- und Kalkerde)	39. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	64. Weißen…
	Eſſigſaurer Baryt.	15. Weißen etwas bräunlichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talk- und Kalkerde)	40. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talk- und Kalkerde)	65. Weißen…
	Aetzendes Kali.	16. Weißen Flockenniederſchlag, mehr wie Nr. 41 (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde)	41. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	66. Hell o… Talkerde…
	Aetzendes Ammoniak.	17. Weißen Staubniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talk- und Kalkerde)	42. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	67. Hell, … Talkerde…
	Sauerkleeſaures Kali.	18. Weißen Staubniederſchlag mehr wie Nr. 43. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	43. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Kalkerde)	68. Ohne … zerſetzt…
	Blauſaures Kali.	19. Blaulich grün. (Eiſen)	44. Nicht geändert.	69. Nicht …
	Galläpfeltinktur.	20. Pfauenhäutchen — ſchmutzig grün trübe. (Eiſen)	45. Nicht geändert.	70. Nicht …
	Salpeterſaures Silber.	21. Schmutzig bräunlichen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Violeten Niederſchlag, mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 40 ebenfalls. (Schwefelſaure Talk- und Kalkerde, etwas Kochſalz)	71. Violet… (Kochſ… erde)
	Queckſilber.	22. Braungelb angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	47. Nicht geändert in 60 Stunden.	72. Nicht …
	Salpeterſ. Queckſilber.	23. Dunkelgraugelblichen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	48. Weißen ins gelbliche ſpielenden Niederſchlag. Mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 40 ebenfalls weißen Niederſchlag. (wie Nro. 46)	73. Weißg… ſchwefel…
	Sublimatauflöſung.	24. Braunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	49. Schmutzig weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	74. Schmu… lenſtoff…
	Arſenik.	25. Gelb trübe. (Schwefelwaſſerſtoff)	50. Nicht geändert in 48 Stunden.	75. Nicht …

...en mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im dritten Moment.

...aſſe des 2ten Moments beynahe zur ...lfte abgedampft.

- ...l.
- ...t.
- ...te, laugenhaft.
- ...ð Kochen ſtark trübe. (Zerſetzung ...elſalze)
- ...agewandt.
- ...lau. (Kohleuſtoffſ. Natrum)
- ...ß. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
- ...Bläschen. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
- ...Bläschen. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
- ...t Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures ...n)
- ...mit der Salzſäure geſchwängert und ...hne Niederſchlag. (Schwefelſaure ... zerſetzt)
- ... Niederſchlag. (Schwefelſ. Salze)
- ... Niederſchlag. (Schwefelſ. Salze)
- ...ne Niederſchlag. (Schwefelſaure ... zerſetzt)
- ...hne Niederſchlag. (Schwefelſaure ... zerſetzt)
- ...Niederſchlag. (Schwefelſ. Kalkerde ...)
- ...ngewandt.
- ...ngewandt.
- ...n Niederſchlag, mehr wie Nro. 46. ...lz — Schwefelſaure Talk- und Kalk...)
- ...ngewandt.
- ...lben Niederſchlag. (Kochſalz — ...ſaure Talk- und Kalkerde)
- ...ßig weißgelben Niederſchlag. (Koh...ſaures Natrum)
- ...ngewandt.

Im vierten Moment.

76. Die im erſten Kochen entſtandene Erde war in verdünnter Salzſäure auflöslich.

77. Das Waſſer vom 2ten Moment wurde von 12 Loth auf 3 Loth abgedampft; ehe es ſich bis zu dieſer Quantität vermindert hatte, bedeckte ſich die Oberfläche des Waſſers mit einer Erde. (zerſetzte ſchwefelſaure Talk- und Kalkerde)

78. Endlich dampfte man es zur Trockne ab; der Rückſtand mit Weingeiſt digerirt, löſte ſich zum Theil auf. Die Weingeiſtauflöſung wurde zu wäſſerigten Auflöſung gemacht. Sie ſchmeckte kochſalzig.

79. Das im Weingeiſt unaufgelöſte Salz war zum Theil im Waſſer auflöslich.

80. Das auch im Waſſer unaufgelöſt Gebliebene (zerſetzte ſetzte ſchwefelſaure Talk- und Kalkerde) war in verdünnter Salzſäure ganz mit Brauſen auflöslich.

Geröthetes Lakmuspapier.

81. Mit Nro. 77 langſam blau. Ueberſchuß des kohlenſtoffſ. Natrums.

82. Mit Nro. 79 langſam blau. (Ueberſchuß des kohlenſtoffſauern Natrums)

Gilbwurzpulver.

83. Mit Nro. 77 orangegelb. (Ueberſchuß des kohlenſtoffſauern Natrums)

84. Mit Nro. 79 rothgelb. (Ueberſchuß des kohlenſtoffſauern Natrums)

Schwefelſäure.

85. Mit Nro. 76 Selenitkryſtallenniederſchlag. (kohlenſtoffſ. Kalkerde)

86. Mit Nro. 78 ſtarke weiße Dämpfe. (Kochſalz)

87. Mit Nro. 80 Selenitkryſtallenniederſchlag. (Schwefelſaure Kalkerde)

Kalkwaſſer.

88. Mit Nro. 76 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)

89. Mit Nro. 79 weißen Niederſchlag. (Ueberſchuß des kohlenſtoffſ. Natrums) Nach der Sättigung mit Salzſäure keinen Niederſchlag.

90. Mit Nro. 80 weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)

Salzſauer Baryt.

91. Mit Nro. 79 weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag. (ſchwefelſ. Talk- und Kalkerde, jetzt Glauberſalz, ſieh Nro. 95.

Kohlenſtoffſaures Kali.

92. Mit Nro. 76 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)

93. Mit Nro. 80 Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Kalkerde)

Aetzendes Ammoniak.

94. Mit Nro. 76 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)

95. Mit Nro. 79 keinen Niederſchlag.

96. Mit Nro. 80 weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)

Reſultate.

Nro.				In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 5, 10, 11, 21, 22, 23, 24, 25				Schwefelwaſſerſtoff.
7, 11, 12				Kohlenſtoffſäure.
8, 17, 18			85, 92	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
8, 9, 13, 17			88, 94	Kohlenſtoffſaure Talkerde.
9	33, 34, 37, 49	58, 59, 60, 61, 62, 74	81, 82, 83, 84, 89	Kohlenſtoffſaures Natrum.
14, 15	39, 40, 42, 46, 48	64, 65, 71, 73	87, 91, 93	Schwefelſaure Kalkerde.
14, 15	38, 39, 40, 42, 46, 48	64, 65, 71, 73	90, 91, 96	Schwefelſaure Talkerde.
	46, 48	71, 73	78, 86	Etwas Kochſalz.
19, 20				Kohlenſtoffſaures Eiſen.

Höchenſtädter

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	 Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	 Im dritten M… 22 Loth auf 12 Loth…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,0021.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Waſſerhell.	26. Etwas trübe.	49. Schwach ins Gelbe ſp…
	Geruch.	4. Wie faule Eyer. (Schwefelwaſſerſtoff)	27. Ohne.	50. Dämpfe, anfangs Sc… dann wie naſſe verbra… (Schwefelwaſſerſtoff)
	Geſchmack.	5. Süß fade.	28. Fade.	51. Fade.
	An der Luft.	6. Wirft häufig Perlen, wird bald trübe. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	29. Setzt ſchmutzig gelblichen Stoff ab.	52. Setzt im Filtro blaßge… derſchlag ab.
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Bald violet, dunkelroſenroth. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	30. Bald blau. (Gasarten verflüchtiget)	53. Ungeändert.
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Violet. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	31. Dunkelblau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	54. Violet.
	Gilbwurzpulver.	9. Bald, etwas dunklergelb.	32. Orange. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	55. Orange. (Kohlenſt…
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt ſehr kleine Luftbläschen. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	33. Hell.	56. Hell.
	Aetzendes Kali.	11. Trübung.	34. Weißen Niederſchlag. (d. n.)	57. Setzt kleine Flocken… und ſalzſaure Talkerde…
	Kalkwaſſer.	12. Starke Trübung. (Kohlenſtoffſäure)	35. Häutchen — am Glaſe haftenden Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure)	58. Weiße Trübung.
	Sauerkleeſaures Kali.	13. Starke Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	36. Weißen feinen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	59. Weiß trübe. (Sal… Kalkerde)
	Blauſaures Kali.	14. Hell.	37. Blasgrün, ſehr wenig grauen Staub am Boden. (Wenig Eiſen)	60. Nicht angewandt.
	Galläpfeltinktur.	15. Blaßgelb.	38. Grünes Häutchen, grüne trübe Flüßigkeit, graubraunen Niederſchlag. (Wenig Eiſen)	61. Gold gelb.
	Salpeterſaures Silber.	16. Braun trübe. (Schwefelwaſſerſtoff)	39. Schwarzbraunen feſtſitzenden Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	62. Mit Salpeterſäure ge… und röthlicht opaliſirt… ſchwefelſaure Salze)
	Salpeterſ. Queckſilber.	17. Braungelb trübe. (Schwefelwaſſerſtoff)	40. Weiß - und ſchmutzigbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	63. Mit Salpeterſäure ge… Trübung. (Schwe… Salze)
	Sublimatauflöſung.	18. Braungrauroth. (Schwefelwaſſerſtoff)	41. Schwarzbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	64. Opaliſirt. (Kohlenſt…
	Galläpfelpulver.	19. Langſame Aenderung der Farbe.	42. Grünes Häutchen, Flüßigkeit oben grün, unten braun. (Wenig Eiſen)	65. Nicht angewandt.
	Bleyzucker.	20. Mit Eſſig geſchwängert braun trübe. (Schwefelwaſſerſtoff)	43. Viel dunkelbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	66. Mit Eſſig geſchwäng… bung, groben Pulve… (Schwefel - und ſalz…
	Salzſaure Schwererde.	21. Schwache Trübung.	44. Schwache Trübung, wenig Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	67. Trübung.
	Queckſilber.	22. Färbt ſich bald gelb. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Rothgelb angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	68. Nicht geändert.
	Arſenik.	23. Schwachgelb. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Wenig gelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	69. Nicht geändert.

…mit Reagenzen in fünf Momenten.

…ment. …abdeſtillilt.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	70.
	71.
…lend.	72. Gelblich.
…wefelwaſſerſtoff. …nte Lumpen.	73. Ohne.
	74. Fade.
…ſchfärbigen Nie-	75. Hell.
	76. Ungeändert.
	77. Hellblau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
…ſaures Natrum)	78. Rothgelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
	79. Hell.
…d. (Schwefel- …)	80. Sehr leichten Flockenniederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Talkerde)
…t.	81. Mit Salpeterſäure geſchwängert und gekocht, weißen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Talkerde)
…und Schwefelſ.	82. Weißen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Kalkerde)
…t	83.
	84. Goldgelb.
…chwängert, ſtark … (Salz- und	85. Braunen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)
…hwängert, gelbe …l- und ſalzſaure	86. Schwefelgelben Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)
…ſſ. Natrum)	87. Schmutzig gelben Niederſchlag ohne Häutchen. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
	88. Nicht angewandt.
…rt, weiße Trü- …iederſchlag. …ure Salze)	89. Weißen Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)
	90. Kaum merklichen Niederſchlag. (Wenig ſchwefelſaure Salze)
	91. Nicht geändert in 60 Stunden.
	92. Nicht geändert in 60 Stunden.

Im fünften Moment.

93. Das ſchon eine Stunde gekochte Waſſer wurde von 12 Loth auf 6 Loth abgedampft.

94. Dann wurde es auf 1 1/2 Loth

95. Und endlich zur Trockne abgedampft. Der Rückſtand löſte ſich zum Theil in Weingeiſt auf. Die weingeiſtige Auflöſung änderte man in eine wäſſerigte. Dieſe Auflöſung abgedampft, gab ein Salz, das ſehr bittern Geſchmackes war, und bald an der Luft zerfloß.

96. Das übrige wurde im Waſſer aufgelöſet. Es blieb eine Erde unaufgelöſt übrig, die in Salzſäure ſich mit Brauſen auflöſte.

Gilbwurzpulver.

97. Mit 93 roth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

98. Mit 96 nicht roth. (Kohlenſtoffſ. Natrum ſchon zerſetzt)

Schwefelſäure.

99. Mit 95 weißen Dampf und Selenitkryſtallenniederſchlag. (Noch unzerſetzte ſalzſaure Kalkerde — Talkerde)

Barytwaſſer.

100. Mit 96 weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde)

Aetzendes Ammoniak.

101. Mit Nr. 95 u. 96 keinen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Talkerde zerſetzt)

R e ſ u l t a t e.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4 6 7 10 16 17 18 20 22 23	39 40 41 43 45 46				Schwefelwaſſerſtoff.
6 7 10 12	35				Kohlenſtoffſäure.
8 13	34 36				Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
21	44	59 62 63 66 67	82 85 86 89 90	100	Schwefelſ. Kalkerde.
21	44	57 58 62 63 66 67	80 81 85 86 89 90	100	Schwefelſ. Talkerde.
		59 62 63	82 85 86	99	Salzſaure Kalkerde.
		57 58 62 63	80 81 85 86	99	Salzſaure Talkerde.
9	32	77 55 64	78 87	01	Kohlenſtoffſ. Natrum.
	37 38 42				Wenig Eiſen.

Mineralquelle

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 3 Stunden gekocht.	dri… Das ſchon d… Hälfte a…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,0000.	23.	45.
	Temperatur.	2. Kalt.	24.	46.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	25. Hell nach dem Filtriren.	47. Hell nac…
	Geruch.	4. Schwefelwaſſerſtoff.	26. Ohne.	48. Ohne.
	Geſchmack.	5. Nicht auffallend.	27. Bitterlich fade.	49. Auffalle…
	An der Luft.	6. Wird trüber, perlt im Glas.	28. Wird im Kochen bald trübe ſetzt weißgelben Stoff ab.	50. Wird n… ab.
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Ungeröthet.	29. Ungeröthet.	51. Nicht an…
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	30. In 2 Stunden blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	52. Langſam … meiſtens …
	Gilbwurzpulver.	9. Orange roth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	31. Orange roth. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	53. Etwas b… zerſetzt)
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt wenig Bläschen. (Kohlenſtoffſäure)	32. Hell.	54. Hell.
	Kalkwaſſer.	11. Trübe — weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 33. (Kohlenſtoffſäure)	33. Weiße Flocken — bald Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum) mit Salpeterſäure vorher geſchwängert und gekocht ebenfalls, aber weniger Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	55. Wenig F… Kohlenſt…
	Schwererde-Auflöſungen.	12. Hell.	34. Sehr ſchwache Trübung.	56. Schwache… derſchlag.
	Aetzendes Kali.	13. Bald trübe — weißen etwas gelblichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	35. Weißen Flockenniederſchlag weniger wie Nr. 13. (Salzſaure Talkerde)	57. Wenig … Talkerde…
	Aetzendes Ammoniak.	14. Bald trübe — weißen etwas gelblichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	36. Weißen Staubniederſchlag weniger wie Nr. 14. (Salzſaure Talkerde)	58. Wenig … Talkerde…
	Sauerkleeſaures Kali.	15. Weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 37. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	37. Weißen Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Kalkerde)	59. Wenig … und ſalz…
	Blauſaures Kali.	16. Mittels Salzſäure grünblaue Flüßigkeit. (Wenig Eiſen)	38. Nicht angewandt.	60. Nicht an…
	Galläpfeltinktur.	17. Nach 36 Stunden ſchwarz grün trübe. Pfauenhäutchen. (Eiſen)	39. Nicht angewandt.	61. Nicht an…
	Salpeterſaures Silber.	18. Schwache blauliche Trübung, rother Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	40. Blauliche Trübung rother Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	62. Weißbla… (Salz…
	Salpeterſ. Queckſilber.	19. Schwefelgelbe Trübung und Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	41. Schwefelgelbe Trübung und Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	63. Schwefel… (Schwe…
	Arſenik.	20. Ungeändert.	42. Nicht angewandt.	64. Nicht an…
	Sublimat.	21. Nicht angeloffen.	43. Nicht angewandt.	65. Nicht a…
	Sublimatauflöſung.	22. Schmutzig gelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	44. Schmutzig gelben Niederſchlag weniger wie Nro. 22. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	66. Schmuß… Nro. 44…

…en mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im dritten Moment.
…ey Stund gekochte Waſſer zur …bgedampft.

…l … dem Filtriren.

…me.

…ſſäder wie Nro. 27.

…nochmals trübe, ſetzt weißen Stoff

…icht gewandt.

…blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum …zerſetzt)

…unkler. (Kohlenſtoffſaures Natrum …

…el.

…ckenniederſchlag. (Mittelſalze und …ſtoffſaures Natrum meiſtens zerſetzt)

…n in Salzſäure unauflöslichen Nie… (Selenit)

…eißen Niederſchlag. (Salzſaure … meiſtens zerſetzt)

…eißen Niederſchlag. (Salzſaure … meiſtens zerſetzt)

…eißen Niederſchlag. (Schwefel… …aure Kalkerde)

…gewandt.

…gewandt.

…e Trübung rother Niederſchlag. …und Schwefelſaure Salze)

…elbe Trübung und Niederſchlag. …el- und ſalzſaure Salze)

…ewandt.

…gewandt.

…s gelben Niederſchlag, weniger wie … (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Im vierten Moment.

67. Die Erde von zweyten Kochen war in Salpeterſäure mit Brauſen auflöslich.

68. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft, von dem Rückſtand löſte Weingeiſt einen Theil auf. Dieſe Auflöſung wurde zur wäſſerigten Auflöſung gemacht.

69. Das im Weingeiſt unaufgelöſt Gebliebene wurde im Waſſer zum Theil aufgelöſet.

70. Das Uebrige wurde in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen aufgelöſet.

Geröthetes Lakmuspapier.

71. Mit 68 vor dem Trockenwerden nicht blau. (Laugenſalz ganz zerſetzt)

Gilbwurzpulver.

72. Mit 68 vor dem Trockenwerden nicht geröthet. (Laugenſalz ganz zerſetzt)

Schwefelſäure.

73. Mit 87 Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (Zerſetzte ſchwefel- und ſalzſaure Talkerde)

74. Mit 70 Selenitkryſtallen-Niederſchlag und ſtarken Dampf. (Noch unzerſetzte ſalzſaure Kalkerde — ſalzſ. Talkerde)

75. Mit Nro. 70 Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (Wie Nr. 73)

Kalkwaſſer.

76. Mit 67 und 70 Flockenniederſchlag. (Zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Schwererde-Auflöſung.

77. Mit 69 weißen, in Salzſäure unauflöslichen, Niederſchlag. (Selenit)

Aetzendes Ammoniak.

78. Mit 67 Flockenniederſchlag. (Zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

79. Mit 68 Flockenniederſchlag. (Noch unzerſetzte ſalzſaure Talkerde)

80. Mit 69 kein Niederſchlag.

81. Mit 70 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſ. Talkerde)

Sauerkleeſaures Kali.

82. Mit 68 weißen Niederſchlag. (noch unzerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Anmerkung.

83. Die wäſſerigte Auflöſung Nro. 68 abgedampft, giebt ein Salz, das ſehr bitter ſchmeckt, und an der Luft zerfließt. (Salzſaure Kalk- und Talkerde)

Reſultate.

Nro.				In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
6 10 11				Kohlenſtoffſäure.
8 13 14 15				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
	37	56 59 62 63	73 7	Selenit.
18 19	37 40 41	59 62 63	73 74 83	Salzſaure Kalkerde.
18 19	35 36 40 41	57 58 62 63	74 76 78 79 81 82 83	Salzſaure Talkerde.
9 22	30 31 44	52 66		Kohlenſtoffſaures Natrum.
16 17				Eiſen.

R o ſ e n h e i m e r

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalt Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. Nach 3ſtündigen Kochen, Erſcheinungen in 24 Stunden.	dr Das Wa abgedan
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,009.	25.	49.
	Temperatur.	2. Kalt.	26.	50.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell — etwas gelblich.	27. Gelblich.	51. Gelbl
	Geruch.	4. Schwefelwaſſerſtoff ſehr flüchtig.	28. Ohne.	52. Ohne.
	Geſchmack.	5. Herbe zuſammenziehend, leicht tintenhaft.	29. Bitterlich.	53. Bitte
	An der Luft.	6. Setzt violeten Stoff ab.	30. Wird im Kochen bald brauntrübe, ſetzt dunkelſchwarzen Stoff ab.	54. Wird lichen
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Geröthet — auſſer dem Waſſer bald blau. (Gasarten)	31. Ungeröthet.	55. Nicht
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	32. Bald blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	56. Langſ meiſt
	Gilbwurzpulver.	9. Braun. (vom Extractivſtoff)	33. Orange. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	57. Gelb. zerſet
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	34. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſ. Natrum	58. Hell.
	Barytwaſſer.	11. Braunen Satz. (Extractivſtoff des Waſſers, Schwefelwaſſerſtoff)	35. Ohne Niederſchlag.	59. Ohne
	Kalkwaſſer.	12. Gelbbraunen Niederſchlag, Flüßigkeit ganz hell. (Kohlenſtoffſäure — Extractivſtoff)	36. Weißen Niederſchlag mit Salpeterſäure geſchwängert und gekocht ebenfalls weißen, aber weniger Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum — ſalzſaure Talkerde)	60. Weiß Natr
	Salzſaurer Baryt.	13. Braunen Satz. (Extractivſtoff — Schwefelwaſſerſtoff)	37. Ohne Niederſchlag.	61. Ohne
	Alaun.	14. Entfärbt die Flüßigkeit. (Pflanzenartiger Extractivſtoff)	38. Entfärbt die Flüßigkeit. (d. n.)	62. Entfä
	Aezendes Kali.	15. Weißgelben Niederſchlag, mehr wie Nro. 39. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	39. Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	63. Weiſ (Sa
	Aezendes Ammoniak.	16. Braunen Satz zum Theil in Säure auflöslich. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde — Extractivſtoff)	40. Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	64. Weiſ (d.
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 41. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	41. Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)	65. Weiſ
	Blauſaures Kali.	18. Grüne Flüßigkeit, rothen Niederſchlag. (Eiſen)	42. Nicht geändert.	66. Nicht
	Galläpfeltinktur.	19. Schmutzig grün, blaugrünes Häutchen, grauen Niederſchlag. (Eiſen)	43. Nicht geändert.	67. Nicht
	Salpeterſaures Silber.	20. Flüßigkeit wie rother Moſt. (Schwefelwaſſerſtoff Extractivſtoff)	44. Flüßigkeit blaß roſenroth. Wirkung des Sonnenlichts. (Salzſaure Salze)	68. Nied nen Extr
	Queckſilber.	21. Rothbraun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Nicht geändert.	69. Nicht
	Salpeterſaures Queckſilber	22. Braunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Weißgelben Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	70. Weiſ
	Sublimat.	23. Flüßigkeit Waſſerhell, Braunen Niederſchlag (Schwefelwaſſerſtoff)	47. Schmutzig weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	71. Wen lenſt
	Arſenik.	24. Schmutzig braunen Satz. (Extraktivſtoff, Schwefelwaſſerſtoff)	48. Nicht geändert.	72. Nich

… mit Reagenzen in vier Momenten.

Im [dri]tten Moment.

[…] des 2ten Moments zur Hälfte [… eingedampf]t. Erſcheinungen in 24 Stunden.

- […]h unangenehm.
- […] Kochen gelb trübe, ſetzt weißgelb. […]ſtoff ab.
- […]gewandt.
- […] blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum […] zerſetzt)
- […] (Kohlenſtoffſaures Natrum meiſtens […])
- […]iederſchlag.
- […] Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures […] — ſalzſaure Talkerde)
- […]iederſchlag.
- […] die Flüßigkeit. (d. n.)
- […] Niederſchlag weniger wie Nro. 39. […]ſaure Talkerde)
- […] Niederſchlag weniger wie Nro. 40. […])
- […] Niederſchlag. (d. n.)
- […]ngewandt.
- […]ngewandt.
- […]ſchlag wie Saffran, mit leichten brau[…]cken bedeckt. (Salzſaure Salze — […]ivſtoff)
- […]ngewandt.
- […]lben Niederſchlag. (d. n.)
- […]n weißen Staubniederſchlag. (Koh[lenſtoff]ſaures Natrum meſtiens zerſetzt)
- […]ngewandt.

Im vierten Moment.

73. Den durchs erſte Kochen entſtandenem Stoff übergoß man mit verdünnter Salzſäure, er löſte ſich größtentheils auf.

74. Den durchs 2te Kochen entſtandene Stoff übergoß man mit verdünnter Salzſäure; er löſte ſich bis auf weniges auf, das Unaufgelöſte war brauner Farbe. (Extractivſtoff)

75. Das Waſſer des 3ten Moments wurde zur Trockne abgedampft: das entſtandene Salz mit Weingeiſt übergoſſen, es löſte ſich zum Theil auf; die Auflöſung war in eiue wäſſerigte verändert.

76. Das unaufgelöſt Gebliebene ward mit kochendem Waſſer übergoſſen; die durch das Filtrum gehende Flüßigkeit war brauner Farbe.

77. Das im Filtrum Gebliebene war größtentheils in verdünnter Salzſäure mit Brauſen auflöslich.

Schwefelſäure.

78. Mit 74 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Zerſetzte ſalzſ. Kalkerde)

79. Mit 75 ſtarke weiße Dämpfe und Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

80. Mit 77 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)

Kalkwaſſer.

81. Mit 75 weißen Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

Alaun = Auflöſung.

82. Macht die Flüßigkeit Nro. 76 ganz hell. (Extractivſtoff)

Aetzendes Ammoniak.

83. Mit 74 weißen Flockenniederſchlag. (Zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

84. Mit 77 weißen Niederſchlag. (Zerſetzte ſalzſ. Talkerde)

Sauerkleekali.

85. Mit 75 weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

Blauſaures Kali.

86. Mit 73 berlinerblauen Niederſchlag. (Eiſen)

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 7, 20, 21, 22, 23, 24				Schwefelwaſſerſtoff.
7, 10, 12				Kohlenſtoffſäure.
8, 15, 16, 17				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
	41, 44, 46	65, 68, 70	78, 79, 80, 85	Salzſaure Kalkerde.
	36, 39, 40, 44, 46	60, 63, 64, 68, 70	81, 83, 84	Salzſaure Talkerde.
	32, 33, 34, 36, 47	56, 60, 71		Kohlenſtoffſ. Natrum.
18, 19			86	Eiſen.
11, 12, 13, 14, 16, 20	38	62	82	Extractivſtoff.

Sulzerbrunnen

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. Nach dreyſtündigen ſtarken Kochen Erſcheinungen in 24 Stunden.	dr… Das Waſſer … abgedam…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,004.	26.	51.
	Temperatur.	2. Kalt.	27.	52.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell und klar.	28. Hell nach dem Filtriren.	53. Hell n…
	Geruch.	4. Schwefelwaſſerſtoff.	29. Ohne.	54. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süß fade.	30. Eckelhaft.	55. Laugen…
	An der Luft.	6. Wird trüber.	31. Wird im Kochen bald trüb, ſetzt ſchmutzigen gelben Stoff ab.	56. Wird … trübe, … Theil i… beſteht … (Kieſ…
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Geröthet — bald blau. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	32. Nicht geröthet.	57. Nicht …
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	33. Bald blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	58. Bald b…
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkelgelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	34. Orangegelb. (d. n.)	59. Blutr…
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Gasarten)	35. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	60. Entwi…
	Salpeterſäure.	11. Verſchwinden des faulen Eyergeruchs. (Schwefelwaſſerſtoff)	36. Nicht angewandt.	61. Nicht …
	Kalkwaſſer.	12. Häufig, weißen Niederſchlag mehr wie Nr. 13. (Kohlenſtoffſäure)	37. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 38. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	62. Weiß… (d. …
		13. Mit Salpeterſäure geſättigt weißen Flockenniederſchlag. (Talkerde)	38. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	63. Wenig… erde …
	Barytwaſſer.	14. Schwachen weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde)	39. Weißen Niederſchlag. (d. n.)	64. Weiß… lich.
	Salzſaurer Baryt.	15. Schwachen weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde)	40. Weißen Niederſchlag. (d. n.)	65. Weiß…
	Aetzendes Kali.	16. Weißen Flockenniederſchlag mehr wie Nr. 41. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde — Talkerde)	41. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	66. Weni… Mitt…
	Aetzendes Ammoniak.	17. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 42. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	42. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	67. Weiß… (Sc…
	Sauerkleeſaures Kali.	18. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 43. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	43. Weißen Niederſchlag. (Selenit)	68. Weiß… ganz…
	Blauſaures Kali.	19. Grünlich trübe. (Eiſen)	44. Nicht geändert.	69. Ni…
	Galläpfeltinktur.	20. Pfauenhaut — grün brauntrübe Flüßigkeit. (Eiſen)	45. Nicht geändert.	70. Ni…
	Salpeterſaures Silber.	21. Rauchbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Rothblauen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)	71. Rot…
	Queckſilber.	22. Braun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	47. Nicht geändert.	72. Ni…
	Salpeterſ. Queckſilber.	23. Schmutzig braunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	48. Schwefelgelben Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	73. Sch…
	Sublimat.	24. Schmutzig braungelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	49. Schmutzig gelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	74. Sch…
	Arſenik.	25. Gelbe Flüßigkeit. (Schwefelwaſſerſtoff)	50. Nicht geändert.	75. N…

mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im …ten Moment.
…des 2ten Moments zur Hälfte …, Erſcheinungen in 24 Stunden.

- …dem Filtriren.
- …t.
- …h Einſtündigem Kochen abermal …t ganz weißen Stoff ab, der zum …rchſichtigen flimmernden Blättchen …ie in Säuren unauflöslich ſind. …de)
- …gewandt.
- …elblau. (d. n.)
- … (d. n.)
- … häufig Bläschen. (d. n.)
- …ewandt.
- …iederſchlag mehr wie Nro. 63.
- …ederſchlag. (Schwefelſaure Talk… … zerſetzt)
- …iederſchlag in Salzſäure unauflös… … n.)
- …iederſchlag. (d. n.)
- …ockenniederſchlag. (Schwefelſaure …ze meiſt zerſetzt)
- …iederſchlag kaum merkbar. …ſaure Talkerde meiſt zerſetzt)
- …iederſchlag. (Selenit noch nicht …etzt)
- …gewandt.
- …gewandt.
- …n Niederſchlag. (d. n.)
- …gewandt.
- …gelben Niederſchlag. (d. n.)
- … gelben Niederſchlag. (d. n.)
- …gewandt.

Im vierten Moment.

76. Die Erde, ſo vom zweyten Kochen entſtanden, wurde in verdünnter Salzſäure aufgelöſt; ſie war nicht ganz auflöslich, ſondern es blieb eine Erde in weißen flimmernden Blättchen zurück. (Kieſelerde)

77. Das ſchon zum zweytenmal abgedampfte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft — der Rückſtand mit Weingeiſt digerirt, in welchem er ſich zum Theil auflöſte; die weingeiſtige Auflöſung wurde in eine wäſſerigte verändert; ſie ſchmeckte kochſalzig.

78. Das im Weingeiſt unaufgelöſt Gebliebene wurde mit warmen Waſſer übergoſſen, in welchem es ſich größtentheils auflöſte.

79. Das unaufgelöſt Gebliebene war in verdünnter Salzſäure zum Theil auflöslich: es blieb noch wenig Erde, die in keiner Säure auch mittels Wärme nicht auflöslich war. (Kieſelerde)

Geröthetes Lakmuspapier.

80. Mit 78 Dunkelblau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Gilbwurzpulver.

81. Mit 78 dunkelroth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Schwefelſäure.

82. Mit 76 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)
83. Mit 77 ſtarken weißen Dampf. (Kochſalz)
84. Mit 78 Aufbrauſen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
85. Mit 79 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)

Kalkwaſſer.

86. Mit 76 weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)
87. Mit 78 weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Barytauflöſungen.

88. Mit 78 weißen in Salzſäure nur zum Theil auflöslichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)

Aetzendes Ammoniak.

89. M 76 weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)
90. Mit 79 weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)

Anmerkung.

91. Nro. 77 abgedampft giebt deutlich kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)

Reſultate.

Nro.				In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4 7 10 11 21 22 23 24 25				Schwefelwaſſerſtoff.
7 10 12				Kohlenſtoffſäure.
8 16 17 18				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
9	33 34 35 37 49	58 59 60 62 74	80 81 84 87	Kohlenſtoffſaures Natrum.
14 15	39 40 43 46 48	64 65 68 71 73	82 85 88	Selenit.
13 14 15 16 17	38 39 40 41 42 46 48	63 64 65 66 67 71 73	86 88 89 90	Schwefelſaure Talkerde.
	46 48	71 73 77	83 91	Kochſalz.
19 20				Wenig Eiſen.
	56	76 79		Kieſelerde?

Erfahrungen und Experimenten.

Zu dem Wasser entsprechende Zusätze.	Nro.	Anmerkungen.
[illegible]	7.	Die Erde, so zum größten Theile [illegible] ([illegible])
	17.	[illegible]
	18.	[illegible]
	19.	[illegible] ([illegible])
		Besonderes Lackmuspapier.
	20.	Mit 72 [illegible]. ([illegible])
		[illegible]
	21.	Mit 73 [illegible]. ([illegible])
		Schwefelsäure.
	82.	Mit 76 [illegible]. (Schwefelsaure [illegible])
	83.	Mit 72 [illegible]. ([illegible])
	84.	Mit 78 [illegible]. ([illegible])
	85.	Mit 79 [illegible]. ([illegible])
		Kalkwasser.
	86.	Mit 76 [illegible]. ([illegible], Kalkerde)
	87.	Mit 78 [illegible]. ([illegible])
Schwefelsaure Kalkerde.		**Salpeterauflösungen.**
	88.	Mit 72 [illegible] (Schwefelsaure [illegible])
		[illegible] Ammoniak.
	89.	Mit 76 [illegible]. (Schwefelsaure Kalkerde)
	90.	Mit 70 [illegible]. ([illegible])
Wenig Eisen.		**Anmerkung.**
	91.	[illegible] ([illegible])

Schwefelquelle

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten … Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten Mo… Nach 4ſtündigem …
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,006.	26.	51.
	Temperatur.	2. Kalt.	27.	52.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	28. Etwas weiß trübe.	53. Hell nach dem Filtrir…
	Geruch.	4. Stark, wie faule Eyer.	29. Immer noch wie faule Eyer.	54. Nach 1ſtündigen Koche… ruch, wie halb verfaul… in der Wärme. (Sch…
	Geſchmack.	5. Wie geſottener Eydotter, hinten nach ſäuerlich herbe.	30. Fade, aber immer noch wie Eyer.	55. Bitter, fade.
	An der Luft.	6. Wird etwas trübe.	31. Setzt ſchmutzigen Stoff ab.	56. Hell.
Reagenzien.	Lakmuspapier u. Tinktur.	7. Geröthet. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	32. Wieder blau. (d. n.)	57. Nicht geröthet.
	Geröthetes Lakmuspapier.	8. Violet. (Kohlenſtoffſaure Erden)	33. Blau. (d. n.)	58. Ohne Aenderung.
	Gilbwurzpulver.	9. Nach einiger Zeit etwas dunkler gelb.	34. Wenig dunkler. (Etwas Natrum)	59. Ungeändert.
	Salpeterſäure.	10. Verminderter Geruch.	35. Wenig weißen ſchmutzigen Satz.	60. Wegen ſtarken Geruch… Schwefeilebergeruch …
	Kalkwaſſer.	11. Stark trübe. (Kohlenſtoffſäure)	36. Starken weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure)	61. Trübe. Vorher mit … ſchwängert und gekocht…
	Barytwaſſer.	12. Starke weiße Trübung. (Schwefelſaure Salze)	37. Weißen Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſaure Salze)	62. Starke Trübung. (… Salze)
	Salzſaurer Baryt.	13. Starke weiße Trübung. (Schwefelſaure Salze)	38. Weißen Niederſchlag. (ſchwefelſaure Salze)	63. Starke Trübung. (… Salze)
	Aetzendes Kali.	14. Starke Trübung bald Flocken und viele Luftbläschen. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde — Talkerde)	39. Weißen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde — Talkerde)	64. Weiße Trübung, vi… (Schwefelſaure Talk…
	Aetzendes Ammoniak.	15. Starke weiße Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde — Talkerde)	40. Weißen Staubniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde — Talkerde)	65. Ohne merkbare Aende…
	Sauerkleeſaures Kali.	16. Starke Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	41. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	66. Weiße Trübung. (…
	Blauſaures Kali.	17. Ohne Aenderung.	42. Ohne auffallende Aenderung.	67. Ungeändert.
	Galläpfeltinktur.	18. Wenig dunkler.	43. Häutchen, grün, ſchmutzig trübe.	68. Ohne merkbare Aend…
	Salpeterſaures Silber.	19. Schwarzbraune ſtarke Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	44. Schwarzen Niederſchlag, wie Aſche von gebrannten Lumpen. (Schwefelwaſſerſtoff)	69. Gelblich opal. (Sch… ſaure Salze, Schwe…
	Salpeterſ. Queckſilber.	20. Braune Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Dunkel braungrauen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	70. Dunkel ſchwefelgelbe … und ſchwefelſaure S… berabart)
	Sublimat.	21. Braungelbe Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Pfauenhaut, braunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	71. Blauliche Trübung.
	Salpeterſaures Bley.	22. Braunſchwarze Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	47. Dunkelſchwarzen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	72. Graugelbe Trübung.
	Schwefelſaures Kupfer.	23. Braune Trübung und Flocken. (Schwefelwaſſerſtoff)	48. Flüßigkeit grün, ſchwarzbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	73. Keine merkliche Aen…
	Arſenikauflöſung.	24. Grüngelbe Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	49. Grünlichgelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	74. Ungeändert.
	Queckſilber.	25. Bald gelb.	50. Schwarzbraun überzogen.	75. Trübt ſich.

mit Reagenzen in fünf Momenten

…ment. …Kochen.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	76.
	77.
…n.	78. Wird ſehr wenig trübe.
… faulichter Ge- …e Vegetabilien …efelſtickſtoff ?)	79. Ohne.
	80. bitter, fade.
	81. Scheint einen zarten Staub abzulegen
	82. Nicht geröthet.
	83. Violet. (Wenig Natrum)
	84. Wenig dunkler. (Etwas Natrum)
…er Säure kein …rkbar.	85. Setzt etwas ſchmutzig weißen Staub ab. (Schwefelleberabart)
…lpeterſäure ge- …ebenfalls trübe.	86. Weißen Flockenniederſchlag. Mit der geſchwängerten Flüßigkeit ebenfalls aber weniger Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum, Schwefelſaure Talkerde)
…Schwefelſaure	87. Weißen Niederſchlag in Schwefelſäure unauflöslich. (Schwefelſ. Salze)
…Schwefelſaure	88. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)
… Luftbläschen. …de)	89. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)
…ung.	90. Graulich weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)
…elenit)	91. Weißen Niederſchlag. (Selenit)
	92. Ungeändert.
…tung.	93. Ungeändert.
… = und ſchwefel- …lleberabart)	94. Schmutzig rauchgraubraunen Niederſchlag, ſo nämlich gefärbt wie bey Mineralwäſſern mit ſchwachem Schwefelwaſſerſtoffgehalt. (Salz = u. ſchwefelſ. Salze, Abart von Schwefelkali)
…übung. (Salz- …e, Schwefelle-	95. Dunkel ſchwefelgelben Pulverniederſchlag. (Salz = und ſchwefelſ. Salze, Schwefelleberabart)
	96. Weißen ſchmutzigen Niederſchlag.
	97. Schmutziggelben Niederſchlag. (Abart von Schwefelkali)
…rung.	98. Wenig apfelgrün ſchmutzigen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum, Erdſalze)
	99. Wenig graugelben Staub am Boden in 40 Stunden. (Schwefelleberabart)
	100. Schmutziggelb in 40 Stunden. (Abart von Schwefelkali)

Im fünften Moment.

101. Die im erſten Kochen entſtandene Erde war in verdünnter Salpeterſäure auflöslich.

102. Das ſchon gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft. Von dem Rückſtande löſte Weingeiſt einen Theil auf. Dieſe weingeiſtige Auflöſung wurde zur wäſſerigten gemacht; ſie war kochſalzigen Geſchmackes.

103. Das im Weingeiſt unaufgelöſt gebliebene Salz war im Waſſer, aber nicht ganz, auflöslich. Das wenig Uebrigbleibende gab auf einer glühenden Eiſenplatte wirklichen Schwefelgeruch.

Schwefelſäure.

104. Mit Nro. 101 Selenitkryſtallenniederſchlag (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)

105. Mit Nro. 102 ſtarken Dampf. (Kochſalz)

Kalkwaſſer.

106. Mit Nro. 101 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

107. Mit Nro. 103 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

Aetzendes Ammoniack.

108. Mit Nro. 101 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

109. Mit Nro. 103 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

Sauerkleeſaures Kali.

110. Mit Nro. 103 Starken augenblicklichen Niederſchlag)

111. Mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 109 weißen Niederſchlag. (Selenit)

Anmerkung.

112. Nro. 103 abgedampft giebt unter dem Mikroſkop deutlich zu erkennende Kochſalzkryſtallen.

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
5		72 75	85 94 97 99 100		Schwefelleberabart.
4 5 7 19 20 22 23 24 25	32 44 45 47 48 49 50				Schwefelwaſſerſtoff.
7 11	32 36				Kohlenſtoffſäure.
8 14 15 16	33 39 40 41			104	Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
8 14 15	33 39 40			106 108	Kohlenſtoffſ. Talkerde.
12 13	37 38	62 63 66 69 70	87 88 91 94 95 98	110 111	Schwefelſaure Kalkerde.
12 13 14 15	37 38 39 40	61 62 63 64 65 69 70	86 87 88 89 90 94 95 98	107 109	Schwefelſaure Talkerde.
	34	61	83 84 86 98		Wenig kohlenſtoffſaures Natrum.
		69 70	94 95	105 112	Kochſalz.

Schwefelwaſſerſtoffhaltende

Nro. 1. Die reichhaltigere an

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalt		
		Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. Nach 3ſtündigen Kochen — Erſcheinungen in 24 Stunden.	dr Zur Häl in 2
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,024.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	26. Hell.	49. Hell.
	Geruch.	4. Stark und an der Luft lange wie faule Eyer. Nro. 1 mehr wie Nro. 2.	27. Nicht beſonders auffallend.	50. Ohn
	Geſchmack.	5. Süß fade.	28. Süß — dann herbe zuſammenziehend.	51. Auff
	An der Luft.	6. Perlt — wird bald trübe.	29. Wird im Kochen bald trübe, ſetzt weißgrauen Stoff ab)	52. Blei lenit in de
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Geröthet. (Kohlenſtoffſäure — Schwefelwaſſerſtoff)	30. Ungeröthet.	53. Nich
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſaure Kalk = und Talkerde)	31. Sehr langſam violet. (Wirkung anderer Salze)	54. Sehr
	Gilbwurzpulver.	9. Ohne merkbare Aenderung.	32. Ohne Aenderung.	55. Ohne
	Schwefelſäure.	10. Perlt. (Schwefelwaſſerſtoff — Kohlenſtoffſäure)	33. Hell.	56. Hell.
	Salpeterſäure.	11. Vermehrter fauler Eyergeruch Nro. 1. mehr wie Nro. 2.	34. Ohne auffallenden Geruch, etwas weißen Staubniederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff gebunden)	57. Wenig felwaſ
	Kalkwaſſer.	12. Weißen Niederſchlag, welcher mit Säure brauſet. (Kohlenſtoffſäure) Mit Salpeterſäure geſättigt weißen Niederſchlag. (Talkerde)	35. Viel weißen Niederſchlag, der ſich in Säure ohne Brauſen auflöſt. (Schwefelſaure Talkerde)	58. Viel ohne A
	Barytwaſſer.	13. Starke weiße Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	36. Trübung wie Milch — weißen Niederſchlag. (Selenit, Bitterſalz)	59. Trübu (Sel
	Salzſaurer Baryt.	14. Starke weiße Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	37. Trübung wie Milch — weißen Niederſchlag. (Selenit, Bitterſalz)	60. Trübu (Sel
	Aezendes Kali.	15. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	38. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	61. Weiße
	Aezendes Ammoniak.	16. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	39. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	62. Weiße
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Viel weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 40. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	40. Weißen Niederſchlag. (Selenit)	63. Weiße
	Blauſaures Kali.	18. Grüne Flüßigkeit mit grauem Bodenſatz, der ſich durch zugeſetzte Salzſäure auflöſet, und die Flüßigkeit blau färbt. (Eiſen)	41. Nicht geändert.	64. Nicht
	Galläpfeltinktur.	19. Dunkelgrüne Flüßigkeit. ſchmutzig trübe. — Pfauenhäutchen. (Eiſen)	42. Nicht geändert.	65. Nicht
	Salpeterſaures Silber.	20. Flüßigkeit brauntrübe — bald ſchwarzbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	43. Rauchbraunen Niederſchlag, ſo wie ungekochte Mineralwäſſer mit ſchwachem Schwefelwaſſerſtoff = Gehalt zeigen. (Schwefelwaſſerſtoff gebunden)	66. Wie
	Salpeterſaures Queckſilber	21. Schwarzbraungrünen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	44. Grüngelben Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	67. Grüng Salze
	Arſenik = Auflöſung.	22. Grüngelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Schwach trübe.	68. Weißg
	Queckſilber.	23. Schwarz angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Schmutzig überzogen.	69. Wie

Mineralwäſſer in Tegernſee.

Schweighof. Nro. 2. Die im Kreit.

… mit Reagenzen in vier Momenten.

Im …ten Moment. …abgedampft — Erſcheinungen … Stunden.	Im vierten Moment.
	70. Die im erſten Kochen entſtandene Erde wurde im verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen aufgelöſt.
	71. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer des dritten Moments wurde allmählig zur Trockne abgedampft. Der Rückſtand in welchem der Selenit deutlich kennbar war, wurde mit Weingeiſt digerirt, es löſte ſich in kleinem Verhältniß auf. Die Auflöſung wurde in eiue wäſſerigte verändert; ſie war kochſalzigen Geſchmackes.
…der noch wie Nro. 28.	72. Das im Weingeiſt unaufgelöſtgebliebene wurde mit wenig Waſſer in einem Filtrum übergoſſen. Es löſte ſich zum Theil auf.
…kryſtallhell, ſetzt aber allmählig Se…llen ab, die ſich als eine Rinde …etorte anſetzen.	73. Das übrige wurde in 600 — 700 mal ſo viel warmen Waſſer aufgelöſt.
…gewandt.	**Schwefelſäure.**
…ſam violet. (d. n.)	74. Mit Nro. 70. Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)
…derung.	75. Mit 71. ſalzſaure Dämpfe. (Kochſalz)
	Kalkwaſſer.
	76. Mit 70 weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)
…ißen Staubniederſchlag. (Schwe…off gebunden)	77. Mit 73 ſtarken weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)
	Barytwaſſer und ſalzſaurer Baryt.
…en Niederſchlag, der ſich in Säure …ſen auflöſet. (Schwafelſ. Talkerde)	78. Mit 72 und 73 weißen Niederſchlag. (Bitterſalz — Selenit)
	Aetzendes Kali.
…wie Milch — weißen Niederſchlag. …, Bitterſalz)	79. Mit 72 weiſen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)
	Aetzendes Ammoniack.
…wie Milch — weißen Niederſchlag. …, Bitterſalz)	80. Mit 72 ſtarken weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)
…Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	
	Sauerkleeſaures Kali.
…Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	81. Mit 73. ſtarken weißen Niederſchlag. (Selenit)
…Niederſchlag. (Selenit)	
…ngewandt.	
…ngewandt.	
…o. 43.	
…ben Niederſchlag. (Schwefelſaure …	
…blich trübe.	
…ro. 46.	

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4 7 10 11 20 21 22 23	34 43 44 45 46	57 69 67 68 69		Schwefelwaſſerſtoff zum Theil gebunden. (Schwefelleberabart)
7 10 12 20 21 22 23	43	66		Kohlenſtoffſäure.
8 17			74	Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
8 12				Kohlenſtoffſ. Talkerde.
13 14 17	36 37 40 44	52 59 60 63 67	71 78 81	Schwefelſ. Kalkerde.
12 13 14 16	35 36 37 39 44	58 59 60 62 67	78 79 80	Schwefelſ. Talkerde.
			71 75	Etwas Kochſalz.
18 19				Eiſen.

	Eigenſchaften und Mittel zur Erprobung, daß dieſe Flüßigkeit eine Bergnaphte ſey.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und mit an	
		Im erſten Moment.	Im zweyten Vier und zwanzig
Reagentien.	Schwere.	1. Bergnaphta : deſtillirtes Waſſer = 318 : 375.	24.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.
	Flüßigkeit.	3. Wie natürlicher Balſam dünnflüßig.	26. Ein größeres Fläſchchen hatte die aber weich wie Butter, in gel roth wie das erſtere.
	Flüchtigkeit.	4. Auf der Hand gerieben verſchwindet es ſehr ſchnell ohne Farbe zurück zu laſſen.	27.
	Farbe.	5. Honiggelb wie gebrannter Zucker.	28.
	Geruch.	6. Aetheriſch, etwas ſcharf, durchdringend, nicht unangenehm, wie einige kreuzförmige Pflanzen.	29.
	Geſchmack.	7. Oeligt ſcharf, nicht unangenehm wie natürlicher Balſam.	30.
	Verhalten an der Luft, Entzündlichkeit.	8. Mit Papierſtreifchen als Dacht entzündet, brennt mit ſehr heller Flamme, mit großen Rußflocken und ſtarken Rauch, läßt nichts zurück als am Rande des Gefäßes etwas verdicktes rothes Oehl, welches wie Weihrauch riecht, und auf der Hand gerieben ohne Fleck verſchwindet.	31. Flüßigkeit verlohren, Honigdicke
	Kauſtiſches Kali.	9. In einem verſchloßenen Gefäße mit der Bergnaphta gerüttelt, wird die letztere dunkler, und die Aezſtein-Auflöſung verliehrt ihre röthliche Farbe, und wird weißgetrübt. Die Bergnaphta ſchwimmt immer unvereint auf der Aezſteinauflöſung.	32. Auf der weißtrüben Flüßigkeit ſc ner Farbe.
	Kauſtiſches Kali trocken.	10. Ein halb Quintchen mit ebenſoviel Naphta übergoſſen, dann deſtillirtes Waſſer hinzugethan giebt gelbtrübe Flüßigkeit, die nach einigen Stunden ſich waſſerhell abſetzt, und den Bergbalſam als einen braunen Fettkuchen über ſich ſchwimmen hat.	33.
	Alkohol.	11. Die Naphta liegt am Boden, ohne ſich zu vereinigen.	34. Die Naphta verdickt, mehr roth dunſtet, der vorhandene ſchwimm
	Aether.	12. In verſchloßenem Gefäß miſchen ſie ſich alsbald zur Malagarothen einförmigen Flüßigkeit, die in der Folge ſo vereinigt bleibt.	35. Farbe etwas dunkler, Aethergen Trübung ſichtbar.
	Schwefelſäure.	13. Verändert die gelbe Farbe in dunkelbraune Flocken, die ſich bald zu dunkelrothem Harz verdicken.	36. Grünrothbraune ſchmierige Maſ ſchwimmen weißgelbe Zinken a gelbroth.
	Salpeterſäure konzentrirt, nicht rauchend.	14.	37.
	Lakmustinktur.	15. Blut- oder dunkelkarminroth.	38. Wie Nro. 15. Wenn aber die naphta getrennt wird, iſt ſelbe
	Federharz.	16. Nach einigen Stunden ſtark aufgeſchwollen, erwärmt zum Theil aufgelöſet.	39. Ziemlich viel aufgelößt. In der fäß ganz aufgelößt.
	Eſſig.	17. Bergnaphta ſchwimmt über dem Eßig.	40. Wie Nro. 17.
	Salzſäure.	18. Giebt unter Brauſen rothe, bald dunkelrothe Gallerte.	41. Blaſig rothe Honigmaße, etwa
	Salzſaure Schwererde.	19. Naphta ſchwimmt über der Flüßigkeit, hängt am Glaſe.	42. Schwimmt über der waſſerhelle Schwererde - Auflöſung)
	Kauſtiſches Ammoniak.	20. Bergnaphta ſchwimmt über dem Ammoniak (in verſchloßenem Glaſe)	43. Naphta ſchwimmt über der hell ſich trübt.
	Seifenauflöſung.	21. Röthlich trübes Gemiſch, wo Naphta oben ſchwimmt, doch langſam ſich ſcheidet.	44. Eine gelbröthliche Milch auf de ſchwimmt.
	Therebentinöhl.	22. Miſchen ſich alsbald gleichförmig.	45. Ungetrennt.
	Bernſtein.	23.	46. Nicht aufgelößt, doch etwas kl

…enannte Quiriniöhl bey Tegernſee.

…ewandten Mitteln in drey Momenten.

…Moment. …tund ſpäter.	Im dritten Moment. Deſtillation und Verbrennen.	Reſultate.
	47. Ein Quentchen über eine Unze deſtillirtes Waſſer, auch für ſich ſelbſt, ohne deſtillirtes Waſſer im Kolben mit Helme abdeſtillirt, gab bis zur Hälfte waſſerhelles, auf dem Waſſer ſchwimmendes, wie Aether ausſehendes Oehl.	
	48.	Unterſcheidet ſich weſentlich vom Steinöl bey 3, 4, 5, 6, 7, 8.
…üßigkeit ganz verlohren, war …der Wärme flüßig und gelb-	49. Erkaltet dick wie Butter in dem Hals der Retorte der Wärme entrückt. Bey dem Zutritt der Atmoſphäre nimmt es augenblicklich eine gelbliche Farbe an.	
	50. Aethergleiche Flüßigkeit geht über den Helm.	Enthält waſſerhelles ätheriſches ſtark riechendes nicht ſtinkendes Oel. 47, 50, 51, 52, 53, 54, 62, 69.
	51. Oel, ſo mit dem Waſſer zugleich, auch bey der Deſtillation ohne Waſſer, über den Helm gehet, iſt waſſerhell. Das nicht abdeſtillirte Malagawein-Farbe.	
	52. Wie Pflanzen, ſo kreuzförmige Blumen tragen. Das Rückſtändige riecht wie verbrannt Wachs.	
	53. Aromatiſch.	Sauerſtoff färbt die Bergnaphta dunkler, verdickt ſelbe zu Harz, das im Weingeiſt auflöslich. 13, 18, 36, 41, 60.
…und Farbe.	54. Das überdeſtillirte wird, auf Papier über eine Lampe gebracht, früher verflüchtigt als entzündet. Der freyen Luft ausgeſetzt, wird es anfangs gelblich, — allmählich färbt es ſich wie Nro. 5.	
…wimmt eine ſolche von brau-	55.	Aetzende Körper färben die Bergnaphta dunkler. 9, 10, 32.
	56.	Löſt Harze — Federharz auf. 16, 39, 46, 62, 69.
… Weingeiſt mehrentheils ver- … waſſerhell auf der Naphta.	57.	
…ch allein wahrzunehmen, keine	58.	Vermiſcht ſich mit Aether und ätheriſchen Oel. 12, 22, 35, 45.
… Mit Weingeiſt übergoſſen, … ſelbem, er ſelbſt färbt ſich	59.	
	60. Giebt mit dem Oel unter ſtarkem Schäumen, erſt dunkelrothe, endlich braune Gallerte. Nach 24 Stunden iſt dieſe Maße zur Syrup-Konſiſtenz verdickt, mit verhärteten ſchwarzrändigten Blaſen am Grunde feſtſitzend. Bernſteinfirnißgeruch.	Es hat daher die Natur eines ätheriſchem Oeles, und fließt wahrſcheinlich waſſerhell aus dem Berge, und färbt ſich, wie künſtliche Naphten, durch den Zutritt von Sauerſtoff.
…kmustinktur von der Berg- …au.	61.	
…Wärme im verſchloßenen Ge-	62. Mit obigem Oel, in 24 Stunden ſein Volum um 24 mal vergrößert. Das Oel trübt ſich, und das Federharz löſt ſich endlich ganz auf.	
	63.	
…dünner als Honig.	64.	
… Flüßigkeit. (nämlich der	65.	
… Flüßigkeit die durch Rütteln	66.	
…die Naphta wie Goldblättchen	67.	
	68.	
…end am Glaſe.	69. Obgemeldtes Oehl löſte den Bernſtein nicht auf, am Glaſe ward er jedoch etwas klebricht.	

Adelholzer

(Nro. 1. Die ſogenannte Salpeter = Quelle. Nro.

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten		
		Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. Nach 2ſtündigen Kochen.	dri… Das Waſſer… eingeda…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,012.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell — die drey Quellen.	26. Hell nach dem Filtriren.	49. Hell na…
	Geruch.	4. Nro. 1. ſchwach — Nro. 2. ſtärker, Nro. 3. ohne Schwefelwaſſerſtoff = Geruch.	27. Ohne.	50. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süßlich fade — Nro. 3. etwas zuſammenziehend.	28. Herbe, etwas bitterlich; Nro. 3. am meiſten)	51. Auffalle…
	An der Luft.	6. Setzen etwas weißen Stoff ab.	29. Werden im Kochen bald gelblich trübe, ſetzen eben ſolchen Stoff ab.	52. Wird i… weiße …
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Geröthet, 1 und 2 mehr. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	30. Nicht geröthet.	53. Nicht a…
	Geröthetes Lakmus=Papier.	8. Violet, bald blau. (Kohlenſtoffſaure Kalk= und Talkerde)	31. Bald blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	54. Langſam… meiſt ze…
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkel orange. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	32. Dunkel orange. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	55. Etwas … meiſt ze…
	Schwefelſäure.	10. Perlt. (Gasarten)	33. Perlt ſchwach. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	56. Hell.
	Salpeterſäure.	11. Mit Nro. 1. und 2. Verſchwinden des faulen Eyergeruchs. (Schwefelwaſſerſtoff)	34. Hell.	57. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Viel weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſäure)	35. Weißen Niederſchlag, der in Säure ſchwach brauſet (Kohlenſtoffſaures Natrum, ſchwefelſaure Talkerde)	58. Weißen… Talkerde…
	Barytwaſſer.	13. Sehr ſchwachen weißen Niederſchlag bey Nro. 2 und 3 kaum merkbar. (Selenit, Schwefelſaure Talkerde)	36. Schwachen weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag, Nro. 1 ſtärker wie 2 und 3. (Selenit, ſchwefelſ. Talkerde)	59. Schwac… chen Nie… (Selen…
	Salzſaurer Baryt.	14. Sehr ſchwachen weißen Niederſchlag bey Nro. 2 und 3 kaum merkbar. (Selenit, Schwefelſaure Talkerde)	37. Schwachen weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag, Nro. 1 ſtärker wie 2 und 3. (Selenit, ſchwefelſ. Talkerde)	60. Schwac… chen Nie… (Selen…
	Aezendes Kali.	15. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 38. (Kohlenſtoffſ. Kalk = und Talkerde)	38. Weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	61. Schwac… chen Nie… (Schw…
	Aezendes Ammoniak.	16. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 39. (Kohlenſtoffſ. Kalk = und Talkerde)	39 Weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	62. Schwa… chen Ni… (Schwe…
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	40. Wenig weißen Niederſchlag. (Schwefelſ Kalkerde)	63. Wenig … Kalkerd…
	Blauſaures Kali.	18. Mit etwas reiner Salpeterſäure vorhergeſättigt — blaugrünliche Flüßigkeit. (Eiſen)	41. Nicht geändert. (Kohlenſtoffſ. Eiſen)	64. Nicht …
	Galläpfeltinktur.	19. Grün brauntrübe Flüßigkeit, Pfauenhäutchen, ſtarken Satz. (Eiſen, Erden)	42. Nicht geändert. (Kohlenſtoffſ. Eiſen)	65. Nicht …
	Salpeterſaures Silber.	20. Nro. 1 und 2 braune Trübung und Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff) Nro. 3 blaulich trübe, rothblauen Niederſchlag. (Kochſalz)	43. Blaulich trübe — rothblauen Niederſchlag. (Kochſalz)	66. Weiß … (Kochſa…
	Salpeterſaures Queckſilber	21. Nro. 1 und 2 ſchmutzig graubraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff) Nro. 3. gelblichen Niederſchlag. (Kochſalz — ſchwefelſaure Salze)	44. Gelbliche Trübung, beynahe weißen Niederſchlag. (Kochſalz — ſchwefelſ. Salze)	67. Gelblic… ſchlag.
	Arſenik = Auflöſung.	22. Nro 1 und 2 gelben Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Nicht geändert in 60 Stunden. (Schwefelwaſſerſtoff frey)	68. Nicht …
	Queckſilber.	23. Nro, 1 und 2 röthlichbraun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	46. Nicht angewandt.	69. Nicht …

Anmerkung. Die Quelle Nro. 1 iſt an fixen Gehalt — Nro. 2 aber an Schwefelwaſſerſtoff die ſtä… Quellen der Qualität nach einander gleich.

Mineralwaſſer.

…ro. 2. Die Schwefel = Nro. 3. Die Alaun = Quelle.)

…mit Reagenzen in vier Momenten.

Im …itten Moment. …des 2ten Moments zur Hälfte …dampft.	Im vierten Moment.
	70. Die durchs erſte Kochen entſtandene Erde wurde in verdünnter Salzſäure unter Brauſen aufgelöſt.
	71. Eben ſo die durchs zweyte Kochen entſtandene Erde —
…ch dem Filtriren.	72. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft. Der Rückſtand war zum Theil im Weingeiſt auflöslich — die weingeiſtige Auflöſung wurde in eine wäſſerigte ungeändert, dieſe Auflöſung war kochſalzigen Geſchmackes.
…t.	
…ınder wie Nro. 28.	73. Das Salz, welches im Weingeiſt nicht aufgelöſt wurde, war zum Theil in Waſſer auflöslich.
…m Kochen nochmal trübe, ſetzt ganz …rde ab.	74. Die Erde, welche im Waſſer nicht aufgelöſt worden, war in verdünter Salzſäure auflöslich.
…tugewandt.	**Schwefelſäure.**
…n blau. (Kohlenſtoſtſaures Natrum …rſetzt)	75. Mit 70 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)
…sdunkelgelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum …rſetzt)	76. Mit 71 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)
	77. Mit 72 Starken Dampf. (Kochſalz)
	78. Mit 74 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)
…n Niederſchlag. (Schwefelſaure …t.)	**Kalkwaſſer.**
	79. Mit 70 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)
…chen weißen in Salzſäure unauflösli… …derſchlag, Nro. 1 ſtärker wie 2 und 3. …it, ſchwefelſaure Talkerde)	80. Mit 71 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)
	81. Mit 74 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)
…chen weißen in Salzſäure unauflösli… …derſchlag, Nro. 1. ſtärker wie 2 und 3. …it, ſchwefelſaure Talkerde)	**Barytwaſſer.**
…chen weißen in Salzſäure unauflösli… …derſchlag, Nro. 1 ſtärker wie 2 und 3. …felſaure Talkerde)	82. Mit 73 ſtarken weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)
…chen weißen in Salzſäure unauflösli… …derſchlag, Nro. 1 ſtärker wie 2 und 3. …felſaure Talkerde)	**Salzbaryt.**
	83. Mit 73 ſtarken weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)
… weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. …t)	**Aetzendes Ammoniack.**
…angewandt.	84. Mit 70 Flockenniederſchlag, (Kohlenſtoffſ. Talkerde)
	85. Mit 71 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)
…angewandt.	86. Mit 73 Flockenniederſchlag noch unzerſetzte ſchwefelſaure Talkerde
…trübe — rothbraunen Niederſchlag. …lz, ſchwefelſaure Salze)	87. Mit 74 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)
	Sauerkleekali.
	88. Mit 73 kein Niederſchlag. (Selenit ganz zerſetzt)
…he Trübung, beinahe weißen Nieder… (Kochſalz, ſchwefelſaure Salze)	**Anmerkung.**
	89. Die Auflöſung Nro. 72 abgedampft, giebt, unter dem Mikroſcop deutliche, kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)
…angewandt.	
…angewandt.	
…ärkere — übrigens ſind dieſe	

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 10, 11, 20, 21, 22, 23				Nro. 1. und 2. Schwefelwaſſerſtoff.
10, 12				Kohlenſtoffſäure.
6, 8, 15, 16, 17			75	Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
6, 8, 15, 16			79, 84	Kohlenſtoffſ. Talkerde.
13, 14, 21	36, 37, 40, 44	59, 60, 63, 67	76, 78, 82, 83	Wenig ſchwefelſ. Kalkerde.
13, 14, 21	35, 36, 37, 38, 39, 44	58, 59, 60, 61, 62, 67	80, 81, 82, 83, 85, 86, 87	Wenig ſchwefelſ. Talkerde.
20, 21	43, 44	66, 67	72, 77, 89	Kochſalz.
18, 19				Eiſen.
9	31, 32, 33, 35	54, 55		Kohlenſtoffſ. Natrum.

Wemdinger

Nro. 1. Schwefel = Nro. 2. Sal

Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.		Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten M Zur Hälfte abge
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,009.	26.	51.
	Temperatur.	2. Kalt.	27.	52.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Kryſtallhell.	28. Trübe.	53. Nach dem Filtriren h
	Geruch.	4. Quelle Nro. 1. ſchwach Schwefellebergeruch. = Nro. 2. ohne Geruch. = Nro. 3. Schwefellebergeruch, ſtärker wie Nro. 1.	29. Geruch verſchwunden.	54. Ohne.
	Geſchmack.	5. Nro. 1. wie faule Eyer, ſchwach. Nro. 3. wie faule Eyer, ſtärker wie N. 1. Auſſerdem aber iſt der Geſchwack von den 3 Quellen, erſt ſüßlich fade, dann etwas bitterlich herbe zuſammenziehend	30. Süß — herbe eckelhaft.	55. Laugenartig, und läng halten, eckelhaft wie Auflöſung.
	An der Luft.	6. Werden trübe. Nro. 3 perlt.	31. Setzen etwas ſchmutzig gelben Stoff ab.	56. Nro. 1 und 3 überziehe mit einem leichten P (Eiſen) ſetzen alle 3 gel
Reagenzen.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Nr. 3 ſchwach geröthet, die übrigen nicht. (Nro. 3 Schwefelwaſſerſtoff, Kohlenſtoffſäure)	32. Nro. 3 wieder blau. (d. n.)	57. Nicht geröthet.
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Violet bald blau. (Kohlenſtoffſaure Erden)	33. Blau. (d. n.)	58. Violet. (Kohlenſtoff
	Kalkwaſſer.	9. Weiße Trübung.	34. WeißenFlockenniederſchlag. Mit Salzſäure geſättigt und gekocht, nach Zuſatz des Reagens ebenfalls Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)	59. Weiße Trübung.
	Barytwaſſer. Salzſaurer Baryt.	10. Weiße Trübung. (Schwefelſ. Salze)	35. Weißen Niederſchlag. (d. n.)	60. Weiße Trübung. ((und Talkerde)
	Schwefelſäure.	11. Hell.	36. Hell. Mit Quelle Nro. 3 viele am Boden des Glaſes hangende Bläschen. (Nro. 3 Gasarten)	61. Hell.
	Salpeterſäure.	12. Entwickelt mit Nro. 1 wenig, mit 3 aber ſtärkern Schwefellebergeruch, der aber bald ganz verſchwindet. (Quelle Nr. 1 und 3 Schwefelwaſſerſtoff)	37. Hell.	62. Hell.
	Alaunauflöſung.	13. Nicht angewandt.	38. Nicht angewandt.	63. Trübe. (Kohlenſtoff
	Aetzendes Kali.	14. Weiße Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	39. Weißen Niederſchlag, mehr wie Nr. 89. (d. n.)	64. Trübe. (Schwefelſa
	Aetzendes Ammoniak.	15. Weiße blauliche Trübung.	40. Weißen Staubniederſchlag. Mit der abfiltriten Flüßigkeit von Nro. 42, weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 90. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde)	65. Trübe.
	Blauſaures Kali.	16. Ohne merkbare Aenderung.	41. Quellen Nro. 1 und 3 merkbar grünblau trübe. Nro. 2 weniger auffallend. (Nro. 1 und 3 Eiſen, Nro. 2 weniger Eiſen)	66. Nicht angewandt.
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Starke weiße Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	42. Weißen Niederſchlag, mehr wie Nr. 92 (d. n.)	67. Weiße Trübung, (I Kalkerde)
	Galläpfeltinktur.	18. Flüßigkeit trübe.	43. Nro. 1 Grüntrübe, Pfauenhäutchen. Nro. 2 minderes Pfauenhäutchen. Nro. 3 etwas ſtäker. (Nro. 1 und 3 Eiſen — Nro. 2 weniger Eiſen)	68. Gelbgrünlich. (Wi Salze)
	Salpeterſaures Silber.	19. Blauliche Trübung.	44. Nro. 1 und 2 rothen Niederſchlag. (Kohlenſtoff- und ſchwefelſaure Körper) Nro. 3 rauchbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	69. Mit Nro. 62 vermiſch lich trübe, Nro. 3 etw (Schwefelſaure = we
	Salpeterſ. Queckſilber.	20. Starke ſchwefelgelbe Trübung. (Kohlenſtoff- und ſchwefelſaure Körper)	45. Schwefelgelben Niederſchlag. (d. n.)	70. Schwefelgelbe Trübun Kalk- und Talkerde)
	Sublimatauflöſung.	21. Bald blaulich trübe. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	46. Schmutziggelben Niederſchlag. (d. n.)	71. Schwach trübe.
	Bleyeſſig.	22. Starke weiße Trübung. (Kohlenſtoff- und ſchwefelſaure Körper)	47. Weißen Niederſchlag. (d. n.)	72. Starke weiße Trübun ſaure Kalk- und Talk
	Arſenikauflöſung.	23. Ohne auffalleude Aenderung.	48. Schwach trübe.	73. Nicht angewandt.
	Queckſilber.	24.	49. Mit Nro. 3 ſchmutzig angeloffen. (Nro. 3 Schwefelwaſſerſtoff)	74. Nicht angewandt.
	Gilbwurzpulver.	25. Stark Orangegelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	50. Rothgelb. (d. n.)	75. Dunklergelb.

...ineralwaſſer.

...ter = und Nro. 3. Alaunquelle.

...mit Reagenzen in fünf Momenten.

...ment. ...dampft.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	76.
	77.
...l.	78. Hell.
	79. Ohne.
...r im Mund ge= ...Brechweinſtein=	80. Der nämliche.
... ſich im Kochen ...auenhäutchen. ...lichen Stoff ab.	81.
	82. Nicht geröthet.
...ures Natrum)	83. Wird langſam blau. (d. n.)
	84. Weißen Flockenniederſchlag. Und wie Nro. 34 behandelt ebenfalls Flockenniederſchlag, aber weniger wie Nro. 34. (Schwefelſaure Talkerde)
...ſchwefelſ. Kalk=	85. Weißen Niederſchlag. (d. n.)
	86. Hell.
	87. Hell.
...res Natrum)	88. Weißgrauen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
...e Talkerde)	89. Weißen Niederſchlag. (d. n.)
	90. Weißen Flockenniederſchlag. Mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 92 weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk = und Talkerde)
	91.
...Schwefelſaure	92. Weißen Niederſchlag weniger wie Nro. 42. (d. n.)
...lung anderer	93. (d. n.)
... 1 und 2 blau= ...s ſtärker trübe. ...g ſalzſ. Salze)	94. Rothen Niederſchlag. (d. n.)
... (Schwefelſ.	95. Schwefelgelben Niederſchlag. (d.n.)
	96. Schwachen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum zum Theil zerſetzt)
... (Schwefel= ...de)	97. Weißen Niederſchlag. (d. n.)
	98.
	99.
	100. Minder rothgelb wie Nro. 50, weil das kohlenſtoffſaure Natrum durchs Kochen ſchon zum Theil zerſetzt wurde.

Im fünften Moment.

Mit folgender Behandlung der Wäſſer Nro. 1, 2 und 3.

101. Die beym erſten Kochen niedergeſetzte Erde wurde in wenig verdünnter Salzſäure aufgelöſet.

102. Das ſchon zur Hälfte abgedampfte Waſſer wurde nochmal zur Hälfte abgedampft. Es zeigte ſich bald eine Erde. (Zerſetzter Selenit und Bitterſalz)

103. Dann wurde es vollends eingedampft. Der Rückſtand löſte ſich nur in ſehr kleinem Verhältniß im Weingeiſte auf. Dieſe weingeiſtige Auflöſung abgedampft, und mit Waſſer aufgelöſet, war kochſalzigten, dabey aber bittern Geſchmackes. Abgedampft, giebt es ein an der Luft zerfließendes Salz.

104. Der im Weingeiſt unaufgelöſte Theil war zum Theil in wenig Waſſer auflöslich.

105. Das von Nro. 104 unaufgelöſt Gebliebene, wurde mit ungefähr 700 — 800 mal ſo viel heißem Waſſer behandelt, es war größtentheils, jedoch nicht ganz auflöslich.

106. Das unaufgelöſt Gebliebene war in verdünnter Salzſäure mit Brauſen auflöslich. (Zerſetzte Mittelſalze)

Kalkwaſſer.

107. Mit Nro. 101 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

Barytwaſſer.

108. Mit Nro. 104 ſtarken weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

109. Mit Nro. 105 ebenfals ſo. (Selenit)

Schwefelſäure.

110. Mit Nro. 101 Selenitkryſtallenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)

111. Mit Nro. 103 ſtarken weißen Dampf, weißen Niederſchlag, und nach dem Abdampfen, unter dem Mikroſcop deutlich zu erkennende, Selenit = Kryſtallen. (Wenig ſalzſaure Kalkerde)

112. Mit Nro. 106 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Schwefel = und ſalzſaure Kalkerde zerſetzt)

Aetzendes Ammoniak.

113. Mit Nro. 101 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

114. Mit Nro. 104 ſtarken Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

115. Mit Nro. 106 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde zerſetzt)

Sauerkleeſaures Kali.

116. Mit Nro. 105 ſtarken Niederſchlag. (Selenit)

117. Mit Nro. 106 nachdem die überſchüſſige Salzſäure geſättigt war, ſtarken weißen Niederſchlag. (Zerſetzter Selenit und ſalzſaure Kalkerde)

Salpeterſaures Queckſilber.

118. Mit Nro. 103 weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

119. Mit Nro. 104 ſchwefelgelben Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

Gilbwurzpulver.

120. Mit Nro. 102 nicht geröthet. (Kohlenſtoffſaures Natrum zerſetzt)

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 5, 7, 12	32, 36, 44, 49				Nro. 1 und 3 Schwefelwaſſerſtoff.
8, 14, 15, 17, 19, 20, 22	33, 39, 40, 42, 44, 45, 47			110	Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
8, 9, 14, 15, 19, 20, 22	33, 34, 39, 40, 44, 45, 47			107, 113	Kohlenſtoffſ. Talkerde.
19, 20, 21, 22, 25	44, 45, 46, 47, 50	58, 63, 71, 75	83, 88, 96, 100		Kohlenſtoffſ. Natrum.
10, 19, 20, 22	35, 44, 45, 47	60, 67, 69, 70, 72	85, 90, 92, 94, 95, 97	109, 112, 116, 117	Schwefelſ. Kalkerde.
10, 19, 20, 22	35, 44, 45, 47	59, 60, 64, 65, 69, 70, 72	84, 85, 89, 90, 94, 95, 97	110, 108, 114, 115, 119	Schwefelſaure Talkerde.
		69	94	111, 118	Wenig ſalzſaure Kalkerde.
	41, 43	56			Eiſen. Quelle 1 und 3 ſtärker wie Nro. 2.

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten … Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten M… Zur Hälfte abge…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,002.	27.	53.
	Temperatur.	2. Kalt.	28.	54.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	29. Wird trübe.	55. Nach dem Filtriren h…
	Geruch.	4. Ohne.	30. Ohne.	56. Ohne.
	Geſchmack.	5. Etwas laugenhaft.	31. Fade, erdigt.	57. Fade, etwas bitterli…
	An der Luft.	6. An der Quelle wirft es wenige Perlen.	32. Setzt etwas Erden ab. (Kohlenſtoffſaure Erden)	58. Das Waſſer wird dur… trübe.
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Sehr ſchwach geröthet. (Wenig freye Kohlenſtoffſäure)	33. Wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	59. Ungeröthet. (Kohl… flogen)
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Violet. (Kohlenſtoffſaure Erden)	34. Blau. (d. n.)	60. Ungeändert.
	Gilbwurzpulver.	9. Etwas dunkler. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)	35. Wenig dunkler gelb. (d. n.)	61. Wenig dunkler gelb.
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt wenig Bläschen.	36. Hell.	62. Hell.
	Salpeterſäure.	11. Hell.	37. Hell.	63. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Opaliſirt. (Kohlenſtoffſäure — Talkerde)	38. Weißen Niederſchlag. (d. n.)	64. Hell.
	Barytwaſſer.	13. Hell.	39. Hell.	65. Hell.
	Salzſaurer Baryt.	14. Hell.	40. Hell.	66. Hell.
	Alaun.	15. Blauliche Trübung. (Kohlenſtoffſaure Erden)	41. Wenig weiße Flocken. (d. n.)	67. Sehr ſchwache Trüb… kohlenſtoffſaures Natr…
	Aetzendes Kali.	16. Trübe. (Talkerde — Kalkerde)	42. Weißen Niederſchlag mehr wie Nr. 94. (Kohlenſtoffſaure Talkerde, Kalkerde)	68. Kaum merkbare Trüb… Talkerde)
	Aetzendes Ammoniak.	17. Hell.	43. Weißen Niederſchlag, mehr wie Nr. 95. (Kohlenſtoff. Talkerde)	69. Hell, bald ſchwach t… Talkerde)
	Sauerkleeſaures Kali.	18. Trübe. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	44. Weißen Niederſchlag, mehr wie Nr. 96. (d. n.)	70. Hell.
	Blutlauge.	19. Ungeändert.	45. Grünlich. (Wenig Eiſen)	71. Nicht angewandt.
	Galläpfeltinktur.	20. Ohne auffallende Aenderung.	46. Schmutzig grüne Trübung, ſchwaches Pfauenhäutchen. (Eiſen)	72. Ungeändert. (Kohle…
	Salpeterſaures Silber.	21. Schwach blauliche Trübung mit der Miſchung Nro. 11 ebenfalls. (Salzſaure Salze)	47. Wenig violeten Niederſchlag. (d. n.)	73. Blauliche Trübung. … Nro. 63 ebenfalls. (… erde)
	Salpeterſ. Queckſilber.	22. Weißgelbliche Trübung mit der Miſchung Nro. 11 hell. (Wenig ſalzſ. Salze — kohlenſtoffſaure Körper)	48. Schwefelgelblichen Niederſchlag. (d. n.)	74. Weißgelbliche Flocken… erde — wenig kohlen…
	Sublimat.	23. Hell.	49. Wenig ſchmutziggelben Niederſchlag. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)	75. Hell.
	Bleyzucker.	24. Weißblaue Trübung. Mit der Eſſigſäure geſchwängert hell. (Wenig ſalzſaure Salze, Kohlenſtoffſaure Körper)	50. Wenig weißen Niederſchlag. (d. n.)	76. Hell.
	Schwefelſaures Kupfer.	25. Weiß-grünblauliche Trübung. (Kohlenſtoffſaures Natrum und Erden.	51. Apfelgrünen Niederſchlag. (d. n.)	77. Schwache weißgrüne … nig kohlenſtoffſaures …
	Seifenauflöſung.	26. Nicht angewandt.	52. Nicht angewandt.	78. Schwache blauliche … ſaure Mittelſalze)

mit Reagenzen in fünf Momenten.

…ment. …ampft.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	79.
	80.
…l.	81. Hell.
	82. Ohne.
….	83. Wie Nro. 57.
…s Kochen weiß=	84.
…ſtoffſäure ver=	85. Ungeröthet. (d. n.)
	86. Schwach violet. (Wenig kohlenſtoffſaures Natrum)
	87. Wenig dunkler. (Wenig kohlenſtoff= Natrum.)
	88. Hell.
	89. Hell.
	90. Wenig weißen Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
	91. Hell.
	92. Hell.
…g. (Wenig …um)	93. Wenig weiße Flocken. (d. n.)
…ung. (Salzſ.	94. Wenig Flockenniederſchlag. (d. n.)
…übe. (Salzſ.	95. Wenig Staubniederſchlag. (d. n.) Mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 96 Trübung und Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
	96. Sehr wenig Niederſchlag. (Salzſ. Talkerde, ſalzſaure Kalkerde)
	97. Nicht angewandt.
…ſtoffſ. Eiſen)	98. Ungeändert.
…it der Miſchung … Salzſaure Talk=	99. Rothen Niederſchlag. (d. n.)
… (Salzſ. Talk= …toffſ. Natrum)	100. Weißgelblichen Niederſchlag. (d. n.)
	101. Pfauenhäutchen — hell. (Sehr wenig kohlenſtoffſaures Natrum) Die Salzſäure hat ſich ſchon zum Theil mit dem Natrum verbunden)
	102. Hell. (Wenig ſalzſaure Salze, wenig kohlenſtoffſaures Natrum)
…rübung. (We= …Natrum)	103. Apfelgrüne Flocken. (d. n.)
…übung. (Salz=	104. Opalfärbige Trübung. (d. n.)

Im fünften Moment.

105. Die durchs Kochen entſtandene Erde löſte ſich in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen auf.

106. Das ſchon zur Hälfte abgedampfte Waſſer wurde nun zur Trockne abgedampft; der Rückſtand wurde in Weingeiſt digerirt, er löſte ſich zum Theil darinn auf, dieſe Auflöſung wurde zur wäſſerigten gemacht.

107. Es blieb eine Erde unaufgelöſt, die ſich, im Waſſer nicht, aber in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen auflöſte.

Schwefelſäure.

108. Mit Nro. 105 Selenit = Kryſtallen ⩦. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)

109. Mit Nro. 106 ſtarke ſalzſaure Dämpfe und Selenitkryſtallen. (ſalzſaure Kalkerde)

110. Mit Nro. 107 Selenitkryſtallen. (Zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)

Aetzendes Ammoniak.

111. Mit Nro. 105 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

112. Mit Nro. 106 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

113. Mit Nro. 107 Flockenniederſchlag. (Zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Kalkwaſſer.

114. Mit Nro. 105 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

115. Mit Nro. 106 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

116. Mit Nro. 107 Flockenniederſchlag. (Zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Anmerkung.

117. Die wäſſerigte Auflöſung Nro. 106 abgedampft, giebt ein an der Luft zerfließendes Salz, das ſehr bittern Geſchmackes iſt. (Salzſaure Kalk = und Talkerde)

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
6, 7, 10, 12	33, 38	59			Kohlenſtoffſäure.
8, 15, 18, 22	32, 34, 41, 44, 48	58		108	Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
8, 15, 16, 22	32, 34, 41, 42, 43, 48	58		111, 114	Kohlenſtoffſ. Talkerde.
9	35, 49	61, 67, 74	86, 87, 93, 101		Sehr wenig kohlenſtoffſ. Natrum.
21	47	68, 69, 73	90, 94, 95, 99	110, 112, 113, 115, 116	Salzſaure Talkerde.
			96	109, 110	Salzſaure Kalkerde.
20	45, 46	72			Kohlenſtoffſaures Eiſen.

Schäftlarn

Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.		Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten m		
		Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten Mom 24 Loth abgedampft auf
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,0009.	25.	49.
	Temperatur.	2. Kalt.	26.	50.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Kryſtallhell.	27. Etwas trübe.	51. Bräunlich gelb.
	Geruch.	4. Ohne.	28. Ohne.	52. Ohne.
	Geſchmack.	5. Etwas laugenhaft.	29. Fade.	53. Stark laugenhaft.
	An der Luft.	6. Perlt etwas. (Kohlenſtoffſäure)	30. Läßt in den Bouteillen nach einigen Monathen etwas braunen Stoff fallen, der in Salzſäure brauſet, und mit Waſſer verdünnt mit der Blutlauge Berlinerblau giebt.	54. Wird beym Kochen wei (Kohlenſtoffſaure Erde)
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Schwach geröthet. (Kohlenſtoffſäure)	31. Wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	55. Nicht angewandt.
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Violet. (Kohlenſtoffſaure Erden)	32. Blau. (d. n.)	56. Violet. (Kohlenſtoffſ
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkler gelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	33. Braungelbröthlicht. (d. n.)	57. Roth. (Kohlenſtoffſ
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure)	34. Hell.	58. Entwickelt wenig Blä lenſtoffſaures Natrum)
	Salpeterſäure.	11. Hell.	35. Hell.	59. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Blaulich trübe. (Kohlenſtoffſäure)	36. Kalkrahmhäutchen, viel weißen Niederſchlag. (d. n.)	60. Trübe. (Kohlenſtoffſ Talkerde)
	Barytwaſſer.	13. Hell.	37. Sehr wenig Niederſchlag. (Wenig ſchwefelſaure Talkerde)	61. Schwache Trübung. (felſaure Talkerde)
	Salzſaurer Baryt.	14. Etwas trübe. (Wenig ſchwefelſaure Talkerde)	38. Wenig Niederſchlag. (d. n.)	62. Weiße Trübung. (Talkerde)
	Alaun.	15. Trübe. (Kohlenſtoffſaure Erden und Natrum)	39. Weißen Niederſchlag. (d. n.)	63. Trübe. (Kohlenſtoffſ
	Aetzendes Kali.	16. Viel große Flocken. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	40. Starken weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 88. (d. n.)	64. Sehr zarte Flocken. (ſalzſaure Talkerde)
	Aetzendes Ammoniak.	17. Sehr ſtarke Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	41. Weißgrauen Niederſchlag (d. n.) mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 42 ſtarke Trübung und Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	65. Schwache Trübung, (Salz- und ſchwefelſau
	Sauerkleeſaures Kali.	18. Starke Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	42. Starken weißen Niederſchlag. (d. n.)	66. Schwache Trübung ſe ſtanden.
	Blutlauge.	19. Ohne merkbare Aenderung.	43. Flüßigkeit grünlich. (Eiſen)	67. Ungeändert. (Kohlen
	Galläpfeltinktur.	20. Wenig dunkler gelb. (Eiſen)	44. Pfauenhäutchen, Flüßigkeit grünlich trübe, etwas ins bräunliche. (Wenig Eiſen)	68. Ungeändert. (Kohlen
	Salpeterſaures Silber.	21. Blauliche Trübung; mit der Miſchung Nro. 11, ebenfalls blauliche Trübung. (Salz- und ſchwefelſaure Talkerde)	45. Wenig rothbraunen Niederſchlag. (d. n.)	69. Mit der Miſchung N liſirt. (Salz- und ſchw
	Salpeterſ. Queckſilber.	22. Schwefelgelbe Milch. (Kohlenſtoffſ. Natrum und Erden, Salz- und ſchwefelſaure Talkerde)	46. Grüngelben Pulverniederſchlag. (d. n.)	70. Opal. (Kohlenſtoff Salz- und ſchwefelſau
	Sublimat.	23. Starke blauliche Trübung. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	47. Starken, weißgelbgrauen Niederſchlag. (d. n.)	71. Trübe. (Kohlenſtoffſ
	Schwefelſaures Kupfer.	24. Mit Salpeterſäure geſättigt, weißgrüne Trübung. (Salz- und ſchwefelſaure Talkerde)	48. Weißgrünen Niederſchlag. (d. n.)	72. Mit Salpeterſäure geſ Trübung. (Salz- u Talkerde)

n Seifenbad.

mit Reagenzen in fünf Momenten.

…ment. …f 4 Loth.	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	73.
	74.
	75. Wie Nro. 57.
	76. Ohne.
	77. Wie 51.
trübe.)	78.
	79.
ures Natrum)	80. Blau. (d. n.)
res Natrum)	81. Roth. (d. n.)
hen. (Koh=	82. Hell.
	83. Hell.
ures Natrum ,	84. Sehr viel Flockenniederſchlag. (d.n.)
Wenig ſchwe=	85. Wenig Niederſchlag in Salzſäure unauflöslich. (d. n.)
enig ſchwefelſ.	86. Wenig weißen Niederſchlag. (d. n.)
ures Natrum)	87. Weißgraue Flocken. (d. n.)
Schwefel = und	88. Weißen Flockenniederſchlag. (d. n.)
lich Wolken. re Talkerde)	89. Flockenniederſchlag. (d. n.)
langſam ent=	90. Wenig weißen Staubniederſchlag nach 48 Stunden. (Salz = und ſchwefelſaure Talkerde)
offſ. Eiſen)	91. Ungeändert.
offſ. Eiſen)	92. Ungeändert.
. 59 gelb opa= ſelſ. Talkerde)	93. Rothen Niederſchlag. (d. n.)
ures Natrum, Talkerde)	94. Bräunlich gelben Niederſchlag. (d. n.)
ures Natrum)	95. Gelblichen Niederſchlag. (d. n.)
ttigt weißgrüne d ſchwefelſaure	96. Weißgrünen Niederſchlag. (d. n.)

Im fünften Moment.

97. Das dem Gewicht nach 0,7 abgedampfte Waſſer wurde noch um 0,6 der Schwere nach abgedampft.

98. Dann dampfte man es zur Trockne ab; der Rückſtand war zum Theil in Weingeiſt auflöslich, die weingeiſtige Auflöſung wurde in eine wäſſerigte verkehrt.

99. Der im Weingeiſt unaufgelöſt gebliebene Rückſtand löſte ſich zum Theil in wenig Waſſer auf.

100. Es blieb eine Erde auf dem Filtrum die ſich in verdünnter Salpeterſäure auflöſte.

101. Die durch einſtündiges Kochen niedergefallene Erde löſte ſich in verdünnter Salpeterſäure auf.

Gilbwurzpulver.

102. Mit 97 auf der Stelle dunkelroth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

103. Mit 99 ebenſo. (Kohlenſtoffſaures Natrum *) .

Kalkwaſſer.

104. Mit der wäſſerigten Auflöſung Nr. 98 weißen Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde *)

105. Mit Nro. 99 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde *)

106. Mit Nro. 100 weißen Niederſchlag. (Zerſetzte Salz = und ſchwefelſ. Talkerde)

107. Mit Nro. 101 weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſanre Talkerde)

Aetzendes Ammoniak.

108. Mit der wäſſerigten Auflöſung Nr. 98 weißen Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

109. Mit Nro. 99 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

110. Mit Nro. 100 weißen Niederſchlag. (Zerſetzte Salz = und ſchwefelſ. Talkerde)

111. Mit Nro. 101. weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)

Schwefelſäure.

112. Mit 101 Selenit = Kryſtallenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)

Schwererde = Auflöſungen.

113. Mit Nro. 99 nachdem die wäſſerigte Auflöſung mit Salpeterſäure geſättigt worden, weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)

Anmerkung.

Die Auflöſung Nro. 98 etwas ſchnell abgedampft giebt deutlich kubiſche Kryſtallen (Durch Zerſetznng der ſalzſauern Mittelſalze entſtandenes Kochſalz) Neben den Kochſalzkryſtallen war noch eine Maße, die an der Luft zerfloß. (Salzſaure Talkerde)

*) Ueber dieſe Anomalie kann man in der Einleitung nachleſen.

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
6, 7, 10, 12	31, 36				Wenig freye Kohlenſtoffſäure.
8, 15, 16, 17, 18, 22	32, 39, 40, 41, 42, 46			112	Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
8, 15, 16, 17, 22	32, 39, 40, 41, 46		54	107, 111	Kohlenſtoffſ. Talkerde.
5, 9, 15, 22, 23	33, 39, 46, 47	53, 56, 57, 58, 60, 63, 70, 71	80, 81, 84, 87, 94, 95	102, 103	Kohlenſtoffſ. Natrum.
14, 21, 22, 24	37, 38, 45, 46, 48	60, 61, 62, 64, 65, 66, 69, 70, 72	84, 85, 86, 88, 89, 90, 93, 94, 96	105, 106, 109, 110, 113	Schwefelſaure Talkerde.
21, 22, 24	45, 46, 48	63, 64, 65, 66, 69, 70, 72	84, 88, 89, 90, 93, 94, 96	104, 106, 108, 110	Salzſaure Talkerde.
20	30, 43, 44	67, 68			Kohlenſtoffſ. Eiſen.

Altenöttinger

Nro. 1. Salpeterquelle. Nro. 2. [illegible]

Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.		Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten … Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Das Waſſer $3\frac{1}{2}$ Stund ſtark gekocht. Erſcheinungen in 24 Stunden.	drit… Das Waſſer… kocht. E…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,004.	26.	51.
	Temperatur.	2. Kalt.	27.	52.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	28. Hell nach dem Filtriren.	53. Hell na…
	Geruch.	4. Ohne.	29. Ohne.	54. Ohne.
	Geſchmack.	5. Oehlicht ſüß — fade.	30. Eckelhaft ſüß.	55. Eckelhaf…
	An der Luft.	6. Wird trübe.	31. Wird im Kochen Trübe, ſetzt ſchmutzig gelbe Erde ab.	56. Wird in… Erde ab…
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Geröthet — nach 12 Stunden wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	32. Ungeröthet.	57. Nicht …
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Blau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	33. Langſam blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum zum Theil zerſetzt)	58. Sehr l… größten…
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkler gelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	34. Dunklergelb langſamer und weniger wie Nr. 9. (Kohlenſtoffſ. Natrum zum Theil zerſetzt)	59. Etwas …
	Schwefelſäure.	10. Viel kleine Bläschen. (Kohlenſtoffſäure)	35. Entwickelt kleine Bläschen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	60. Hell.
	Salpeterſäure.	11. Viel kleine Bläschen. (Kohlenſtoffſäure)	36. Hell.	61. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Weiße Trübung und Niederſchlag, mehr wie Nro. 37. (Kohlenſtoffſäure)	37. Weiße Trübung und Niederſchlag, mehr wie Nro. 38. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	62. Schwa… (Kohl…
		13. Mit Salzſäure geſchwängert und gekocht weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	38. Mit Salzſäure geſchwängert, nach Zuſatz des Reagens, Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	63. Wie N… (Schw…
	Barytwaſſer.	14. Schwachen weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	39. Schwache weiße Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	64. Weiße… lichen …
	Eſſigſaurer Baryt.	15. Schwachen weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	40. Schwachen weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	65. Weiße… lich.
	Aezendes Kali.	16. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 41. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	41. Weißen Flockenniederſchlag mehr wie Nr. 66. (Schwefelſaure Talkerde)	66. Wenig… Talke…
	Aezendes Ammoniak.	17. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)	42. Weißen Niederſchlag weniger wie Nro. 17. (Schwefelſaure Talkerde)	67. Wenig… Talke…
	Sauerkleeſaures Kali.	18. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 43. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	43. Weißen Niederſchlag. (Selenit)	68. Schw… weni…
	Blauſaures Kali.	19. Grün trübe.	44. Nicht angewandt.	69. Nich…
	Galläpfeltinktur.	20. Nro. 1 gelb = Nro. 2 und 3 grün bräunlich trübe, 3 ſtärker wie 2; 2 und 3 Pfanenhäutchen. (Eiſen)	45. Nicht angewandt.	70. Nich…
	Salpeterſaures Silber.	21. Mit Salpeterſäure geſchwängert ſchwarzen, ſonſt aber rothblauen Niederſchlag. (Salz- und ſchwefelſaure Salze)	46. Mit Salpeterſäure geſättigt violetſchwarzen Niederſchlag; Hornſilber. (Schwefel- und ſalzſ. Salze) Mit der abfiltrirten Flüßigkeit von Nro. 40, violeten Niederſchlag. (Kochſalz)	71. Viol… ſchw…
	Queckſilber.	22. Nicht angeloffen.	47. Nicht angewandt.	72. Nich…
	Salpeterſaures Queckſilber	23. Mit Salpeterſäure geſchwängert ſchwefelgelbe Trübung und Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	48. Mit Salpeterſäure geſchwängert, weiße ins gelbliche ſpielende Trübung und Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	73. Wei… derſ…
	Arſenik.	24. Ohne Niederſchlag oder Färbung der Flüßigkeit.	49. Nicht angewandt.	74. Nic…
	Sublimatauflöſung.	25. Weißen ſchmutzig gelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	50. Schmutzig gelblichen Niederſchlag weniger wie Nro. 25. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	75. Wei… ſtof…

… mit Reagenzen in vier Momenten.

Im [dri]tten Moment.

[…] des zweyten Moments ⅔ einge[…] [E]rſcheinungen in 24 Stunden.

- […]h dem Filtriren.
- […] öhlicht ſüß.
- […] Kochen trübe, ſetzt blendend weiße […]
- […]agewandt.
- […]ngſam blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum […]theils zerſetzt)
- […]unkler gelb. (wie Nro. 34.)
- […]e weiße Trübung und Niederſchlag. […]ſtoffſaures Natrum meiſtens zerſetzt)
- […]. 38 behandelt, kaum einige Flocken. […]felſaure Talkerde meiſtens zerſetzt)
- […]Trübung und in Salzſäure unauflös[…] [N]iederſchlag. (Schwefelſaure Salze)
- […] Niederſchlag in Salzſäure unauflös[…] Schwefelſ. Salze)
- […]lockenniederſchlag. (Schwefelſaure […] meiſtens zerſetzt)
- […]lockenniederſchlag. (Schwefelſaure […] meiſtens zerſetzt)
- […]e weiße Trübung und Niederſchlag […] wie Nro. 43. (Selenit zerſetzt)
- […]agewandt.
- […]agewandt.
- […]warzen Niederſchlag. (Salz- und […]ſaure Salze)
- […]agewandt.
- […] ſchwachen ins Gelbe ſpielenden Nie[…] (Schwefel- und ſalzſ. Salze)
- […]ngewandt.
- […]ſchwacheu Niederſchlag. (Kohlen[…]es Natrum meiſtens zerſetzt)

Im vierten Moment.

76. Die Erde Nro. 56 wurde mit verdünnter Salzſäure übergoſſen — ſie löſte ſich nicht ganz auf.
77. Das Uebergebliebene löſte ſich aber in conzentrirter Schwefelſäure mittels Wärme auf. (Thonerde)
78. Das Waſſer des 2ten Moments wurde bis zur Trockne abgedampft, der Rückſtand mit Weingeiſt digerirt, die weingeiſtige Auflöſung in eine wäſſerigte verwandelt.
79. Das in Weingeiſt unaufgelöſt Gebliebene wurde mit warmen Waſſer übergoſſen; es löſte ſich zum Theil auf.
80. Die im Waſſer unaufgelöſt gebliebene Erde war nicht ganz in verdünnter Salzſäure auflöslich.
81. Die rückſtändige Erde löſte ſich aber ganz in conzentrirter Schwefelſäure auf. (Thonerde)

Geröthetes Lakmuspapier.

82. Mit Nro. 78 vor dem völligen Trockenwerden blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum noch überſchüßig)
83. Mit Nro. 79 blau.

Gilbwurzpulver.

84. Mit Nro. 78 vor dem völligen Trockenwerden roth. (Kohlenſtoffſaures Natrum noch übrig vom Zerſetzen)

Schwefelſäure.

85. Mit Nro. 76 Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalkerde zerſetzt)
86. Mit 78 weiße Dämpfe. (Kochſalz)
87. Mit Nro. 80 Selenitkryſtallen-Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure nun kohlenſtoffſaure Kalkerde)

Kalkwaſſer.

88. Mit Nro. 76 weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde zerſetzt)
89. Mit 80 weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefel- nun kohlenſtoffſaure Talkerde)

Barytwaſſer.

90. Mit 79 weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde — nun aber Natrum)

Aetzendes Ammoniack.

91. Mit Nro. 76 weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde zerſetzt)
92. Mit Nro. 80 weißen Niederſchlag. (zerſetzte ſchwefel- nun kohlenſtoffſaure Talkerde)

Anmerkung.

93. Nro. 78 abgedampft giebt unter dem Mikroſcop deutlich kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
7				Kohlenſtoffſäure.
10				
11				
12				
8				Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
16				
17				
18				
9	34	59		Kohlenſtoffſ. Natrum.
	35			
	37	62		
25	50	75		
			82	
			84	
14	39	64		Selenit.
15	40	65		
	43	68		
21	46	71		
23	48	73		
			85	
			87	
			90	
	38	63		Bitterſalz.
14	39	64		
15	40	65		
	41	66		
	42	67		
21	46	71		
23	48	73		
			88	
			89	
			90	
			91	
			92	
21	46	71		Kochſalz.
23	48	73		
			86	
			93	
19				Eiſen Nro. 3 ſtärker wie 1 und 2.
20				
			77	Thonerde.
			81	

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten … Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 24 Stund ſpäter.	Im dritten M… 21 ½ Loth Waſſer bis 6 Lo…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,0019.	21.	41.
	Temperatur.	2. Kalt.	22.	42.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	23. Etwas trübe.	43. Gelblich nach dem Fil…
	Geruch.	4. Keinen.	24. Ohne.	44. Ohne.
	Geſchmack.	5. Nicht auffallend.	25. Nicht auffallend.	45. Süß, erdig.
	An der Luft.	6. Perlt. (Kohlenſtoffſäure)	26. Hell.	46. Setzt viel grauen Sa… ſiedet. (Kalkerde)
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Schwach geröthet. (Kohlenſtoffſäure)	27. Blau. (Kohlenſtoffſäure)	47. Nicht geändert.
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Violet. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	28. Blau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	48. Bald blau. (Kohlen…
	Gilbwurzpulver.	9. Dunkler gelb.	29. Orange. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	49. Etwas dunkler gelb. (… ſaures Natrum)
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure)	30. Hell.	50. Hell.
	Blauſaures Kali.	11. Hell.	31. Hell grünlich. (Etwas Eiſen)	51. Nicht angewandt.
	Sauerkleeſaures Kali.	12. Weiße Trübung. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	32. Viel weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	52. Trübe.
	Kalkwaſſer.	13. Opaliſirt. (Kohlenſtoffſäure)	33. Viel weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 73. (Kohlenſtoffſäure)	53. Vorher mit Salpete… gert, trübe.
	Galläpfeltinktur.	14. Bräunlich gelb.	34. Trübgrün, grünes Häutchen nach 48 Stunden, trüb braun. (Etwas Eiſen)	54. Nicht angewandt.
	Salpeterſaures Silber.	15. Vorher mit Salpeterſäure geſchwängert, opaliſirt. (Salzſ. Salze)	35. Violeten Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	55. Opaliſirt. (Salzſa…
	Bleyeſſig.	16. Milch. (Kohlenſtoffſaure Körper — ſalzſaure Salze)	36. Viel weißen Pulverniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Körper — ſalzſaure Salze)	56. Trübe.
	Salpeterſ. Queckſilber.	17. Gelbgrüne Milch. (Kohlenſtoffſaure Körper — ſalzſaure Salze)	37. Viel gelben pulverigten Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Körper — ſalzſaure Salze)	57. Grün gelbe Trübung…
	Sublimatauflöſung.	18. Trübe. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	38. Weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	58. Opaliſirt. (Kohlen…
	Schwefelſaures Kupfer.	19. Grün opal. (Kohlenſtoffſaure Körper, ſalzſaure Mittelſalze)	39. Weiß blaugrünen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Körper — ſalzſaure Mittelſalze)	59. Grün blaue Farbe, …
	Salzſaure Schwererde.	20. Ohne Trübung.	40. Ohne Niederſchlag.	60. Ohne Trübung.

mit Reagenzen in fünf Momenten. — Reſultate.

… ment. … th abgedampft	Im vierten Moment. 24 Stund ſpäter.
	61.
	62.
riren.	63. Gelblich.
	64. Ohne.
	65. Fade.
ab, indem es	66.
	67. Nicht geändert.
offſ. Natrum)	68. Blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
(Kohlenſtoff=	69. Orangegelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)
	70. Schwachen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)
	71. Nicht angewandt.
	72. Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)
ſäure geſchwän=	73. Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
	74.
e Salze)	75. Violeten Niederſchlag. (Salzſaure Salze)
	76. Weißen im Glaſe anliegenden Niederſchlag. (Salzſaure Salze)
	77. Grüngelben Niederſchlag. (Salzſaure Salze)
offſ. Natrum)	78. Schmutzig weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
Hell.	79. Blaßblau ſetzt ein grünes Wölkchen ab. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
	80. Ohne Niederſchlag.

Im fünften Moment.

81. Das ſchon einmal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft. Von dem Rückſtande löſte Weingeiſt einen Theil auf. Die weingeiſtige Auflöſung wurde in eine wäſſerigte verkehrt; ſie war bittern Geſchmackes.

82. Das was im Weingeiſt nicht auflöslich war, wurde auch im Waſſer nicht: wohl aber

83. In verdünnter Salpeterſäure aufgelöſt.

Schwefelſäure.

84. Mit 81 Selenitkryſtallen=Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

85. Mit 83 ebenfalls. (Zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)

Kalkwaſſer.

86. Mit 81 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

87. Mit 83 ebenfalls. (Zerſetzte Salzſaure Talkerde)

Aetzendes Ammoniak.

88. Mit 81 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)

89. Mit 83 ebenfalls. (Zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Sauerkleeſaures Kali.

90. Mit 81 ſtarken weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)

Anmerkung.

91. Nro. 81 abgedampft, giebt ein Salz, das an der Luft zerfließt. (Salzſaure Kalk= und Talkerde)

Reſultate.

Nro.					In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
6, 7, 10, 13	27, 33				Kohlenſtoffſäure.
8, 12, 16, 17, 19	32, 36, 37, 39	46			Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
15, 16, 17, 19	35, 36, 37, 39	52, 55, 56, 57, 59	70, 72, 75, 76, 77, 79	84, 85, 90, 91	Salzſaure Kalkerde.
15, 16, 17, 19	35, 36, 37, 39	53, 55, 56, 57, 49	73, 75, 76, 77, 79	86, 87, 88, 89, 91	Salzſaure Talkerde.
9, 16, 17, 18, 19	29, 36, 37, 38, 39	48, 49, 58, 59	68, 69, 78, 79		Kohlenſtoffſ. Natrum.
14	31, 34				Eiſen.

Waſſerburger Min

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten		
		Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. Nach zweyſtündigem Kocheu.	Dri Das Waſſe Hälfte
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,0018.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	26. Hell.	49. Hell.
	Geruch.	4. Ohne.	27. Ohne.	50. Ohne.
	Geſchmack.	5. Nicht auffallend.	28. Süßlich.	51. Süßlich
	An der Luft.	6. Perlt etwas (Kohlenſtoffſäure) ſetzt ſchmuzig weißen Stoff ab.	29. Hell.	52. Hell.
Reagenzien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Etwas geröthet.	30. Ungeändert.	53. Nicht an
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde)	31. Bald blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	54. Bald bla
	Gilbwurzpulver.	9. Orangegelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	32. Orangegelb. (d. n.)	55. Orangegel
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure)	33. Hell.	56. Wenig W
	Kalkwaſſer.	11. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 12. (Kohlenſtoffſäure)	34. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 35. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	57. Starken (Kohlen
		12. Vorher mit der Salzſäure geſchwängert und gekocht, weißen Niederſchlag, mehr wie Nro. 35. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)	35. Mit Salzſäure geſchwängert weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	58. Weißen N
	Barytwaſſer.	13. Wenig weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde)	36. Wenig weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde)	59. Weißen und Tal
	Salzſaurer Baryt.	14. Wenig weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde)	37. Wenig weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Kalk- und Talkerde)	60. Weißen und Tal
	Aetzendes Kali.	15. Weißen Flockenniederſchlag mehr wie Nr. 38. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	38. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	61. Weißen Talkerde
	Aetzendes Ammoniak.	16. Weißen Staubniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talk- und Kalkerde)	39. Weißen Flockenniederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)	62. Weißen Talkerde
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 40. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	40. Wenig weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Kalkerde)	63. Wenig w Kalkerde
	Blauſaures Kali.	18. Schwach blaulich grün. (Eiſen)	41. Nicht geändert.	64. Nicht an
	Galläpfeltinktur.	19. Pfauenhäutchen ſchmutzig grüntrübe. (Eiſen)	42. Nicht geändert.	65. Nicht an
	Salpeterſaures Silber.	20. Violeten Niederſchlag. (Kochſalz)	43. Violeten Niederſchlag. (Kochſalz)	66. Violeten (d. n.)
	Queckſilber.	21. Nicht angeloffen. (Kein Schwefelwaſſerſtoff)	44. Nicht angewandt.	67. Nicht an
	Salpeterſ. Queckſilber.	22. Schwefelgelben Niederſchlag. (Schwefelſ. Salze, Kochſalz)	45. Weißen ins grünliche ſpielenden Niederſchlag. (d. n.)	68. Weißen
	Sublimat.	23. Schmutzig weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	46. Schmutzig weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	69. Schmutzi lenſtoffſ

ralwaſſer, Agatübad.

mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im [dri]tten Moment.

[...] des zweyten Moments zur [...] abgedampft.

ann bitter.

ewandt.

i. (d. n.)

b. (d. n.)

läschen.. (Kohlenſtoff. Natrum)

Niederſchlag mehr wie Nro. 58. [Kohlen]ſtoffſaures Natrum)

iederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde)

Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- erde)

Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- erde)

Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure)

lockenniederſchlag. (Schwefelſaure)

eißen Niederſchlag. (Schwefelſaure)

gewandt.

gewandt.

Niederſchlag, mehr wie Nro. 43.

gewandt.

Niederſchlag. (d. n.)

weißgelben Niederſchlag. (Koh- [lenſtoffſa]ures Natrum)

Im vierten Moment.

70. Die im erſten Kochen entſtandene Erde war in verdünnter Salzſäure auflöslich.
71. Eben ſo die im zweyten Kochen entſtandene Erde.
72. Das Waſſer vom zweyten Moment wurde von 12 Loth auf ein Loth abgedampft; ehe es ſich bis zu dieſer Quantität vermindert hatte, bedeckte ſich die Oberfläche des Waſſers mit einer ſchwimmenden Erde. (Zerſetzte ſchwefelſaure Talk- und Kalkerde)
73. Endlich dampfte man es zur Trockne ab, der Rückſtand mit Weingeiſt digerirt löſte ſich zum Theil auf; die weingeiſtige Auflöſung wurde zur wäſſerigten Auflöſung gemacht.
74. Das im Weingeiſt unaufgelöſte Salz war zum Theil im Waſſer auflöslich.
75. Das auch im Waſſer unaufgelöſt Gebliebene (zerſetzte ſchwefelſaure Kalk- und Talkerde) war in verdünnter Salzſäure auflöslich.

Geröthetes Lakmuspapier.

76. Mit Nro. 72 langſam blau. (Ueberſchuß des Kohlenſtoffſauern Natrums)
77. Mit Nro. 74 langſam blau. (Ueberſchuß des kohlenſtoffſauern Natrums)

Gilbwurzpulver.

78. Mit Nro. 72 roth. (Ueberſchuß des kohlenſtoffſauern Natrums)
79. Mit Nro. 74 roth. (Ueberſchuß des kohlenſtoffſauern Natrums)

Schwefelſäure.

80. Mit Nro. 71 Selenitkryſtallen - Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)
81. Mit Nro. 73 ſtarken weißen Dampf. (Kochſalz)
82. Mit Nro. 71 und 75 Selenitkryſtaller - Niederſchlag. (Zerſetzte ſchwefelſaure Kalkerde)

Kalkwaſſer.

83. Mit Nro. 70 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoff. Talkerde)
84. Mit Nro. 74 Niederſchlag. (Ueberſchuß des kohlenſtoffſauern Natrums) Nach der Sättigung mit Salzſäure keinen Niederſchlag.

Salzſaurer Baryt.

85. Mit Nro. 74 weißen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk- und Talkerde, itzt Glauberſalz)

Kohlenſtoffſaures Kali.

86. Mit Nro. 70 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoff. Kalkerde)
87. Mit Nro. 71 und 75 Flockenniederſchlag. (Schwefelſaure Kalkerde zerſetzt)

Aetzendes Amoniak.

88. Mit Nro. 70 Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoff. Talkerde)
89. Mit Nro. 74 keinen Niederſchlag.
90. Mit Nro. 71 und 75 weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Talkerde zerſetzt)

Reſultate.

Nro.	In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
7, 10, 11	Kohlenſtoffſäure.
8, 15, 16, 17, 80, 86	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
8, 12, 15, 16, 83, 88	Kohlenſtoffſaure Talkerde.
13, 36, 59, 40, 63, 22, 45, 68, 82, 85, 87	Schwefelſaure Kalkerde.
35, 58, 13, 36, 59, 38, 61, 39, 62, 22, 45, 68, 85, 90	Schwefelſaure Talkerde.
20, 43, 66, 22, 45, 68, 81	Kochſalz.
31, 54, 9, 32, 55, 56, 34, 57, 23, 46, 69, 76, 77, 78, 79, 84	Kohlenſtoffſaures Natrum.
18, 19	Wenig Eiſen.

Kirchberger Mineral

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. 3 Stunden gekocht.	drit Das ſchon Hälfte ab
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,002.	21.	41.
	Temperatur.	2. Kalt.	22.	42.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	23. Hell.	43. Hell.
	Geruch.	4. Ohne.	24. Ohne.	44. Ohne.
	Geſchmack.	5, Nicht auffallend.	25. Etwas bitterlich.	45. Auffallende
	An der Luft.	6. Wird etwas trüber.	26. Wird im Kochen bald trübe ſetzt weißgelben Stoff ab.	46. Wird bald
Reagenzen.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Nicht geröthet.	27. Nicht geröthet.	47. Nicht an
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Bald Blau. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	28. Bald blau. (Etwas kohlenſtoffſ. Natrum)	48. Sehr lang Natrum
	Gilbwurzpulver.	9. Orange. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	29. Orange. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	49. Schwach Natrum
	Schwefelſäure.	10. Hell.	30. Hell.	50. Schwacher (Salzſa
	Kalkwaſſer.	11. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	31. Weißen Niederſchlag.	51. Wenig T und ſalzſa
	Barytwaſſer.	12. Hell.	32. Hell.	52. Hell.
	Salzſaurer Baryt.	13. Hell.	33. Hell.	53. Hell.
	Aetzendes Kali.	14. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde — Talkerde)	34. Weiße Trübung — bald weißen Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	54. Sehr ſch Talkerde
	Aetzendes Ammoniak.	15. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde — Talkerde)	35. Weiße Trübung — bald weißen Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	55. Sehr ſch Talkerde
	Sauerkleeſaures Kali.	16. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 36. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	36. Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)	56. Weißen
	Galläpfeltinktur.	17. Braun trübe. (Wenig Eiſen)	37. Nicht angewandt.	57. Nicht an
	Salpeterſaures Silber.	18. Dunkelrothen Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	38. Dunkelrothen Niederſchlag. (d. n.)	58. Dunkelro
	Salpeterſ. Queckſilber.	19. Graugelben Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	39. Graugelben Niederſchlag. (d. n.)	59. Graugelb
	Blutlauge.	20. Schwach grünlich, durch Zuſatz von Salpeterſäure grasgrün. (Wenig Eiſen)	40. Nicht geändert.	60. Nicht an

n mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im dritten Moment. on einmal gekochte Waſſer zur abgedampft.	Im vierten Moment.
	61. Die durch das zweyte Kochen entſtandene Erde wurde in verdünnter Salzſäure mit Brauſen aufgelöſet.
	62. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde noch weiter von 12 Loth auf 3 abgedampft.
	63. Es entſtand abermal eine Erde, die in verdünnter Salzſäure mit Brauſen aufgelöſet wurde.
r wie im zweyten Moment.	**Schwefelſäure.**
ll weiß trübe, ſetzt weißen Stoff ab.	64. Mit Nro. 61 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzte ſalzaure Kalkerde)
	65. Mit 62 ſtarken Dampf und Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)
ugewandt.	66. Mit 63 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Kalkerde)
	Kalkwaſſer.
ſam blau. (Kohlenſtoffſaures meiſtens zerſetzt)	67. Mit 61 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſanre Talkerde)
	68. Mit 62 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
dunkler gelb. (Kohlenſtoffſaures meiſtens zerſetzt)	69. Mit 63 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)
	Aetzendes Ammoniak.
n Selenitkryſtallen = Niederſchlag. ſure Kalkerde)	70. Mit 61 weißen Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde zerſetzt)
Trübe. (Kohlenſtoffſaures Natrum ſaure Talkerde meiſtens zerſetzt)	71. Mit 62 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde noch unzerſetzt)
	72. Mit 63 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)
	Anmerkung.
	73. Nro. 62. filtrirt, und zur Trockne abgedampft, giebt ein ſehr bitteres Salz, welches an der Luft bald zerfließt. (Salzſaure Kalk = und Talkerde)
wachen Niederſchlag. (Salzſaure meiſtens zerſetzt)	
wachen Niederſchlag. (Salzſaure meiſtens zerſetzt)	
Niederſchlag. (d. n.)	
ugewandt.	
then Niederſchlag. (d. n.)	
en Niederſchlag. (d. n.)	
ugewandt.	

Reſultate.

Nro.				In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
8, 14, 15, 16				Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
9, 11	28, 29, 31	48, 49		Kohlenſtoffſaures Natrum.
16, 18, 19	36, 38, 39	56, 58, 59	64, 65, 66, 73	Salzſaure Kalkerde.
11, 14, 15, 18, 19	31, 34, 35, 38, 39	58, 59	67, 68, 69, 70, 71, 72, 73	Salzſäure Talkerde.
17, 20				Etwas Eiſen.

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalte		
		Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Nach $2\frac{1}{2}$ſtündigen Kochen.	Dri… Das ſchon … damp…
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,004.	25.	49.
	Temperatur.	2. Kalt.	26.	50.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	27. Hell.	51. Hell.
	Geruch.	4. Wie faule Eyer.	28. Ohne.	52. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süß fade.	29. Fade.	53. Laugenh…
	An der Luft.	6. Noch hell in 24 Stunden.	30. Bleibt im Kochen hell.	54. Bleibt …
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Nicht geröthet.	31. Nicht geröthet.	55. Nicht g…
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	32. Auf der Stelle blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	56. Auf der … Natrum…
	Gilbwurzpulver.	9. Orangeroth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	33. Roth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	57. Braunro…
	Queckſilber.	10. Braun angeloffen. (Schwefelwaſſerſtoff)	34. Ungeändert.	58. Nicht an…
	Arſenik.	11. Trübe. (Schwefelwaſſerſtoff ſehr flüchtig)	35. Ungeändert.	59. Nicht an…
	Salpeterſaures Silber.	12. Schmutzig rauchgraubraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	36. Mit Salpeterſäure geſättigt weiße Trübung, violeten Niederſchlag. (Salz= und ſchwefelſaures Natrum)	60. Mit Sa… violeten … felſaures…
	Salpeterſaures Queckſilber	13. Schmutzig aſchgrauen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	37. Mit Salpeterſäure geſättigt, weißgelblichen Niederſchlag. (Salz= und ſchwefelſaures Natrum)	61. Mit Sa… Niederſc… Natrum…
	Sublimatauflöſung.	14. Schmutzig gelbbraunen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum, Schwefelwaſſerſtoff)	38. Gelblichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	62. Gelbroth… res Nat…
	Kalkwaſſer.	15. Weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	39. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 15. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	63. Weißen … Natrum…
	Schwererde=Auflöſungen.	16. Weiße Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſaures Natrum)	40. Weißen Niederſchlag, in Salzſäure nur zum Theil auflöslich. (Schwefel= und Kohlenſtoffſaures Natrum)	64. Mit Sa… Niederſc…
	Aezendes Kali.	17. Hell.	41. Hell.	65. Hell.
	Aezendes Ammoniak.	18. Hell.	42. Hell.	66. Hell.
	Sauerkleeſaures Kali.	19. Hell.	43. Hell.	67. Hell.
	Blauſaures Kali.	20. Mit Zuſatz einer fixen Säure, ſchwach grasgrün. (Wirkung der Blutlauge)	44. Nicht angewandt.	68. Nicht an…
	Galläpfeltinktur.	21. Ungeändert.	45. Nicht angewandt.	69. Nicht an…
	Kohlenſtoffſaures Kali.	22. Hell.	46. Hell.	70. Hell.
	Salzſaurer Kalk.	23. Nicht angewandt.	47. Weiße Trübung und Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	71. Weiße … lenſtoffſa…
	Salpeterſäure.	24. Baldiges Verſchwinden des faulen Eyergeruchs. (Schwefelwaſſerſtoff)	48. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	72. Brauſet …

… mit Reagenzen in vier Momenten.

Im …ten Moment.

…inmal gekochte Waſſer ⅔ abge=

…h im zweyten Kochen hell.

…thet.

…Stelle blau. (Kohlenſtoffſaures

… (Kohlenſtoffſaures Natrum)

…wandt.

…wandt.

…terſäure geſättigt weiße Trübung, …iederſchlag. (Salz = und ſchwe= …Natrum)

…terſäure geſättigt, weißgelblichen …g. (Salz = und ſchwefelſanres

… Niederſchlag. (Kohlenſtoffſau= …m)

…iederſchlag. (Kohlenſtoffſaures

…ſäure vorher geſchwängert, weißen …g. (Schwefelſaures Natrum)

…ewandt.

…ewandt.

…trübung und Niederſchlag. (Koh …ures Natrum)

…uf. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Im vierten Moment.

73. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft, der Rückſtand mit Weingeiſt übergoſſen; er löſte ſich zum Theil auf. Dieſe weingeiſtige Auflöſung wurde abgedampft und der Rückſtand alsdann in deſtillirtem Waſſer aufgelöſet.

74. Das Salz, welches der Weingeiſt nicht auflöſte, wurde in Waſſer aufgelöſt.

75. Dieſe wäſſerigte Auflöſung wurde mit Eſſigſäure geſättigt und abgedampft. Der Rückſtand war zum Theil in Weingeiſt aufgelöſt. Die Auflöſung wurde abgedampft und der Rückſtand mit Waſſer aufgelöſet.

76. Dieſe wäſſerigte Auflöſung abgedampft, giebt die deutliche Kryſtaliſation des eſſigſauern Natrums. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

77. Der von Nro. 74 übrige, und im Weingeiſt nicht auflösliche Theil war in Waſſer auflöslich.

Gilbwurzpulver.

78. Mit 74 rothbraunen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Sublimat=Auflöſung.

79. Mit 74 gelbrothen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Schwererde=Auflöſungen.

80. Mit 76 weißen Niederſchlag. (Schwefelſ. Natrum)

Schwefelſäure.

81. Mit Nro. 73 ſtarke ſalzſaure Dämpfe. (Salzſ. Natrum)

82. Mit 74 Aufbrauſen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Anmerkung.

83. Nro. 73 abgedampft, giebt, unter dem Mikroſcop deutlich zu erkennende, kubiſche Kryſtallen. (Salzſ. Natrum)

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 5, 10, 11, 12, 13, 14, 24				Schwefelwaſſerſtoff.
8, 9, 14, 15	32, 33, 38, 39, 40, 47, 48	56, 57, 62, 63, 71, 72	76, 78, 79, 82	Kohlenſtoffſ. Natrum.
	36, 37	60, 61	81, 83	Kochſalz.
16	36, 37, 40	60, 61, 64	80	Glauberſalz.

Leutſtätter Mineral-Seifenbad am [...]

	Eigenſchaften des Waſſers und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten [...] — Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. Nach einſtündigen Kochen ebenfalls in 24 Stunden.	D[...] Das ſcho[...] abgedan[...]
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,003.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	26. Nach dem Filtriren hell.	49. Hell.
	Geruch.	4. Ohne.	27. Ohne.	50. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süß erdigt.	28. Fade, ſchwach bitter.	51. Bitte[...]
	An der Luft.	6. Setzt etwas weißen Stoff ab.	29. Wird im Kochen bald weiß trübe, und ſetzt, in großen Flocken, ſehr weißen Stoff ab.	52. Im K[...]
Reagenzen.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Schwach geröthet, bald wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	30. Ungeröthet.	53. Nicht [...]
	Geröth. Lakmus-Papier.	8. Bald dunkelblau. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	31. Bald blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	54. Bald bl[...] (Kohl[...]
	Gilbwurzpulver.	9. Roth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	32. Orangegelb, ſchwächer wie Nro. 9. (Kohlenſtoffſ. Natrum zum Theil zerſetzt)	55. Etwas [...] (Kohl[...]
	Schwefelſäure.	10. Hell.	33. Sehr ſchwachen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)	56. Schwa[...] Talker[...]
	Salpeterſäure.	11. Hell.	34. Hell.	57. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 13. (Kohlenſtoffſäure)	35. Weißen Flockenniederſchlag mehr wie Nro. 36. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	58. Weiße[...]
		13. Vorher mit Salzſäure geſättigt giebt nach Zuſatz des Reagens weißen Flockenniederſchlag, mehr wie Nro. 36. (Talkerde — Thonerde)	36. Wie Nro. 13. behandelt ebenfalls weißen Flockenniederſchlag. (Talkerde — Thonerde)	59. Nicht [...]
	Barytwaſſer.	14. Hell.	37. Sehr wenig Staubniederſchlag. (Salzſaure Talkerde — Thonerde)	60. Nicht [...]
	Salzſaurer Baryt.	15. Hell.	38. Hell.	61. Hell.
	Aetzendes Kali.	16. Weißen Flockenniederſchlag mehr wie Nr. 39. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde — Thonerde)	39. Weißen Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde — Thonerde)	62. Schmu[...] Talk-[...]
	Aetzendes Ammoniak.	17. Weißen Niederſchlag. (Wie Nro. 16.)	40. Weißen Flockenniederſchlag. (Wie Nro. 39.)	63. Schmu[...]
	Sauerkleeſaures Kali.	18. Viel weißen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde)	41. Schwachen Staubniederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)	64. Wenig [...] Kalker[...]
	Blutlauge.	19. Ohne merkbare Aenderung.	42. Nicht angewandt.	65. Nicht [...]
	Galläpfeltinktur.	20. mißfärbig, grünſchmutzig trübe. (Wirkung anderer Salze)	43. Nicht angewandt.	66. Nicht [...]
	Salpeterſaures Silber.	21. Mit Salpeterſäure geſchwängert, ſchwach rothen Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	44. Mit Salpeterſäure geſchwängert, ſchwachen rothen Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	67. Rothen [...] (Salz[...]
	Salpeterſ. Queckſilber.	22. Mit Salpeterſäure geſättigt, ſchwefelgelben Niederſchlag mehr wie Nro. 45. (Salzſ. Salze)	45. Weißgelben faſerigten Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum. ſalzſ. Kalk- und Talkerde)	68. Weißer[...] derſchla[...]
	Sublimat.	23. Schmutzig weißgelben Niederſchlag, (Kohlenſtoffſaures Natrum)	46. Schmutzig weißgelben Niederſchlag weniger wie Nro. 23. (d. n.)	69. Schmu[...] wie N[...]

[St]arenberger See, oder Petersbrunnen.

[...] mit Reagenzen in fünf Momenten.

Im [dri]tten Moment.

[...]eine Stunde gekochte Waſſer $\frac{2}{3}$ [...]ſt, ebenfalls in 24 Stunden.

[...] eckelhaft.

[...]ben wird bald eine Erde ſichtbar.

[...]t gewandt.

[...], nicht ſo geſchwind wie bey Nr. 31. [...]toffſ. Natrum zum Theil zerſetzt)

[...]unkler, ſchwächer wie Nro. 32. [...]toffſ. Natrum noch mehr zerſetzt)

[...]n Staubniederſchlag. (Salzſaure [...])

[...] Flockenniederſchlag.

[...]ngewandt.

[...]ngewandt.

[...]g weißen Niederſchlag. (Salzſaure [...]d Thonerde)

[...]g weißen Niederſchlag. (wie Nr. 62)

[...]eißen Niederſchlag. (Salzſaure [...])

[...]ngewandt.

[...]ngewandt.

[...] Niederſchlag, ſtärker wie Nro. 44. [...]ure Salze)

[...] ſchwach ins Gelbliche ſpielenden Nie[...]. (Salzſ. Kalk- und Talkerde)

[...]ig weißgelben Niederſchlag weniger [...]. 46. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Im vierten Moment.

70. Die durchs erſte Kochen entſtandene Erde wurde mit verdünnter Salzſäure behandelt, ſie war nicht ganz auflöslich es blieb eine Erde zurück, die nur in konzentrirter Schwefelſäure mittels Wärme auflöslich war. (Thonerde)

71. Das ſchon während einer Stunde gekochte Waſſer wurde von 12 Loth auf Ein Loth abgedampft.

72. Dann wurde es zur Trockne abgedampft, der Rückſtand mit Weingeiſt behandelt. Es löſte ſich in kleinerm Verhältniße auf. Die weingeiſtige Auflöſung wurde in eine wäſſerigte verkehrt. Das entſtandene Salz war kochſalzſauern Geſchmackes.

73. Das im Weingeiſt unaufgelöſt gebliebene war zum Theil im Waſſer auflöslich.

74. Das im Waſſer unaufgelöſt gebliebene wurde mit verdünnter Salzſäure behandelt, es war mit Brauſen aber nicht ganz auflöslich, ſondern es blieb wenig Erde zurück, die nur in koncentrirter Schwefelſäure mittels Wärme aufgelöſt wurde. (Thonerde)

Geröthetes Lakmuspapier.

75. Mit Nro. 71. dunkelblau. (Kohlenſtoffſ. Natrum überſchüßig)

76. Mit Nro. 73 dunkelblau. (Kohlenſtoffſ. Natrum, noch überſchüßig nach der Zerſetzung)

Gilbwurzpulver.

77. Mit Nro. 71 roth. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

78. Mit Nro. 73 roth. (Kohlenſtoffſ. Natrum noch überſchüßig)

Schwefelſäure.

79. Mit Nro. 70. Selenit-Kryſtallenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)

80. Mit Nro. 72 ſtarke weiſe Dämpfe, keinen Niederſchlag. (Salzſ. Kalk- und Talkerde ſchon zerſetzt)

81. Mit Nro. 73 Brauſen. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

82. Mit Nro. 74 Selenit-Kryſtallenniederſchlag. (Salzſaure Kalkerde zerſetzt)

Kalkwaſſer.

83. Mit Nro. 70 weißen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)

Salzſauer Baryt.

84. Mit Nro. 73 weißen Niederſchlag, der in Salzſäure auflöslich iſt. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Aetzendes Ammoniak.

85. Mit Nro. 70 weißen Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Talkerde)

86. Mit Nro. 74 weißen Flockenniederſchlag. (Zerſetzte ſalzſaure Talkerde)

Salpeterſaures Silber.

87. Mit Nro. 72 weißen Niederſchlag. (Salzſaure Erden — nunmehr Kochſalz)

Salpeterſaures Queckſilber.

88. Mit Nro. 72 weißen Niederſchlag. (Salzſaure Erden, itzt zerſetzt)

Aetzender Sublimat.

89. Mit Nro. 73 gelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Anmerkung.

90. Die Nro. 74 unaufgelöſt gebliebene Erde war auch im ätzenden Kali auflöslich.

Reſultate.

Nro.				In dem Waſſer enthaltene Subſtanzen.
7, 12				Kohlenſtoffſäure.
8, 16, 17, 18			79	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
8, 16, 17			83, 85	Kohlenſtoffſaure Talkerde.
21	33, 41, 44, 45	56, 64, 67, 68	80, 82, 87, 88	Salzſaure Kalkerde.
21	36, 39, 40, 44, 45	62, 63, 67, 68	80, 86, 87, 88	Salzſaure Talkerde.
9, 23	31, 32, 35, 45, 46	54, 55, 69	75, 76, 77, 78, 81, 84, 89	Kohlenſtoffſaures Natrum.
16, 17	36, 39, 40	62, 63	74, 90	Salzſaure Thonerde.

[illegible] Ex[illegible] des [illegible]

[illegible] auf Granaten.

Petrefacten [illegible]	Nro.	In [illegible] Mineral [illegible]	[illegible]
Muschelflötzkalk. [illegible]		[illegible] Die Nro. [illegible] Erde [illegible]	
[illegible]		1. [illegible]	
Schlotheimische [illegible]		[illegible]	
Salzburger [illegible]		[illegible]	
Salzburger [illegible]		**Oxydirter [illegible].** 2. Mit Nro. [illegible] 3. Mit Nro. [illegible]	
		[illegible] 5. Mit Nro. [illegible] 6. Mit Nro. [illegible]	
		[illegible] 9. Mit Nro. [illegible] 10. Mit Nro. [illegible] 11. Mit Nro. [illegible]	
[illegible] Lebenden.		**[illegible].** 12. Mit Nro. [illegible]	
		[illegible] Kupfer. 13. Mit Nro. [illegible]	
		[illegible]. 14. Mit Nro. [illegible] 15. Mit Nro. [illegible]	
		[illegible] Silber. 17. Mit Nro. [illegible] (Salzburger Erden [illegible])	
		[illegible] Quecksilber. 18. Mit Nro. [illegible] (Salzburger Erden [illegible])	
		[illegible] Sublimat. 19. Mit Nro. 34 [illegible] (Seltenheit. [illegible])	
		Ammoniak [illegible]. 20. Die Nro. 14 unaufgelöst gebliebene Erde [illegible] im [illegible]	

Mineralquelle b

Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.		Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhal		
		Im erſten Moment. In den erſten 24 Stunden.	Im zweyten Moment. $2\frac{1}{2}$ Stund gekocht.	D
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,004.	25.	49.
	Temperatur.	2. Kalt.	26.	50.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	27. Hell.	51. Hel
	Geruch.	4. Schwach wie Schwefelwaſſerſtoff.	28. Wie Nro. 30 geſagt.	52. Wie
	Geſchmack.	5. Süßlich, zuſammenziehend.	29. Faulicht.	53. Faul
	An der Luft.	6. Perlt. (Entwicklung der Gasarten)	30. Wird im Kochen brauntrübe, bald entſtehen ſchwarze Flocken, die ſich wie Spinnenweben fadenweiß an die Wand der Retorte anhängen, faulichter Geruch wie Kandelwaſſer, ſetzt ſchwarzen Stoff ab.	54. Setzt Nro.
Reagenzen.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Schwach geröthet. (Kohlenſtoffſäure, Schwefelwaſſerſtoff)	31. Nicht geröthet.	55. Nicht
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Bald blau. (Kohlenſtoſtſ. Kalkerde)	32. Bald blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	56. Sehr trum
	Gilbwurzpulver.	9. Braungelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	33. Rothgelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	57. Wen ſtofſ
	Schwefelſäure.	10. Perlt. (Gasarten)	34. Entwickelt ſchwache Bläschen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	58. Hell.
	Salpeterſäure.	11. Geruch theils wie Schwefelwaſſerſtoff mehr aber unangenehm wie faule Fiſche, welcher Geruch ſich bald umändert, und den Moſchus-Geruch ähnlich wird.	35. Hell.	59. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 36 mit Salzſäure geſchwängert ebenfalls weißen Niederſchlag, weniger wie oben. (Kohlenſtoffſäure und Talkerde)	36. Weißen Niederſchlag mit Salzſäure geſchwängert und gekocht, weißen Niederſchlag weniger wie vorher. (Kohlenſtoffſ. Natrum — Talkerde)	60. Weni geſch (Ko Kalke
	Barytwaſſer.	13. Hell.	37. Hell.	61. Hell.
	Salzſaurer Baryt.	14. Hell.	38. Hell.	62. Hell.
	Aezendes Kali.	15. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 39. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde — Talkerde)	39. Weißen Niederſchlag. (Salzſ. Talkerde)	63. Ohne meiſt
	Aezendes Ammoniak.	16. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 40. (Kohlenſtoffſ. Kalk- und Talkerde)	40. Weißen Niederſchlag. (Salzſ. Talkerde)	64. Weni erde
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 41. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)	41. Weißen Niederſchlag. (Salzſ. Kalkerde)	65. Weiß
	Blauſaures Kali.	18. Flüßigkeit blaugrün, rothen Niederſchlag. (Eiſen)	42. Nicht geändert.	66. Nicht
	Galläpfeltinktur.	19. Braun grauſchmutzig trübe. (Eiſen)	43. Nicht geändert.	67. Nicht
	Salpeterſaures Silber.	20. Schwach rauchbraunen Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	44. Mit Salpeterſäure geſättigt, rothbraunen Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	68. Rothb
	Queckſilber.	21. Schmutzig mit weißen Schlam bedeckt.	45. Nicht angewandt.	69. Nicht
	Salpeterſaures Queckſilber	22. Mit Salpeterſäure geſättigt wenig weißen Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	46. Mit Salpeterſäure geſättigt weißen Niederſchlag. (Salzſaure Salze)	70. Weißg
	Arſenik-Auflöſung.	23. Trübe, ohne ſonſt auffallende Aenderung.	47. Nicht geändert.	71. Nicht
	Sublimatauflöſung.	24. Weißgelben ſchmutzigen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	48. Weißgelben Niederſchlag weniger wie Nr. 24. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	72. Sehr (Kohl

Allmannshauſen.

… mit Reagenzen in vier Momenten.	
Im … ten Moment. $\frac{3}{5}$ abgedampft.	Im vierten Moment.
	73. Die beym 2ten Kochen entſtandene weiße Erde löſte man in verdünnter Salzſäure auf. (zerſetzte Salzſäure, und kohlenſtoffſaure Kalk = und Talkerde)
… 30 geſagt iſt.	74. Das Waſſer des zweyten Moments wurde von 12 Loth auf 1 Loth abgedampft. Während dem Abdampfen zeigte ſich bald eine ſchwimmende Erde. (Zerſetzte ſalzſaure Kalk = und Talkerde)
…eeweiße Erde ab. (Geruch wie …)	75. Dann dampfte man es zur Trockne ab; der Rückſtand war im Weingeiſt digerirt, die Auflöſung abgedampft, und im Waſſer aufgelöſt. Sie zog ſtark die Feuchtigkeit der Luft an, und war ſehr bittern Geſchmackes.
…ewandt.	76. Das Salz, ſo ſich im Alkohol nicht auflöſte, ward mit warmen Waſſer in dem Filter mehrmahl übergoſſen, und ausgelaugt.
…gſam violet. (Kohlenſtoffſ. Na… …ſtens zerſetzt)	77. Ein Salz = oder vielmehr eine Erde blieb unaufgelöſt zurück, welche in verdünnter Salzſäure mit Brauſen ſich auflöſte. (zerſetzte Salz = nun kohlenſtoffſ. Kalk = und Talkerde)
…rothgelb wie Nro. 33. (Kohlen… …Natrum meiſtens zerſetzt)	**Geröthetes Lakmuspapier.**
	78. Mit 74 blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum noch überſchüßig von der Zerſetzung.
	Gilbwurzpulver.
	79. Mit 76 roth. (Noch von der Zerſetzung übriges kohlenſtoffſaures Natrum)
	Schwefelſäure.
…ißen Niederſchlag, mit Salzſäure …ert ebenfalls wenig Niederſchlag. …ſtoffſaures Natrum und ſalzſaure …meiſtens zerſetzt)	80. Mit 73 Selenit = Kryſtallenniederſchlag. (Salzſ. Kalkerde)
	81. Mit 75 ſalzſ. Dämpfe. (zerſetzte ſalzſ. Kalk = und Talkerde, nun Kochſalz)
	82. Mit 77 Selenit = Kryſtallenniederſchlag. (Salzſ. Kalkerde)
	Kalkwaſſer.
	83. Mit 73 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
	84. Mit 77 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
	Barytwaſſer.
…ederſchlag. (Salzſaure Talkerde …zerſetzt)	85. Mit 76 weißen in Salzſäure auflöslichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)
…iederſchlag. (Salzſaure Talk… …ſtens zerſetzt)	**Kohlenſtoffſaures Kali.**
	86. Mit 73 weißen Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)
…Niederſchlag. (Salzſ. Kalkerde)	87. Mit 77 Niederſchlag. (Salzſaure Kalkerde)
	Aetzendes Ammoniack.
…gewandt.	88. Mit 73 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
	89. Mit 75 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
…gewandt.	90. Mit 77 Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)
	Sublimat.
…unen Niederſchlag. (Salzſ. Salze)	91. Mit 76 rothgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Natrum noch übrig nach der Zerſetzung)
…gewandt.	**Anmerkung.**
…blichen Niederſchlag. (Salzſ. Salze)	92. Nro. 75 abgedämpſt, giebt unter dem Mikorſcop deutlich zu erkennende Kochſalzkryſtallen. (Kohlenſtoffſ. Natrum durch die ſalzſauren Mitelſalze zerſetzt, nun Kochſalz, vielleicht auch etwas freyes Kochſalz)
…gewandt.	*) Hier ſollte der Konſequenz nach, da noch kohlenſtoffſaures Natrum von der Zerſetzung übrig iſt, kein Niederſchlag erfolgen. Man ſehe die Einleitung.
…enig weißgelben Niederſchlag. …ſtoffſ. Natrum meiſtens zerſetzt)	

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 6, 7, 10, 20, 21				Schwefelwaſſerſtoff.
6, 7, 10, 12				Kohlenſtoffſäure.
8, 15, 16, 17				Kohlenſtoffſ. Kalkerde.
9, 12, 24	32, 33, 34, 36, 48	56, 57, 60, 72, 78, 79	85, 91	Kohlenſtoffſ. Natrum.
22	41, 44, 46	65, 68, 70	80, 81, 82, 86, 87, 92	Salzſaure Kalkerde.
12, 22	36, 39, 40, 44, 46	60, 64, 68, 70	81, 83, 84, 88, 90, 92	Salzſaure Talkerde.
18, 19				Eiſen.

…messungen in vier Elementen.

Resultate.

Im Wasser enthaltene Substanzen.	Nro.	Im … Elemente.
[illegible]	[illegible]	[illegible]

Mineralwaſſer

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten		
		Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. $2\frac{1}{2}$ Stund gekocht.	drit… Das ſchon … Hälfte …
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,0017.	24.	47.
	Temperatur.	2. Kalt.	25.	48.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	26. Hell nach dem Filtriren.	49. Hell na…
	Geruch.	4. Faule Eyer.	27. Ohne.	50. Ohne.
	Geſchmack.	5. Süßlich fade — dann bitter herbe.	28. Laugenhaft.	51. Noch a…
	An der Luft.	6. Hell, und bleibt hell.	29. Bleibt im Kochen hell.	52. Bleibt …
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Nicht geröthet.	32. Nicht geröthet.	53. Nicht …
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. Auf der Stelle blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	31. Auf der Stelle blau. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	54. Auf de… Natru…
	Gilbwurzpulver.	9. Alſogleich prangegelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum.	32. Roth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	55. Dunkel…
	Schwefelſäure.	10. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſäure — Schwefelwaſſerſtoff)	33. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	56. Entwic… Natru…
	Salpeterſäure.	11. Plötzlich vermehrter Geruch, der ſchnell verſchwindet.	34. Hell.	57. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Starke Trübung und Niederſchlag mehr wie Nro. 35. (Kohlenſtoffſäure)	35. Weiße Trübung und Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	58. Weiße… ſtoffſa…
	Schwererde-Auflöſungen.	13. Weiße Trübung und Niederſchlag. (Schwefelſaures Natrum)	36. Weiße Trübung und Niederſchlag, in Salzſäure unauflöslich. (Schwefelſaures Natrum)	59. Stark… ſalzſä…
	Aezendes Kali.	14. Hell.	37. Hell.	60. Hell.
	Aezendes Ammoniak.	15. Hell.	38. Hell.	61. Hell.
	Sauerkleeſaures Kali.	16. Hell.	39. Hell.	62. Hell.
	Blauſaures Kali.	17. Grünblauliche Flüßigkeit. (Eiſen)	40. Nicht geändert.	63. Nicht…
	Galläpfeltinktur.	18. Braungrüne Flüßigkeit — Pfauenhaut. (Eiſen)	41. Nicht geröthet.	64. Nich…
	Salpeterſaures Silber.	19. Schmutzig rauchbraune Trübung und Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	42. Mit Salpeterſäure geſättigt, opaliſirt — graurothblauen Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	(S… bun… 65. Mit…
	Salpeterſaures Queckſilber	20. Braungelbe Trübung und Niederſchlag. (Schwefelwaſſerſtoff)	43. Schwefelgelbe Trübung und Niederſchlag. (Schwefel- und ſalzſaure Salze)	66. Sch… (…
	Arſenik-Auflöſung.	21. Schwachgelbe Flüßigkeit. (Schwefelwaſſerſtoff)	44. Ungeändert in 60 Stunden.	67. Nic…
	Sublimat.	22. Braune Trübung. (Schwefelwaſſerſtoff)	45. Schmutzig gelblichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	68. Ro… res…
	Queckſilber.	23. Braun angeloffen.	46. Nicht geändert in 60 Stunden.	69. Ni…

…erbey Diezenbach.

Verhalten mit Reagenzen in vier Momenten.	
Im dritten Moment. Das ſchon [illegible] Stunden gekochte Waſſer zur Hälfte abgedampft.	Im vierten Moment.
7.	
8.	
9. Hell [illegible] dem Filtriren.	
Ohne.	
Noch [illegible]fallender laugenhaft.	
Bleibt in Kochen hell.	
Nicht [illegible]gewandt.	
[illegible]uf der Stelle blau. (Kohlenſtoffſaures [N]atrum)	
[D]unkelroth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	
[En]twickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures [N]atrum)	
[illegible]ll.	
[We]iße Trübung und Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	
[St]arke weiße Trübung und Niederſchlag in [illegible]ſäure unauflöslich. (Schwefelſ. Natrum)	
.	
.	
.	
[Nich]t angewandt.	
[Nicht] angewandt.	
[illegible]z= und ſchwefelſaure Salze) – graurothblauen Niederſchlag. [Mit] Salpeterſäure geſättigt — weiße Trü=	
[Schw]efelgelbe Trübung und Niederſchlag. [Sch]wefel= und ſalzſaure Salze)	
[Nicht] angewandt.	
[Ge]lben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſau[res N]atrum)	
[Nicht] angewandt.	

70. Durchs erſte Kochen entſtand äußerſt wenig und kaum merkbare Erde, die in Salzſäure mit Brauſen aufgelöſet wurde.

71. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft, der Rückſtand löſte ſich zum Theil in Weingeiſt auf. Dieſe Auflöſung wurde abgedampft, und mit Waſſer aufgelöſt; ſie ſchmeckte kochſalzig bitterlich.

72. Das übrige war ganz in Waſſer auflöslich.

Geröthetes Lakmuspapier.

73. Mit 72 auf der Stelle blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)

Gilbwurzpulver.

74. Mit 72 dunkelroth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)

Schwefelſäure.

75. Mit 70 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Kohlenſtoffſ. Kalkerde).

76. Mit 71 ſtarke Dämpfe. (Kochſalz)

Schwererde = Auflöſung.

77. Mit 72 nach Sättigung mit Säuern ſtarken weißen Niederſchlag. (Schwefelſaures Natrum)

Anmerkung.

78. Nro. 71 abgedampft, giebt kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
4, 10, 11, 20, 21, 22, 23				Schwefelwaſſerſtoff.
10, 12				Kohlenſtoffſäure.
8, 9	31, 32, 33, 35, 45	54, 55, 56, 58, 86		Kohlenſtoffſ. Natrum.
13	36, 42, 43	59, 65, 66		Schwefelſaures Natrum. (Glauberſalz)
	42, 43	65, 66	78	Salzſaures Natrum — (Kochſalz.)
			70, 75	Sehr wenig kohlenſtoffſaure Kalkerde.
18, 19				Eiſen.

Kohlenſtoffſaures Waſſe[r]

Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.		Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Nachdem das Waſſer 1½ Stund gekocht worden	Dri[tten …] Das ſchon [… ab-]dampft[…]
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. 1,019.	23.	45.
	Temperatur.	2. Kalt.	24.	46.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell.	25. Hell.	47. Hell.
	Geruch.	4. Nicht beſonders auffallend.	26. Ohne.	48. Ohne.
	Geſchmack.	5. Angenehm ſäuerlich — ſtechend.	27. Eckelhaft.	49. Laugen[…]
	An der Luft.	6. Perlt.	28. Wird im Kochen bald trübe, ſetzt weißgelben Stoff ab.	50. Wird […] ſetzt ga[…]
Reagentien.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Stark geröthet, in 24 Stunden wieder blau. (Kohlenſtoffſäure)	29. Nicht geröthet.	51. Nicht […]
	Gilbwurzpulver.	8. Dunkler gelb. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	30. Orangegelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	52. Braun[…]
	Geröthetes Lakmus-Papier.	9. Bald blau. (Kohlenſtoffſaure Kalk = und Talkerde)	31. Bald blau. (kohlenſtoffſaures Natrum)	53. Dunkel[…]
	Schwefelſäure.	10. Brauſet ſtark. — giebt viele Perlen. (Kohlenſtoffſäure)	32. Entwickelt Perlen. (kohlenſtoffſ. Natrum)	54. Entwic[…]
	Salpeterſäure.	11. Brauſet — (Kohlenſtoffſäure)	33. Entwickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	55. Entwic[…] Natru[…]
	Kalkwaſſer.	12. Trübe — bald wieder hell, erſt nach Zuſatz einer doppelten Quantität Kalkwaſſer bleibende Trübung — und endlich Niederſchlag (Viel Kohlenſtoffſäure)	34. Trübung — bald Flockenniederſchlag mehr wie Nro. 35. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	56. Stark[…] lenſtof[…]
		13. Nach Sättigung mit Salpeterſäure ebenfalls Flockenniederſchlag, mehr wie Nr. 34 (Kohlenſtoffſaure Talkerde)	35. Mit der Miſchung Nro. 33 weißen Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	57. Mit d[…] Flocke[…] erde n[…]
	Schwererde-Auflöſungen.	14. Weiße Trübung — bald Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	36. Weiße Trübung — bald Niederſchlag. (Schwefelſaure Salze)	58. Milch […] (Sch[…]
	Aezendes Kali.	15. Weißblaue Trübung — weißen Niederſchlag mehr wie Nro. 37. (Kohlenſtoffſaure Kalk = und Talkerde)	37. Weiße Flocken — bald Niederſchlag. (Schwefelſaure Talkerde)	59. Wenig[…] Talke[…]
	Aezendes Ammoniak.	16. Weißblaue Trübung — weißen Niederſchlag mehr wie Nro 38. (Kohlenſtoffſaure Kalk- und Talkerde)	38. Weiße Flocken — bald Niederſchlag. (Schwefelſanre Talkerde)	60. Sehr […] felſau[…]
	Sauerkleeſaures Kali.	17. Starke weiße Trübung und Niederſchlag mehr wie Nro. 39. (kohlenſtoffſaure Kalkerde)	39. Weiße Trübung und Niederſchlag. (Selenit)	61. Wenig[…] meiſt z[…]
	Blauſaures Kali.	18. Flüßigkeit dunkelgrün. (Wenig Eiſen)	40. Nicht angewandt.	62. Nicht […]
	Galläpfeltinktur.	19. Pfauenhäutchen — braun, trübe. (Wenig Eiſen)	41. Nicht angewandt.	63. Nicht […]
	Salpeterſaures Silber.	20. Die Miſchung Nro. 11. weißblaulichte Trübung — blauen Niederſchlag. (Salz = und Schwefelſaure Salze)	42. Weiße Trübung, blauen Niederſchlag. (Salz = und Schwefelſaure Salze)	64. Weiße[…] (Sa[…]
	Salpeterſaures Queckſilber	21. Die Miſchung Nro. 11. weißgelbe Trübung und Niederſchlag. (Schwefel und Salzſaure Salze)	43. Weißgelbe Trübung und Niederſchlag. (Schwefel = und Salzſaure Salze)	65. Die N[…] ſpieler[…] fel = u[…]
	Sublimatauflöſung.	22. Blaulich Trübe, ſchmutzig weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	44. Blaulich Trübe, ſchmutzig weißgelben Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	66. Blauli[…] derſch[…]

…erhalt[en] mit Reagenzen in vier Momenten.	
Im [dr]itten Moment. …s ſchon [ein]mal gekochte Waſſer ⅗ abgedampf[t]	Im vierten Moment.
…	67. Die beym erſten Kochen niedergefallene Erde wurde in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen aufgelöſet.
	68. Eben ſo die Erde des 2ten Kochens.
…Hell.	69. Das ſchon zweymal gekochte Waſſer wurde von 6 Loth auf 1/2 Loth.
…Ohne.	70. Endlich zur Trockne abgedampft. Weingeiſt löſte von dieſem Rückſtand einen Theil auf, dieſe Auflöſung wurde in eine wäſſerigte umgeändert, ſie war kochſalzigen Geſchmackes.
…Laugenſt.	
…Wird nach 1/2ſtündigen Kochen trübe — …ſetzt [einen] weißen Stoff ab.	71. Das nicht im Weingeiſt aufgelöſte Salz löſte ſich größtentheils in Waſſer auf.
…nicht [a]ngewandt.	72. Es blieb eine Erde unaufgelöſet zurück, die in verdünnter Salpeterſäure mit Brauſen aufgelöſet wurde.
	Gilbwurzpulver.
…[bra]unroth. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	73. Mit 69 dunkelroth. (noch unzerſetztes kohlenſtoffſaures Natrum)
…[du]nkelbau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	74. Mit 71 dunkelroth. (noch unzerſetztes kohlenſtoffſaures Natrum)
…[ent]wickelt Perlen. (kohlenſtoffſ. Natrum)	**Schwefelſäure.**
…[ent]wickelt Bläschen. (Kohlenſtoffſaures [Nat]rum)	75. Mit Nro. 67 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Kalkerde)
	76. Mit Nro. 68 Selenitkryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)
…[ſtar]ke Trübung und Niederſchlag. (Kohl[enſt]offſaures Natrum)	77. Mit Nro. 70 Starke Dämpfe. (Kochſalz)
	78. Mit Nro. 72 Selenit = Kryſtallen = Niederſchlag. (zerſetzter Selenit)
…der Miſchung Nro. 55. wenig weißen [Flocke]nniederſchlag. (Schwefelſaure Talk[erde] meiſtens zerſetzt)	**Kalkwaſſer.**
	79. Mit Nro. 67 weißgelben Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)
… — viel weißen Niederſchlag. [(Sch]wefelſaure Salze)	80. Mit Nro. 68 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)
… weiße Flocken. (Schwefelſaure [Talker]de meiſtens zerſetzt)	81. Mit Nro. 72 Flockenniederſchlag (zerſetzte ſchwefelſaure Talkerde)
	Barytwaſſer.
…[w]enig weißen Niederſchlag. (Schwe[felſaure] Talkerde meiſtens zerſetzt)	82. Mit Nro. 71 häufigen in Salzſäure unauflöslichen Niederſchlag. (Schwefelſaure Kalk = und Talkerde, jetzt Glauberſalz)
…Weißen Niederſchlag. (Selenit [zer]ſetzt)	**Aetzendes Ammoniak.**
	83. Mit 67 weißgelben Flockenniederſchlag. (Kohlenſtoffſaure Talkerde)
…[an]gewandt.	84. Mit 68 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)
	85. Mit 71 kein Niederſchlag. (Bitterſalz ganz zerſetzt)
…[an]gewandt.	86. Mit 72 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſchwefelſ. Talkerde)
	Blutlauge.
…Trübung, blauen Niederſchlag. … und Schwefelſaure Salze)	87. Mit 67 Berlinerblau = Niederſchlag. (Eiſen)
	Anmerkung.
…[Mi]ſchung Nro. 55. weiße ins gelblich[e] Trübung u. Niederſchlag. (Schwe[felſaure] … Salzſaure Salze)	88. Die Auflöſung Nro. 70 zur Trockne abgedampft, giebt deutliche kubiſche Kryſtallen. (Kochſalz)
… Trübe, ſchmutzig weißgelben Nie[derſchlag] … (Kohlenſtoffſaures Natrum)	

Reſultate.

Nro.				Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
5, 6, 7, 10, 11, 12	29			Kohlenſtoffſäure in ſtarkem Ueberſchuße.
9, 15, 16, 17			75	Kohlenſtoffſaure Kalkerde.
9, 13, 15, 16			79, 83	Kohlenſtoffſaure Talkerde.
14, 20, 21	36, 39, 42, 43	58, 61, 64, 65	76, 78, 82	Schwefelſ. Kalkerde.
14, 20, 21	35, 36, 37, 38, 42, 43	57, 58, 59, 60, 64, 65	80, 81, 82, 84, 86	Schwefelſ. Talkerde.
20, 21	42, 43	64, 65	70, 77, 88	Kochſalz.
8, 22	30, 31, 32, 33, 34, 44	52, 53, 54, 55, 56, 66	73, 74	Kohlenſtoffſ. Natrum.
18, 19			87	Etwas Eiſen.

Eiſenhaltige Que

	Eigenſchaften des Waſſers, und Mittel, wodurch die in demſelben enthaltene Subſtanzen erkennt, und entdeckt werden.	Erſcheinungen für ſich ſelbſt, und Verhalten Im erſten Moment.	Im zweyten Moment. Nach zweyſtündigem Kochen.	drit Das ſchon dampft.
Allgemeine Eigenſchaften.	Schwere.	1. Geringer? wie deſtillirtes Waſſer.	23.	45.
	Temperatur.	2. Kalt	24.	46.
	Durchſichtigkeit u. Farbe.	3. Hell — gelblich.	25. Gelb.	47. Gelb.
	Geruch.	4. Ohne.	26. Ohne.	48. Ohne.
	Geſchmack.	5. Unangenehm, bitter, tintenhaft.	27. Bitter	49. Bitter
	An der Luft.	6. Wird trübe.	28. Setzt im Kochen braunen ſchmierigen Stoff ab	50. Setzt g
Reagenzen.	Lakmustinktur u. Papier.	7. Nicht geröthet.	29. Nicht angewandt.	51. Nicht a
	Geröthetes Lakmus-Papier.	8. In einigen Stunden blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	30. Bald blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	52. Langſa
	Gilbwurzpulver.	9. Orangegelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	31. Orangegelb. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	53. Dunkle ſtens z
	Schwefelſäure.	10. Ohne auffallende Wirkung.	32. Ohne auffallende Wirkung.	54. Hell.
	Salpeterſäure.	11. Hell.	33. Hell.	55. Hell.
	Kalkwaſſer.	12. Weißgelbe Trübung und Niederſchlag weniger wie Nro. 34. (Kohlenſtoffſ. Natrum, ſalzſaure Talkerde)	34. Weiße Trübung und Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum — ſalzſaure Talkerde)	56. Weiße lenſtoff
	Schwererde-Auflöſungen.	13. Schwache gelbliche Trübung, wenig gelben Flockenniederſchlag. (Eiſen, Extrativſtoff)	35. Hell.	57. Hell.
	Aezendes Kali.	14. Schwachen gelben Flockenniederſchlag, weniger wie Nro. 36. (Eiſen, ſalzſaure Talkerde)	36. Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	58. Weiße
	Aezendes Ammoniak.	15. Schwachen gelben Flockenniederſchlag, weniger wie Nro. 37. (Eiſen, ſalzſ. Talkerde)	37. Weißen Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	59. Weiß
	Sauerkleeſaures Kali.	16. Sehr wenig weißen Niederſchlag, weniger wie Nro. 38.	38. Weißen langſam erſcheinenden Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	60. Weiß (Salz
	Blauſaures Kali.	17. Blaue Flüßigkeit — bald berlinerblauen Niederſchlag. (Eiſen)	39. Ohne Aenderung.	61. Nicht
	Galläpfeltinktur.	18. Flüßigkeit dunkelbraun wie Meth. (Eiſen)	40. Nicht geändert.	62. Nicht
	Salpeterſaures Silber.	19. Wenig ſchmutzigen Niederſchlag. (Extrativſtoff — ſalzſaure Talkerde)	41. Wenig etwas ſchmutzigen rothen Niederſchlag wie zarte Pflaumfedern. (Salzſaure Talkerde — Extrativſtoff)	63. Weni ſchlag Talke
	Salpeterſaures Queckſilber	20. Sehr wenig gelblichen Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	42. Wenig rauchgelben Niederſchlag wie Pflaumfedern. (Salzſaure Talkerde — Extrativſtoff)	64. Weni federn ſtoff)
	Sublimatauflöſung.	21. Wenig gelblichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	43. Wenig gelblichen Niederſchlag. (Kohlenſtoffſaures Natrum)	65. Ohne
	Arſenik und Queckſilber.	22. Ohne Aenderung.	44. Nicht angewandt.	66. Nicht

…lle am Fichtelſee.

… mit Reagenzen in vier Momenten.		Reſultate.	
Im …ten Moment. …nmal gekochte Waſſer $\frac{3}{5}$ abge=	Im vierten Moment.	Nro.	Im Waſſer enthaltene Subſtanzen.
	67. Das ſchon einmal gekochte Waſſer wurde zur Trockne abgedampft — kurz vor dem Trockenwerden wurde es eine Maſſe wie thieriſcher Leim, durchſichtig wie Sulz. (Waſſergallerte?)	12, 14, 15, 16, 19, 20; 34, 36, 37, 38, 41, 42; 56, 58, 59, 60, 63, 64; 68, 70, 72, 73, 74, 75	Salzſaure Talkerde.
	68. Der Weingeiſt löſte einen Theil von dem Rückſtand auf. Der Weingeiſt wurde abgedampft, um den Rückſtand mit Waſſer aufzulöſen: dieſer war aber im Waſſer nicht ganz auflöslich, ſondern es blieben Flocken unaufgelöſet, die beym Verbrennen auf Kohlen einen unangenehmen Geruch erweckten. Die wäſſerigte Auflöſung war ſehr bittern Geſchmacks, und zur Trockne abgedampft, zog es ſchnell die Feuchtigkeit der Luft an. (Salzſ. Talkerde)		
…fade.			
…lichen Stoff ab.		8, 9, 12, 21; 30, 31, 34, 43; 52, 56	Wenig kohlenſtoffſ. Natrum.
…ewandt.			
…blau. (Kohlenſtoffſ. Natrum)	69. Der Weingeiſt ließ einen Stoff unaufgelöſet, der auch im Waſſer nicht auflöslich war. Mit verdünnter Salpeterſäure war er indeſſen mit Brauſen auflöslich.		
…elb. (Kohlenſtoffſ. Natrum mei= …ßt)	**Schwefelſäure.**	14, 15, 17, 18; 28	Eiſen.
	70. Mit der wäſſerigten Auflöſung Nro. 68 ſtarke Dämpfe, aber kein Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)		
	71. Mit der Auflöſung Nro. 69 kein Niederſchlag.		
…rübung und Niederſchlag. (Koh= …es Natrum — ſalzſaure Talkerde)	**Kalkwaſſer.** 72. Mit der wäſſerigten Auflöſung Nro. 68 weißgelben Flockenniederſchlag. (Salzſaure Talkerde)	19, 20; 41, 42; 63, 64; 67	Waſſergallerte?
	73. Mit Nro. 69 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)		
…Niederſchlag. (Salzſ. Talkerde)	**Aetzendes Ammoniack.** 74. Mit der wäſſerigten Auflöſung Nro. 68 weißgelben Niederſchlag. (Salzſaure Talkerde)		
…Niederſchlag. (Salzſ. Talkerde)	75. Mit Nro. 69 Flockenniederſchlag. (zerſetzte ſalzſaure Talkerde)		
…angſam erſcheinenden Niederſchlag. …e Talkerde)			
…gewandt.			
…gewandt.			
…twas ſchmutzigen rothen Nieder= … zarte Pflaumfedern. (Salzſaure … — Extrativſtoff)			
…uchgelben Niederſchlag wie Pflaum= … Salzſaure Talkerde — Extrativ=			
…fallende Aenderung.			
…gewandt.			

Bayerische StaatsBibliothek

Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Graf, Johann Baptist,

Versuch einer pragmatischen Geschichte der baierischen und oberpfälzischen Mineralwässer Nebst chemischer Untersuchung derselben in 41 Tabellen, und der Bergnaphta bey Tegernsee, und einer Brunnenkarte
Bd.: [3]

München 1805

2 Bavar. 381
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10316386-8